



60. Generalversammlung FC Littau 19. September 2016 / Info-Bulletin

Vorstand FC Littau 2016-17 (ab 19. Sept. 2016)

						
Vize-Präsident Stefan Gilli (seit GV 2008)	Leiter Aktive Patrick Renggli (seit GV 2013)	Leiter Junioren Marcel Frischknecht (seit Januar 2012)	Präsident Beat Krieger (seit Januar 2006)	Finanz-Chefin Silvia Betschart (seit GV 2010)	Spiko-Präsident Thomas Ottiger (seit GV 1993)	Veranstaltungen Sandra Lütolf (seit GV 2014)

Mitgliederbestand am 30.06.2016

Mitglieder mit Spielerpass (83 Aktive / 88 Senioren / 233 Junioren A-E): **404** (364)
 Mitglieder ohne Spielerpass (52 F+G-Jun / 53 U80 + Do-Club): **105** (131)
 Ehren-+ Freimitglieder / Funktionäre / Gönnervereinigung) **300** (307)
Total am 30.06.2016 **809 Mitglieder**

Stand: 01.10.2016: 30 Ehren-+ 58 Freimitglieder

Neue Ehrenmitglieder:

Heidi Krummenacher
Marcel Frischknecht

Neue Freimitglieder:

Marianne Wüst / Jürg Mayr

Gäste an GV 2016

Stadtpräsident

Beat Züsli

Bildungsdirektor Stadt Luzern

Mitgliederbeiträge 2016-17

In der Saison 2016-17 werden die Mitgliederbeiträge wie folgt erhoben.
 Junioren A-C: Fr. 280.-- / Junioren D-E Fr. 220.-- / Junioren F: Fr. 160.— / (pro Jahr)
 Junioren G: Fr. 60.—pro Herbst- und Frühlingskurs.(Junioren alle wie bisher)
 Aktive und Senioren 30+: Fr. 400.—(wie bisher) / Senioren 50+: Fr. 150.—(neu)
 U-80 und Passive ohne Spielerpass Fr. 50.—

Finanzen / Ergebnis 30.06.2016:

Ertrag Fr. 283'042.20 / Aufwand Fr. 279'393.85

Gewinn Fr. 3'651.35 (Budget: plus Fr. 1'500.--)

Anwesende: 89 stimmberechtigte Mitglieder
1 Gast

Littau / Luzern, 20. September 2016

FC LITTAU – Vereinsleitung



Protokoll

**der 59. ordentlichen
Generalversammlung**

des FC Littau

Montag, 21. September 2015

**im Gasthaus Thorenberg
Littau-Luzern**

TRAKTANDEN

1. Begrüssung und einleitende Feststellungen
2. Wahl der Stimmzähler
3. Genehmigung des Protokolls der 58. Generalversammlung vom 22. Sept. 2014
4. Genehmigung der Jahresberichte 2014-15
 - a. Vereinspräsident
 - b. Kommission Spielbetrieb (Spiko)
 - c. Kommission Sportbetrieb (Spoko): Bericht Leiter Aktive / Bericht Leiter Junioren
 - d. Kommission Senioren/Veteranen
5. Entgegennahme und Genehmigung
 - a. Jahresrechnung 2014-15
 - b. Revisorenbericht
 - c. Entlastung des Vorstandes
6. „Erweiterung und Verlängerung des Baurechtsvertrages FC Littau 2016-50 mit der Stadt Luzern“
 - a. Information über Vorlage an den Grossen Stadtrat
 - b. Genehmigung des Vertrages mit der Stadt Luzern
7. Stadt Luzern: „Reglement über die Benützung von Sportanlagen und Schulräumen“ /
 1. Information Mitglieder über Auswirkungen
8. Festlegung der Mitgliederbeiträge 2015-16
9. Budget 2015-16
10. Mutationen Mitglieder
11. Wahlen
 - a. Vereinspräsident
 - b. Übrige Vorstandsmitglieder
 - c. Rechnungsrevisoren
12. Anträge
 - a) Anträge des Vorstandes
 - b) Anträge der Mitglieder
13. Ehrungen
14. Verschiedenes

Anträge sind bis spätestens **Freitag, 11. Sept. 2015** schriftlich begründet an folgende Adresse einzureichen: FC Littau / GV 2015 / Postfach 303, 6014 Luzern oder beat.krieger@gmx.ch

Aus Kostengründen wird auf den Versand des Protokolls und der Jahresberichte verzichtet. Diese können eingesehen oder heruntergeladen werden unter www.fcLittau.ch.

Ebenfalls liegen wie im letzten Jahr im Clubhaus FC Littau ab Montag, 31. August 2015 alle Berichte und Protokolle zur Einsichtnahme auf. Wir danken für das Verständnis der Mitglieder.

Littau / Luzern, 31. August 2015 / bk.

FC LITTAU – Vereinsleitung / Beat Krieger, Präsident

Traktandum 1: Begrüssung und einleitende Feststellungen

„FC Littau – gemeinsam und kollegial!“

Präsident Beat Krieger begrüsst als Vorsitzender der Vereinsleitung die Teilnehmer zur 59. Generalversammlung im Saal des Hotels Thorenberg in Littau-Luzern. Er stellt die Generalversammlung des Vereinsjahres 2014-15 unter den Leitsatz wie im Titel vermerkt.

Das Vereinsjahr 2014-15 geht sicherlich auch als Strategie- und Planungsjahr in die Geschichte des FC Littau ein. In den nächsten Wochen stehen wichtige strategische Entscheide an zum Erhalt und Weiterentwicklung des 1977 erbauten Clubhauses.

Wie schon in den vergangenen Jahren konnten im Umfeld nicht alle Vorhaben so realisiert werden wie gewünscht. So verhielt sich unser Verein ganz nach dem Motto:

*„Die beiden grössten strategischen Fehler sind,
übereilt zu handeln oder eine Gelegenheit verstreichen zu lassen.“*

Der FC Littau ist in der Zukunft darauf angewiesen, dass die Mitglieder mithelfen, mitdenken, sich aktiv engagieren, sich zur Verfügung stellen, damit wichtige Entscheide rechtzeitig und im Sinne des Vereins gefällt werden.

Dies ganz nach dem Motto: „**FC Littau – Gemeinsam und kollegial!**“

Während der Generalversammlung stellt er wie in früheren Jahren die Vereinstätigkeiten unter den drei Leitwörter vor: „**FC Littau – sportlich – engagiert - familiär**“

Begrüssung

Der Vorsitzende Beat Krieger begrüsst an der 59. Generalversammlung 12 von 28 Ehrenmitgliedern: Althaus Agi, Baumann Markus, Baumann René, Baumann Herbert, Camenzind Damian, Krieger Beat, Manetsch Heinz, Müller Ferdy, Ottiger Thomas; Platzl Adi; Steiger Erwin (Herzliche Gratulation zum heutigen 59. Geburtstag!), Svalduz Georges.

Vertretung der Behörden: Der Stadtrat von Luzern ist heute vertreten mit Stadtrat Martin Merki, Sozialdirektor der Stadt Luzern, und Judith Christen, Mitarbeiterin der Abteilung Kultur und Sport. Präsident Beat Krieger dankt für das Interesse am FC Littau und die Teilnahme an der Generalversammlung.

Ebenso begrüsst er alle anwesenden Freimitglieder (18 von 60): Bachmann Georges, Bammert Franz, Bühler Seppi, Felber Beat, Frischknecht Marcel, Gilli Stefan, Grimm Xaver, Heini René, Huber Roland, Jenni Roland, Krummenacher-Frank Heidi, Lötscher Daniel, Manetsch Werner, Meier Rolf, Müller Josef, Pauger Markus, Schmidiger René, Zwimpfer Thomas.

Ganz besonders grüsst er die Hauptsponsoren und dankt Martin+Doris Brunner, René+ Martha Hess, Patrick + Rolf Glauser sowie Christoph Albisser und Hansruedi Furrer von der Wohnbaugenossenschaft wgl Littau. Die Hauptsponsoren sind für die Generalversammlung alle entschuldigt.

Speziell begrüsst er die 1. Mannschaft mit Trainer Roman Wipfli, die 2. Mannschaft mit Trainer Agim Zeciri, die A-Junioren mit Trainer Gian-Luca Andreoli und die Frauenmannschaft FC LiMa mit der Verantwortlichen Luzia Wirz. Trainer Hugo Perez Winiger hat sich entschuldigt.

Ein Gruss geht auch an die anwesenden Mitglieder der Gönnervereinigung: Jörg Mitterer als Präsident der Gönnervereinigung 5er-Club und André Weyermann als Obmann des 13-er Clubs sind entschuldigt. Weiter begrüsst er die Co-Sponsoren Max Lustenberger, Hotel Maximo Thorenberg. Entschuldigt haben sich die Match-Sponsoren: WIBA-Sport Littau-Luzern (Joe Müller) und WGL-Littau.

Ein weiterer Gruss geht an alle Trainer, Funktionäre und Mitglieder der Gönnervereinigung. Es sind folgende **Entschuldigungen** eingegangen:

Ehrenmitglieder: Bucher Josef, Blättler Josef, Degen Jost, Meier-Baumann Gisela, Mitterer Jörg (Präsident 5er-Club), Sigrist Roman, Stirnimann Reto.

Freimitglieder: Felber Daniel, Gottenkieny René, Lustenberger Robert, Ottiger Heiner, Wiss Bernhard, Wüst Marcel.

Funktionäre: Bertoni Roberto, Lötscher Noël, Mijatovic Marko, Perez Winiger Hugo (Trainer Frauen).

Seniorenabteilung: Pauger Markus, Rey Marco (Revisor), Helfenstein Markus.

Gönnervereinigung: Hofstetter Fredy, Brunner Martin, Lackner Ivo, Mathis Roger, Manetsch Roger, Portmann Josef

Aktive und Frauen: Alle weiteren entschuldigten Mitglieder sind am Original-Protokoll angehängt.

Feststellungen

Der Präsident hält fest, dass die Einladung und die Traktandenliste den Mitgliedern ordnungsgemäss zugestellt wurden.

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

Es sind laut Anwesenheitslisten **100 Stimmberechtigte** anwesend. Absolutes Mehr: 51.

Der anwesende Spieler Mikko Manetsch (1. Mannschaft) ist am 14.09.1998 geboren (= 17 Jahre). Er ist laut Statuten nicht stimmberechtigt.

Traktandum 2: Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden vorgeschlagen und gewählt:

Gian-Luca Andreoli / Franz Bammert / Daniel Lötscher / Dominik Küng

Traktandum 3: Genehmigung Protokoll der 58. GV vom 21. September 2014

Das von Stefan Gilli verfasste Protokoll war auf der Homepage aufgeschaltet und im Clubhaus zur Einsicht aufgelegt. Es wird daher nicht verlesen. Der Präsident fragt die Versammlung an, ob Bemerkungen zum Protokoll bestehen würden, was nicht der Fall ist.

In der abschliessenden Abstimmung erfolgt die einstimmige Genehmigung des Protokolls.

Traktandum 4: Genehmigung der Jahresberichte 2014-15

Der Jahresbericht des Präsidenten war auf der Homepage aufgeschaltet und im Clubhaus zur Einsicht aufgelegt. Er wird deshalb nicht verlesen.

Der Präsident weist auf folgende Reminiszenzen aus dem Vereinsleben besonders hin:

„FC Littau – gemeinsam und kollegial!“

Fazit 2014-15

- sportlich**
- die 1. Mannschaft mit Trainer Roman Wipfli und Assistent Roberto Bertoni bestätigt mit eindrucklichen Leistungen in der **2. Liga Regional** den 3. Rang.
 - die 2. Mannschaft (4. Liga) und die Senioren (Meistergruppe) haben sportlich weniger Erfolg und steigen in die 5. Liga und die Senioren Promotionsgruppe ab.
- engagiert**
- der FC Littau engagiert sich weiter im Dorf- und Vereinsleben von Littau-Reussbühl und gewinnt die Anerkennung weiterer Kreise der Bevölkerung und der Sponsoren.
 - die Juniorenabteilung des FC Littau organisiert schweizweit bekannte Turniere (HUWI-Cup / SwissLife-Cup / 20er-Club Turnier) und erhält viel Lob der Teilnehmer.
- familiär**
- Der „13er-Club FC Littau“ begeht im September 2014 das 30-Jahr-Jubiläum. Viele ehemalige Aktive bezeugen mit der Mitgliedschaft ihre Solidarität zum FC Littau.
 - Die Verhandlungen mit der Stadt Luzern zur Verlängerung des Baurechtsvertrages werden erfolgreich geführt. Die vorgesehene Sanierung des Garderobengebäudes und die Umgestaltung des Clubhauses sichern dem FC Littau im Ruopigenmoos eine Option für eine erfolgreiche Zukunft des Vereinslebens.

FC Littau - Vereinsstrategie

Die Generalversammlung 2012 stimmte einer fünfjährigen **Vereins-Strategie (2012-2017)** zu. In den letzten Jahresberichten legte der Vorstand regelmässig eine Bilanz der Schwerpunkte ab, wohin der Weg des FC Littau weist.

Gerne erinnere ich die Mitglieder in diesem Jahresbericht an die Schwerpunkte der Strategieplanung:

- Anpassung Organisation an Aufgabenbereiche
- Gesunde Finanzen mit Controlling weiterführen
- Stellenwert des FC Littau in der Stadt Luzern stärken
- 1. Mannschaft in der 2. Liga Regional
- Juniorenbereich: Alle A-Mannschaften in der 1. Stärkeklasse
- Gesellschaftliche und sportliche Anlässe fördern
- Gönnervereinigung und Sponsoren aktiv unterstützen
- Anpassung Sport-Infrastruktur / Erweiterung Kunstrasenfläche

Bei Saisonende 2014-15 präsentiert sich die Bilanz der Vereins-Strategie weiterhin im Positiven. Die Aufgabenverteilung innerhalb der Vereinsleitung wurde weiter umgesetzt, die Finanzen sind dank einem erfolgreichen Controlling im Lot.

Sportlich hat die 1. Mannschaft in der 2. Liga regional weiter überzeugt und die qualitativ gute Arbeit im Juniorenbereich wird sich in Zukunft auszahlen.

Die Anpassung der Sport-Infrastruktur (Garderoben-Gebäude) hingegen erforderte im Vereinsjahr 2014-15 sehr viele Absprachen mit der Stadt Luzern. Wegen Geldmangels wird die erhoffte Erweiterung der Kunstrasenfläche (heutiger Grus-Platz) in den nächsten fünf Jahren aber kaum realisiert werden.

FC Littau – Stadt Luzern

Am 15. März 2013 erfolgten mit der Stadt Luzern Verhandlungen, damit der gültige Baurechtsvertrag für das Clubhaus-Areal (Ablauf nach 50 Jahren im Jahre 2027) bald verlängert wird. Nur so kann der FC Littau das 1977 eingeweihte Clubhaus mit eigenen Mitteln zu finanziellen Konditionen sanieren, die für den FC Littau tragbar sind.

Nach zähen Verhandlungen einigte sich am 7. Januar 2014 eine Delegation des FC Littau mit der Stadt Luzern auf einen neuen Baurechtsvertrag über das ganze Grundstück (Clubhaus FC Littau, Garderobengebäude mit Zunftlokal, Materialpavillon FC Littau) für die Dauer von 35 Jahren (Ab 01.01.2016)

Gleichzeitig sollte im Verlaufe des Jahres 2014 das Garderobengebäude durch die Stadt Luzern saniert werden. Dies konnte aber aus Kapazitätsgründen seitens der Stadt noch nicht realisiert werden.

An einer weiteren Besprechung am 4. Februar 2015 wünschte der FC Littau, dass nach Kenntnisnahme des neuen Baurechtsvertrages das Garderobengebäude und der Anbau sowie die Kanalisation in saniertem Zustande von der Stadt Luzern an den FC Littau übergeben werden.

Im Verlaufe des Vereinsjahres 2015-16 wird nach Genehmigung eines „Berichtes und Antrages“ an den Grossen Stadtrat Luzern der neue Vertrag in Kraft treten und die Sanierung in Angriff genommen.

Mit Bericht und Antrag 4/2015 vom 25. Februar 2015 hat der Grosse Stadtrat Luzern das neue Reglement und Traifsystem für die „Benützung von Schul-, Sport- und Freizeitanlagen in der Stadt Luzern“ genehmigt. Das neue Gebührensystem mit Einführung ab 1. August 2016 hat grosse finanzielle Auswirkungen auch für den FC Littau zur Folge. Es erfordert im neuen Vereinsjahr umfangreiche Abklärungen im Finanzbereich.

Weitere Gespräche und Abklärungen mit der Stadt Luzern im neuen Vereinsjahr 2015-16 werden wegweisend sein und erfordern einen grossen zusätzlichen Aufwand.

FC Littau - Vorstand 2014-15

An 6 Sitzungen des Vorstandes wurden seit der GV 2014 die statutarischen Geschäfte im Sinne des Vereins beraten und entschieden. Die Zusammenarbeit war auch in diesem Vereinsjahr geprägt von gegenseitigem Vertrauen, hoher Verlässlichkeit und Wertschätzung.

Die Arbeit in den verschiedenen Kommissionen erleichtert die Effizienz der „Front-Arbeit“. Die Aufteilung der Sportkommission in die Bereiche „Leiter Aktive“ und „Leiter Junioren“ bewährt sich bestens. Patrick Renggli und Sandra Lütolf-Bachmann („Pünktli“) als Vertreterin der LiMa-Frauen haben sich sehr gut in die Vorstandsarbeit integriert.

Die Organisation von Veranstaltungen wird weiterhin von den Mitgliedern des Vorstandes in unterschiedlichen Zusammensetzungen wahrgenommen.

Der Vorstand des FC Littau arbeitete im Vereinsjahr 2014-15 in folgenden Chargen:

Präsident	Krieger Beat (bisher / seit GV 2006)
Vizepräsident	Gilli Stefan (bisher / seit GV 2008)
Finanzchefin	Betschart Silvia (bisher / seit GV 2010)
Spiko-Präsident	Ottiger Thomas (bisher / seit 1993 Vorstand; seit 1999 Spiko-Präsident)
Leiter Aktive	Renggli Patrick (seit April 2013)
Leiter Junioren	Frischknecht Marcel (bisher / seit Februar 2012)
Veranstaltungen/ Protokoll	Lütolf-Bachmann Sandra (bisher / seit Februar 2014)

Wie im letzten Jahresbericht erwähnt, waren die intensiven Verhandlungen mit der Stadt Luzern um die Verlängerung des Baurechtsvertrages, der Sanierung des Garderobengebäudes sowie den Verhandlungen wegen des Reglements „Benützungsgebühren“ zeitintensiv und politisch schwierig.

So wird Präsident Beat Krieger die Verhandlungen über den neuen Baurechtsvertrag auch im neuen Vereinsjahr betreuen. Ein spezieller Dank gebührt Vizepräsident Stefan Gilli für seine vielen Entlastungsarbeiten im ganzen Umfeld des FC Littau.

FC Littau – Kommission Sportbetrieb (SPOKO)

Wie bereits erwähnt, arbeitete die Spoko in den Bereichen „Leiter Aktive“ (Patrick Renggli) und „Leiter Junioren“ (Marcel Frischknecht) eigenständig.

In der Saison 2014-15 beteiligten sich in der Vor- und Rückrunde insgesamt **21 Mannschaften** am Spiel- und Turnierbetrieb. (4 Aktive / 1 Senioren / 1 Frauen / 5 Junioren A-C / 10 Junioren D-F)
Zusätzliche Mannschaften im Trainingsbetrieb (U-80 / Do-Club / Di-Treff / G-Junioren).

Das Vereinsjahr 2014-15 wird als ein **sportlich** zwiespältiges Jahr in die Vereinsgeschichte FC Littau eingehen.

Die 1. Mannschaft bestätigte in der zweiten Saison nach dem Aufstieg in die 2. Liga regional bis zum Saisonende den beachtlichen 3. Schlussrang.

Getrübt wird die Bilanz aber ganz klar durch die Abstiege der Aktive 2 aus der 4. Liga (neu 5. Liga) und den schmerzlichen Abstieg der Seniorenmannschaft aus der Meistergruppe in die Senioren Promotion.

Für die grosse Arbeit der Trainer und Funktionäre gebührt allen der herzlichste Dank.

Im Weiteren verweise ich auf die jeweiligen Jahresberichte der Verantwortlichen der „**Kommission Sportbetrieb**“ **Spoko** und danke allen für die grosse Arbeit für den FC Littau. (siehe Anhang)

FC Littau – Abteilung Spielbetrieb (SPIKO)

Seit 1999 amtiert Thomas Ottiger als kompetenter und zuverlässiger Spiko-Präsident und garantiert, dass der Spielbetrieb des FC Littau tadellos funktioniert. In seinem 17. (!) Jahresbericht als Spiko-Präsident macht sich Thomas Ottiger Gedanken über die Auslastung des Kunstrasenfeldes. Es erfordert von den Trainern und Spielern Absprachen und Verständnis, dass gewisse Regeln eingehalten werden müssen. Der FC Littau schätzt sich glücklich, dass er auch weiterhin einen solch tüchtigen und allseits anerkannten Ansprechpartner für den IFV und die Stadt Luzern stellen kann.

Der seit der Saison 2008-09 organisierte Pikett-Dienst mit Thomas Ottiger, Damian Camenzind, René Schmidiger und Adi Platzl bewährte sich auch in der Saison 2014-15. Auf Beginn der Saison 2015-16 zeichnet sich nun ein grosser Umbruch an: Seit der Saison 1975-76 (Spiko-Präsident) hat sich Adi Platzl unzählige Tage und Stunden für den FC Littau eingesetzt. Er möchte nun kürzer treten wie seine Kollegen Damian Camenzind und René Schmidiger. Herzlichen Dank allen Dreien!

Mit viel Elan und Begeisterung führt der Schiedsrichter-Obmann Noël Lötscher sein Amt aus. Herzlichen Dank für die Betreuung unserer wichtigen Schiedsrichter-Gilde.

Die Kommission „Sanierung Clubhaus FC Littau“ mit Spiko-Präsident Thomas Ottiger und dem zuständigen Vereinsarchitekten Heiner Ottiger, konnte keine weiteren Arbeiten erledigen. Sanierungsarbeiten wurden wegen der Verhandlungen mit der Stadt Luzern sistiert. Die Ausführung weiterer Arbeiten steht in engem Zusammenhang mit der Finanzbewirtschaftung. Weitere Sanierungsarbeiten im Garderobengebäude (Stadt Luzern) wurden mitgeteilt; der Stadtrat und Grossstadtrat Luzern entscheiden bei der Behandlung des neuen Baurechtsvertrages noch im Jahre 2015.

Im Weiteren verweise ich auf den Jahresbericht der „**Kommission Spielbetrieb**“ **Spiko** und danke vor allem Thomas Ottiger für die grosse und kompetente Arbeit für den FC Littau. (siehe Anhang)

FC Littau – Gesunde Finanzen mit Controlling

Seit der GV 2010 trägt die Finanzchefin Silvia Betschart die Verantwortung über die Finanzen des FC Littau. Mit grosser Leidenschaft und unzähligen, freiwilligen Arbeitsstunden setzte sie auch im Vereinsjahr 2014-15 die wichtige Arbeit zur Stabilisierung der Finanzen erfolgreich fort. Dank ihrer Beharrlichkeit und ihrem buchhalterisch grossen Fachwissen profitiert der FC Littau von einer sehr soliden Finanzsituation.

Gemäss dem genehmigten Strategiepapier ist der Leiter Finanzen auch für die Juniorenkasse zuständig. Carmen Papenfuss hat die Finanzchefin Silvia Betschart im Bereich Juniorenkasse auch im Vereinsjahr 2014-15 sehr gut unterstützt.

Die Kommission Finanzen unter der Leitung von Silvia Betschart hat auch 2014-15 die gezielte Bewirtschaftung von nachhaltigen Gönnern und Sponsoren erfolgreich gestaltet.

Diese Arbeit wird umso wichtiger werden, als ab 01. Juli 2016 ein neues Gebühren-Reglement der Stadt Luzern für die Benützung der Sportanlage Ruopigenmoos in Kraft tritt. Die Auswirkungen werden die Finanzen des FC Littau in den nächsten Jahren spürbar belasten. Aus diesem Grunde wird bis zur GV 2016 eine Massnahmenplanung erarbeitet.

Die im Jahre 2011 von der Albert-Köchlin-Stiftung Luzern gestifteten Fr. 50'000.— werden ausdrücklich nur für Belange der Juniorenabteilung verwendet. Auch im Vereinsjahr 2014-15 wurden so ausgewählte Projekte mit ca. Fr. 5'000.— unterstützt. Laut Vorstandsbeschluss sind der Präsident und der Leiter Junioren gemeinsam zuständig für die Vergabe von finanziellen Leistungen.

FC Littau - engagiert

Der FC Littau ist stolz, dass die Idee des **Hauptsponsoren-Kleeblattes** auch im Vereinsjahr 2014-15 fortgesetzt werden konnte. Ein herzliches Dankeschön geht an:

Martin Brunner Transport AG, Luzern-Littau / HESS Taxi+Car AG, Luzern-Littau / wanzenried+baur ag, Luzern-Littau / Wohnbaugenossenschaft WGL Littau.

Der Vorstand ist sehr erfreut, dass die Wohnbaugenossenschaft WGL Littau die Vereinsarbeit des FC Littau mit einem nachhaltigen Engagement unterstützt.

Die Idee des Match-Sponsors, damit die Zuschauer vergünstigt Eintritt zu den Spielen des FC Littau haben, wurde in der Vorrunde und Rückrunde ermöglicht. Ein herzliches Dankeschön für das Matchsponsoring gehen an Sacha Müller von der **Firma WIBA-Sport** und Christoph Albisser und Hansruedi Furrer von der **Wohnbaugenossenschaft WGL Littau.**

Ebenso gilt ein besonderer Dank an die **Firma Maler Mathis AG** in Littau-Luzern als Ausrüstungs-sponsor der 1. Mannschaft und den Sponsoren des SwissLife-Junioren-E-Cups, des 20er-Club D-Turniers und allen Unterstützern und den Organisatoren des HUWI-Cups.

Ein herzlicher Dank gebührt seit 1978 der **Gönnervereinigung FC Littau**, speziell

- den Mitgliedern des 5-er Clubs mit Präsident Jörg Mitterer (gegründet 1978)
- den Mitgliedern des 13-er Clubs mit Obmann 2014-15 Andy Weyermann. (gegründet 13. Sept. 1984)

Beide Vereinigungen sind wichtige Eckpfeiler des Vereinslebens, da sie oft ehemaligen Spielern und Funktionären die Möglichkeit geben, weiterhin mit dem FC Littau verbunden zu sein.

Aktivitäten und Teilnahmen 2014-15

FC Littau - engagiert

Am 01.01.2010 wurde der FC Littau durch die Fusion der Gemeinde Littau mit der Stadt Luzern ein Stadtluzerner Verein. Der FC Littau präsentierte sich an verschiedenen Fronten und konnte so seinen Stellenwert in der Region gegen aussen vertreten.

So war es für die Öffentlichkeitsverantwortlichen des FC Littau stets wichtig, Anlässe in Zeitungen oder vor allem im Internet zu dokumentieren. Ein grosser Dank gebührt hier Max Lustenberger jun., der im Jahr 2014-15 die eingesandten Beiträge im Internet platziert hat.

Aktivitäten + Teilnahmen 2014-15

01.07.2014	Beginn Saison 2014-15 / 58. Vereinsjahr
10.08.-15.08.2014	Juniorenlager in Bütschwil SG mit 32 Teilnehmern
17.08.2014	Swiss-Life-Cup / mit 8 Teams Junioren E-Teams / 4. Austragung
17.08.2014	20er-Club Turnier Junioren D mit 14 Teams / 21. Austragung
22.08.2014	U-80-Turnier / 19. Austragung mit 4 Mannschaften
22.08.2014	97. IFV-Delegierten-Versammlung in Kriens
30.08.2014	1. Heimspiel Saison 2014-15 / 2. Liga Regional / Einladung Sponsoren+Gönner
01.09.2014	47. Generalversammlung Seniorenabteilung / Obmann Markus Pauger
12.09.2014	5-er Club FC Littau, Jahresausflug zum FIFA-Hauptsitz nach Zürich
13.09.2014	„30 Jahre 13er-Club FC Littau“ / gegr. 13.09.1984 / Einladung Mitglieder
22.09.2014	58. Generalversammlung im Gasthaus Thorenberg / Präsident Beat Krieger
06.10.2014	37. Generalversammlung Gönnervereinigung 5-er Club / Präsident Jörg Mitterer
11.10.2014	Einladung Gönner Bandenreklame / FC Littau – FC Emmenbrücke 3:3
26.10.2014	30. Generalversammlung 13er-Club / Ausflug / Obmann Andi Weyermann
01.11.2014	2. Liga Abschluss Vorrunde 2014-15: FC Littau – SC Emmen 1:2 / 4. Rang
08.11.2014	Frondienstag auf Ruopigen / 09.00 – 15.00 Uhr / Organisation Spiko
15.11.2014	1. Jassturnier-FC Littau im Clubhaus / 40 Teilnehmer / Organisator Stefan Gilli
02.+03.01.2015	Lotto FC Littau im Rest. Obermättli in Reussbühl
04.01.2015	Neujahrs-Apéro 13er-Club in der Pizzeria Don Carlos Ruopigen
07.+08.02.2015	1. HUWI-Hallen-Cup / F-D-Junioren / Sporthalle Utenberg Luzern
15.02.2015	Fasnachts-Beiz FC Littau Malermeister Ruedi Sonderegger. / 6. ASL M. Brunner
15.02.2015	Fasnachtsumzug Littau / Thema: „Das letzte Selfie vom Schwimmbad“
20.02.2015	13er-Club: Vereinsausflug durch EVZ-Bosshard-Arena mit Lars Weibel
07.03.+ 08.03.2015	6. Huwi-Cup / Frühjahrs-Turnier / Huber-Wicki-Cup / Jun C und D-Elite
14.03 + 15.03.2015	6. Huwi-Cup / Frühjahrs-Turnier / Huber-Wicki-Cup / Jun. D 2.+3. Stkl. E-Elite
21.03.2015	Erstes Heimspiel Rückrunde / Einladung Gönnervereinigung 5-er / 13-er
22.03.2015	6. Huwi-Cup / Frühjahrs-Turnier / Huber-Wicki-Cup / Junioren F+G-Turnier
13.04 - 17.04.2015	Raiffeisen MS Sports Camp / Jugendliche in Osterferien-Sportwoche
29.04.+06.05.2015	Schulfussball-Meisterschaft Stadt Luzern / Turnier Ruopigenmoos
20.05.2015	Schweizer Schulfussball Turnier / Credit-Suisse-Cup / Kantonal-Final 6. SJ.
30.05.2015	Letztes Heimspiel 1. Mannschaft Saison 2014-15 / 3. Schlussrang 2. Liga
21.06.2015	Saisonabschluss mit Funktionärentreff im Clubhaus
30.06.2015	Abschluss 58. Vereinsjahr 2014-15

Es ist auch in Zukunft wichtig, dass der FC Littau in der Öffentlichkeit positiv wahrgenommen wird. In der Stadt Luzern soll somit die Bedeutung des FC Littau gestärkt werden.

FC Littau – familiär

Das Vereinsjahr 2014-15 mit dem Motto „FC Littau – Gemeinsam und kollegial!“ steht unmittelbar vor unserem grossen **Jubiläum „60 Jahre FC Littau 2017“**. Die nächsten Jahre werden zeigen, ob all die gewünschten Vorhaben so realisiert werden können wie geplant.

Gemäss Planung mit der Stadt Luzern wird der FC Littau ab 01.01.2016 für den Unterhalt und die Werterhaltung aller Gebäude auf der Sportanlage Ruopigenmoos (ohne Boccia-Halle) verantwortlich zeigen. So stehen in den nächsten Wochen wichtige strategische Entscheide an zum Erhalt und zur Weiterentwicklung unseres Clubhauses.

Dann wird sich zeigen, wie wichtig für uns alle unser **Clubhaus** ist. Es sollte das Daheim unseres Vereins sein, wo sich alle versammeln und miteinander Gemeinschaft pflegen. Nur so hat der FC Littau die Chance, auch die strukturellen Veränderungen unter den Mitgliedern und der Gesellschaft allgemein zu verkraften und positiv in die Zukunft zu lenken.

Bald braucht es die nächste Generation der FC Littau-Mitglieder, welche bereit ist, **Verantwortung zu übernehmen** und dem FC Littau die Grundlagen und den Rückhalt für weitere sportliche Erfolge zu gewährleisten. Dies ist aber nur möglich, wenn wir uns bewusst auch für die Gemeinschaft zur Verfügung stellen.

Wir alle wissen, wie ein Verein wie der FC Littau **„kameradschaftlich und charakterlich prägt“**.

Ich wünsche mir auch in den nächsten wichtigen Jahren, dass die Tugenden „Kollegialität“ und „Solidarität“ wieder vermehrt zum Tragen kommen. So erhalten unsere Junioren auch Werte vorgelebt, welche über die sportliche Tätigkeit auch in der Persönlichkeitsentwicklung von grösster Wichtigkeit sind. Zukunft ein FC Littau vermitteln kann.

Wir alle haben es in der Hand und stellen uns in Zukunft wieder für irgendeine Aufgabe zur Verfügung.

Dank

Zum Abschluss eines wiederum sehr intensiven und arbeitsreichen Vereinsjahres 2014-15 bedanke ich mich bei allen Beteiligten recht herzlich.

Ein grosses Lob und meinen besten Dank spreche ich an dieser Stelle allen Funktionären und Trainern für die wertvolle Arbeit zum Wohle des FC Littau aus. **„FC Littau – gemeinsam und kollegial zu sportlichen Erfolgen!“**

Ein grosses Lob in meinem 9. Vereinsjahr an der Spitze des FC Littau gebührt auch den Kolleginnen und Kollegen des Vorstandes. Die vielen zusätzlichen Arbeiten, Abklärungen, Verhandlungen und Gespräche sind sehr zeitintensiv und oft auch undankbar. Die Vorstandsmitglieder überzeugen mit Qualität und Ausdauer in ihrer Arbeit: **„FC Littau – gemeinsam und kollegial!“**

Ein besonderer Dank geht am Ende des Vereinsjahres auch an die „Clubhaus-Crew“ mit Agi Althausen, Heidi Krummenacher und die vielen zusätzlichen Helferinnen und Helfer.

Aber auch das Pikett-Team mit Damian Camenzind, René Schmidiger und Adi Platzl verdient Anerkennung die grosse Arbeit für die FC Littau-Familie. Wir wünschen dem Trio nach ihrem Kürzertreten geruhsamere Tage und dennoch viel Freude am FC Littau.

Sie alle mussten im Vereinsjahr 2014-15 einige Freuden und Leiden von Funktionären und Gästen anhören und erdulden. Das ganze Clubhaus- und Pikett-Team gibt sich sehr Mühe und verdient Anerkennung für die grosse Arbeit für die FC Littau-Familie.

Sie leben es uns vor: „Der FC Littau – gemeinsam und kollegial!“

Viele weitere, ungenannte Personen aus dem Umfeld der FC Littau-Familie verdienen einen speziellen Dank für die ideelle und finanzielle Unterstützung des FC Littau.

Littau / Luzern, 31. August 2015 / bk.

Sportliche Grüsse
FC LITTAU - Vereinsleitung
Beat Krieger, Präsident

Abstimmung Jahresbericht

Stefan Gilli, Vizepräsident, dankt dem Präsidenten für seine Ausführungen aber auch für die immense Arbeit, die er für den Verein leistet. Er führt die Abstimmung bezüglich der Genehmigung des Jahresberichtes des Präsidenten durch, welche einstimmig erfolgt und nach langanhaltendem Applaus endet.

b. Kommission Sportbetrieb (SPIKO)

Der Bericht der Kommission (Spielbetrieb) von SpiKO-Präsident **Thomas Ottiger** war auf der Homepage aufgeschaltet und im Clubhaus zur Einsicht aufgelegt. Er wird daher nicht verlesen.

Der Bericht wurde einstimmig genehmigt. Im Anhang zu diesem Protokoll ist er abgedruckt.

c. Kommission Sportbetrieb (SPOKO)

Der Bericht der Kommission (Sportbetrieb) von **Patrick Renggli** als Leiter Aktive und **Marcel Frischknecht** als Leiter Junioren war auf der Homepage aufgeschaltet und im Clubhaus zur Einsicht aufgelegt. Er wird daher nicht verlesen.

Der Bericht wurde einstimmig genehmigt. Im Anhang zu diesem Protokoll ist er abgedruckt.

d. Kommission Senioren/Veteranen

Der Bericht der Seniorenabteilung von Senioren-Obmann **Markus Pauger** war auf der Homepage aufgeschaltet und im Clubhaus zur Einsicht abgelegt. Der Bericht muss nicht genehmigt werden, da er bereits an der Senioren GV genehmigt worden ist.

Im Anhang zu diesem Protokoll ist er abgedruckt.

Traktandum 5: Finanzen: Entgegennahme und Genehmigung

a. Jahresrechnung 2014/15

Finanzchefin Silvia Betschart stellt der Versammlung die Zahlen der Jahresrechnung 2014-15 vor. Die Rechnung 2015-16 schliesst mit einem **Gewinn von Fr. 833.35** ab (Budget Fr. 3'800.00)

Wie schon in den letzten Jahren stellt die Finanzchefin die Rechnung anhand ausgewählter Themen vor.

Rechnung im Mehrjahresvergleich

Vereinsjahr	Budget 2014-15	Rechn 2013-14	Rechn 2014-15
Ertrag	282'100	296'709.41	287'722.55
Aufwand	278'300	293'627.50	286'889.20
Gewinn	3'800	3'081.90	833.35

Ertrag (ausgewählte Themen)

Vereinsjahr	Rechn 2012-13	Rechn 2013-14	Rechn 2014-15
Mitgliederbeiträge	82'295	85'549	83'112
Matcheinnahmen / Matchsponsoring	4'240	4'054	3390
Hauptsponsoren / Co-Sponsoren	22'140	30'340	32'367
Bandenreklame	16'340	19'134	20'030
Sport-Toto	11'140	10'080	10'240
Aktivitäten (Lotto, HUWI. Aktionen)	5'993	4000	12'474
Jugend-Sportförderung Stadt Luzern	29'590	28'615	25'990
Bereich Junioren	112'947	129'976	119'557
Gewinn Clubhaus FC Littau	21'209	24'110	18'121

Aufwand (ausgewählte Themen)

Vereinsjahr	Rechn 2012-13	Rechn 2013-14	Rechn 2014-15
Aufwand Bereiche Aktive	58'073	54'647	56'726
Aufwand Bereich Junioren	112'403	110'582	105'526
Trainerspesen & Sozialleistungen	77'372	77'817	69'233
MWST ganzer Verein	12'649	14'596	12'395
Unterhalt, Versicherungen	9'102	8'947	13'102
Verwaltungsaufwand, GV	15'783	14'560	14'531
Abschreibungen	15'038	18'497	18'649

An der Versammlung werden keine Fragen gestellt oder Bemerkungen zur Vereinsrechnung 2014/15 gemacht.

Der Präsident dankt der Finanzchefin Silvia Betschart für die grosse Arbeit, welche sie unentgeltlich und in ihrer Freizeit macht.

Die GV bestätigt dies mit einem anerkennenden Applaus.

b. Revisorenbericht

Heinz Siegrist verliest den Revisorenbericht, lobt die einwandfreie Führung der Buchhaltung und dankt den Mitgliedern der Finanzabteilung (Silvia Betschart, Carmen Pappenfuss) für ihre grosse Arbeit.

Er empfiehlt der Versammlung, die Rechnung 2014-15 zu genehmigen.

Die Generalversammlung genehmigt die Rechnung einstimmig und mit grossem Applaus.

c. Entlastung des Vorstandes

Heinz Siegrist empfiehlt der Versammlung im Namen der Rechnungsrevisoren, der Finanzabteilung im Besonderen, aber auch dem ganzen Vorstand des FC Littau, für das vergangene Vereinsjahr 2014-15 die Decharge zu erteilen.

Die Decharge des Vorstandes erfolgt einstimmig.

Traktandum 6: Erweiterung und Verlängerung des Baurechtsvertrages FC Littau 2016-50 mit der Stadt Luzern“

a. Information über Vorlage an den Grossen Stadtrat

Präsident Beat Krieger erläutert mit einer Power-Point-Präsentation die Ausgangslage dieses sehr komplexen Geschäftes.

Im weiteren einige Details aus den Ausführungen:

- 11.02.1977: GV FC Littau beschliesst Bau eines neuen Clubhauses.
- **01.07.1977: Selbstständiges und dauerndes Baurecht** zur Errichtung Clubhaus 1.07.1977 – 30.06.2027 (50 Jahre). Heimfallrecht Clubhaus an Gemeinde.
- 1983 Eigene Erstellung Anbau Pergola
- 19.04.2000: Gemeinderat Littau gewährt zusätzliches Baurecht für Anbau Garderobe.(2027) Darlehen von Fr. 150'000.—wird gewährt. Amortisation jedes Jahr Fr. 5'555.--
- 24.08.2002: Einweihung Anbau mit Grill / 25. Jahre Clubhaus FC Littau
- 01.01.2010: Fusion Gemeinde Littau mit Stadt Luzern / Neue Zuständigkeit
- 19.12.2010: Stadt Luzern leistet Beitrag an Ersatz Elektro-Speicher-Heizung. (Fr. 50'000.—
- 26.09.2011: GV FC Littau: Genehmigung von Fr. 100'000.-- für Renovation Clubhaus (Fenster, Infrastrukturanpassungen Servicebereich) etc.)
- 14.02.2012: Sitzung mit Stadt Luzern / Absicht Erneuerung Baurechtsvertrag 35 Jahre
- 24.09.2012: GV FC Littau: Genehmigung von Fr. 70'000.—zur Belastung auf Baurechtsgrundstück. Grundsatz: Zustimmung Stadt Luzern.
- 15.03.2013: Stadt Luzern gibt keine Zustimmung. Neuer Baurechtsvertrag soll ganzes Grundstück inkl. Garderobengebäude und Material-Pavillon erfassen.
- 05.04.2013: Schreiben an Stadt Luzern: FC Littau mit Verzicht auf neue Gesamtlösung. Sistierung Sanierung Clubhaus um 3 Jahre / Verhandlungen mit Mättli-Zunft wegen Dienstbarkeitsvertrag für Zunft-Lokal „Konfetti“.
- 28.03.2013: Antwort der Stadt Luzern: Neue Verhandlungen später.
- 07.01.2014: Verhandlungen mit Stadt Luzern / Zustimmung FC Littau zu Vorschlägen der Immo-Abteilung Stadt Luzern.
Verzögerung Geschäft infolge Komplexität der Vertragsverhältnisse.

- 04.02.2015: Besprechung mit Bauabteilung Stadt Luzern. Besprechung des Entwurfes des neuen Baurechtsvertrages. Kenntnisnahme des Sanierungsumfanges. FC Littau äussert Wunsch, Übernahme Garderoben-Gebäude und Anbau in saniertem Zustand (Fassade, Fenster, Kanalisation).
- 23.03.2015: Verhandlung mit Stadt Luzern wegen Ausarbeitung Vorlage an Stadtrat.
- 21.09.2015: Generalversammlung FC Littau: Kenntnisnahme der Vorlage Stadt Luzern und Entwurf „Baurechtsvertrag 2016-2050.“ Anwesend: Stadtrat Martin Merki

Nach der ausführlichen Information bestätigt Stadtrat Martin Merki, Sozialdirektor der Stadt Luzern, die Ausführungen des Präsidenten. Man stehe wirklich unmittelbar vor der Genehmigung der Verträge und stellt Details aus dem Antrag an den Stadtrat wie folgt dar:

1. Neuer Baurechtsvertrag für 35 Jahre über den gesamten Perimeter. (01.01.2016-31.12.2050) mit Benützungsrecht der Mättli-Zunft im 1. Obergeschoss Garderobenteil.
2. Baurechtszins wird auf symbolischen Betrag von Fr. 100.—reduziert. (heute Fr. 557.--)
3. Bestehendes Darlehen im Betrag von Fr. 120'173.—(Stand: 31.12.2014) wird gelöscht.
4. Das bestehende Garderobengebäude wird im Umfang von Fr. 280'000.—saniert.

Stadtrat Merki bemerkt dabei, dass dieses Entgegenkommen der Stadt Luzern nur dank den vielen Eigenleistungen des FC Littau in früheren Jahren und dank der sehr guten Arbeit im Sozialraum Littau-Reussbühl auch in Sachen Integration getätigt werde.

Nach diesen Ausführungen erfolgen keine Fragen der 100 Stimmberechtigten.

b. Genehmigung des Vertrages mit der Stadt Luzern

Zum Zeitpunkt der heutigen Generalversammlung liegt der Entwurf „Öffentliche Urkunde: Einräumung eines selbstständigen und dauernden Baurechts für die Fussballinfrastruktur FC Littau“ 2016-20150 noch nicht vor.

Aus diesem Grunde stellt der Vorstand FC Littau folgenden Antrag:

„Antrag des Vorstandes an die Generalversammlung FC Littau vom 21.09.2015“

Der Vorstand des FC Littau wird ermächtigt, mit der Stadt Luzern einen Vertrag über ein Baurecht auf den Sportanlagen im Ruopigenmoos auszuhandeln und abzuschliessen. Die Ermächtigung umfasst in etwa folgende Rahmenbedingungen:

- Das bestehende Baurecht wird abgelöst
- Das neue Baurecht enthält das Clubhaus, das Garderobengebäude, den Materialpavillon und umfasst auch ein Benützungsrecht der Mättlizunft für das Konfetti
- Der FC Littau wird für Unterhalt und Infrastruktur verantwortlich
- Das Baurecht dauert bis 2050 (statt bis 2027)
- Der jährliche Zins beträgt CHF 100.--
- Die Stadt Luzern führt Sanierungsmassnahmen am Garderobengebäude in der Grössenordnung von CHF 280'000.-- aus
- Das bisherige Darlehen von CHF 120'173.-- wird von der Stadt Luzern abgelöst

ANTRAG:

Die Generalversammlung ermächtigt den Vorstand, das neue Baurecht auszuhandeln und die entsprechenden Verträge abzuschliessen. An der Generalversammlung 2016 erstattet der Vorstand der Generalversammlung Bericht über den Abschluss. Sollten wesentliche, hier aufgeführte Abmachungen dahinfallen oder anders geregelt werden, würde der Vorstand eine ausserordentliche Generalversammlung einberufen.“

Zum Antrag werden keine Wortmeldungen gewünscht.

Abstimmung Antrag Vorstand: 99 Ja-Stimmen zu 1 Nein-Stimme.

Anmerkung: Im Nachgang meldete sich der Nein-Votant, dass es sich um einen Irrtum gehandelt habe. Er möchte seine Nein-Stimme als Ja-Stimme gelten lassen. (siehe Traktandum 13: Verschiedenes)

Präsident Beat Krieger dankt der Versammlung für das grosse Vertrauen in den Vorstand und bedankt sich bei Stadtrat Martin Merki für dessen Ausführungen und die anerkennenden Worte.

Traktandum 7: Stadt Luzern: Reglement über die Benützung von Sportanlagen und Schulräumen“

a. Information Mitglieder über die Auswirkungen

Präsident Beat Krieger informiert die Generalversammlung:

- Bericht und Antrag 4/2015 vom 25. Februar 2015 an den Grossen Stadtrat Luzern: „Reglement über die Benützung von Sportanlagen und Schulräumen.“ Genehmigung einstimmig!
- Inkrafttreten ab 1. August 2016!
- Neues Gebührensystem ist Teil eines Fördersystems zur Bevorzugung städtischer Vereine und Organisationen gegenüber nichtstädtischen und kommerziellen Organisationen.
- Beitrag Stadt Luzern für Jugendsportförderung bleibt.
FC Littau: 2014 = Fr. 25'990.-- / 2015 = Fr. 28'960.—(Neu pro Kopf Fr. 120.—(Fr. 105.--))
- Auswirkungen für den FC Littau
 - Keine Auswirkungen durch Juniorenmannschaften
 - Auswirkungen für Aktive, Senioren und Frauen
 - FC Littau gilt als Pauschalnutzer: ca. 700 Stunden = Nutzungsintensität IV: ca. Fr. 9'375.—
 - Ab 1. August 2016: 25 % Ab 1. August 2017: 50%
 - Ab 1. August 2017: 75 % Ab 1. August 2019: 100%

Fazit FC Littau:

- In Vorberatung haben wir Einbezug der sozialpolitischen Komponente verlangt.
- Integrationsarbeit FC Littau und anderer Vereine sollte besser berücksichtigt werden.
- Neuer Beitrag kann Auswirkungen ev. auf Mitgliederbeiträge ab 2016 haben!
- Arbeitsgruppe wird Auswirkungen berechnen und an GV 2016 Vorschläge unterbreiten.

Im Anschluss an die Ausführungen von Beat Krieger bestätigt Judith Christen, Mitarbeiterin Abteilung Kultur und Sport Stadt Luzern, den Werdegang und die möglichen Auswirkungen des Reglements für den FC Littau. Mit eindrücklichen Fakten zeigt sie aber auch die Bestrebungen der Stadt Luzern im Rahmen der Sportförderung und der Jugendsportförderung auf.

Es erfolgen keine Wortmeldungen. Präsident Beat Krieger bedankt sich für die Anwesenheit und Auskünfte bei Judith Christen.

Traktandum 8: Festlegung der Mitgliederbeiträge 2015-16

Die Finanzchefin zeigt den Anwesenden den aktuellen Status der Mitgliederbeiträge für die verschiedenen Kategorien von Mitgliedern des FC Littau.

Finanzchefin Silvia Betschart stellt den Anwesenden den Antrag des Vorstandes für **unveränderte Mitgliederbeiträge** für die verschiedenen Kategorien von Mitgliedern des FC Littau vor:

Vorschlag Mitgliederbeitrag 2015-16:

Aktive:	Fr. 400.— pro Jahr / wie bisher*
Senioren 30+	Fr. 400.—pro Jahr / wie bisher*
Senioren 50+	Fr. 150.—pro Jahr* (neue Kategorie) inkl. Arbeitsleistungs-Garantie Fr. 10.—pro Stunde
Junioren A-C:	Fr. 280.— pro Jahr / wie bisher
Junioren D+E:	Fr. 220.— pro Jahr / wie bisher
Junioren F:	Fr. 160.— pro Jahr) / wie bisher
Junioren G:	Fr. 60.—pro Herbst- und Frühlingkurs
Passive (Mitglieder ohne Spielerpass)	Fr. 50.—
Passive übrige / U 80	Fr. 50.—
Funktionäre, Ehren- und Freimitglieder	Fr. 0.—

Die durch den Präsidenten durchgeführte Abstimmung führt zur einstimmigen Genehmigung des Antrages des Vorstandes.

Traktandum 9: Budget 2015/16

Finanzchefin Silvia Betschart stellt das Budget 2015/16 vor und zwar anhand derselben Kennziffern, die sie schon bei der Jahresrechnung herausgezogen hatte.

Sie informiert uns, dass das Clubhaus neu zwei kleine Pizza Öfen hat und bittet gleich darum, unser Clubhaus mehr zu berücksichtigen.

Zusammenfassung Budget 2015-16

Vereinsjahr	Rechn 2013-14	Rechn 2014-15	Budget 2015-16
Ertrag	296'709.41	287'722.55	260'200
Aufwand	293'627.50	286'889.20	258'700
Gewinn	3'081.90	833.35	1'500

Ertrag (ausgewählte Themen)

Vereinsjahr	Rechn 2013-14	Rechn 2014-15	Budget 2015-16
Mitgliederbeiträge	85'549	83'112	79'200
Matcheinnahmen / Matchsponsoring	7'654	6'690	7'500
Hauptsponsoren / Co-Sponsoren	30'340	32'367	35'000
Bandenreklame	19'134	20'030	20'000
Sport-Toto	10'080	10'240	10'000
Aktivitäten (Lotto, HUWI etc)	0	12'474	14'000
Jugend-Sportförderung Stadt Luzern	28'615	25'990	23'000
Bereich Junioren	129'976	119'557	98'700
Gewinn Clubhaus FC Littau	24'110	18'121	23'000

Aufwand (ausgewählte Themen)

Vereinsjahr	Rechn 2013-14	Rechn 2014-15	Budget 2015-16
Aufwand Bereiche Aktive	54'647	56'726	54'250
Aufwand Bereich Junioren	110'582	105'526	114'450
Trainerspesen & Sozialleistungen	77'817	69'233	77'300
MWST ganzer Verein	14'596	12'395	15'000
Unterhalt, Versicherungen	8'947	13'102	9'500
Verwaltungsaufwand, GV	14'560	14'531	14'300
Abschreibungen	18'497	18'649	16'000

Der Vorstand rechnet für das bereits angebrochene Vereinsjahr mit einem Gewinn von CHF 1'500.00

Das Budget 2015-16 wird von der Vereinsversammlung ohne Fragen und Anmerkungen einstimmig genehmigt.

Traktandum 10: Mutationen

Bevor die Mutationen und der neue Mitgliederbestand per 30. Juni 2015 bekannt werden, bittet der Präsident die Versammlung sich für die Totenehrung zu erheben.

Totenehrung für

- **Sergio Svalduz-Schmidiger** / Ehrenmitglied / Vorstand 1957 / Initiant Seniorenabteilung 1968
gest. 26. April 2015 / 82 Jahre
- **Matthias «Mätu» Roth** / Aktiv-Spieler der 3. Mannschaft / Herzversagen beim Joggen am Rotsee
gest. 26. Februar 2015 / 33 Jahre

Thomas Ottiger zeigt anhand einer Statistik die Mitgliederentwicklung auf.

Mitglieder mit Spielerpass (75 Aktive / 65 Senioren / 224 Junioren A-E):	364 Mitglieder (390)
Mitglieder ohne Spielerpass (56 F+G-Jun / 75 U80 / Do-Club):	131 Mitglieder (132)
Ehren-+ Freimitglieder / Funktionäre / Gönnervereinigung):	<u>307 Mitglieder (312)</u>
Total am 30.06.2015	<u>802 Mitglieder (824)</u>

Traktandum 11: Wahlen

a. Wahl des Präsidenten

Angesichts der anstehenden Verhandlungen mit der Stadt Luzern bleibt **Präsident Beat Krieger** ein weiteres Jahr im Amt. An der GV 2016 wird Beat Krieger aber endgültig sein Amt zur Verfügung stellen. Er ist dann über 10 Jahre Geschäftsführer und Präsident des FC Littau.

Vizepräsident Stefan Gilli würdigt den Präsidenten und übergibt ihm als Dankeschön ein Geschenk.

Die vom Vizepräsidenten durchgeführte Wahl erfolgt einstimmig und wird mit riesigem Applaus quittiert.

b. übrige Vereinsmitglieder

Die bisherigen Vorstandsmitglieder werden für ein weiteres Jahr einstimmig gewählt und mit grossem Applaus gewürdigt.

Vizepräsident	Gilli Stefan (bisher / seit GV 2008)
Finanzchefin	Betschart Silvia (bisher / seit GV 2010)
Spiko-Präsident	Ottiger Thomas (bisher / seit 1993 Vorstand; seit 1999 Spiko-Präsident)
Leiter Aktive	Renggli Patrick (seit April 2013)
Leiter Junioren	Frischknecht Marcel (bisher / seit Februar 2012)
Beisitzerin	Lütolf-Bachmann Sandra (bisher / seit GV 2014)

Der Präsident bedankt sich bei den Vorstandsmitgliedern herzlich für die grosse Arbeit und Bereitschaft, weiterhin im Vorstand ihr Amt auszuführen.

c. Rechnungsrevisoren

Der Präsident eröffnet der Generalversammlung, dass Heinz Siegrist als Revisor zurücktritt. Er wird mit einem Präsent geehrt.

Marco Rey stellt sich für ein weiteres Jahr als Revisor zur Verfügung. Als neuer Revisor vorgeschlagen wird Seppi Portmann, U-80 Mitglied und 5er-Club-Mitglied.

Aus der Versammlung erfolgen keine Wortmeldungen und so schreitet der Präsident zur Abstimmung. Marco Rey und Seppi Portmann werden einstimmig und mit Applaus gewählt.

Traktandum 12: Anträge der Mitglieder

a. Anträge des Vorstandes

Es werden **keine Anträge** seitens des Vorstandes unterbreitet. Der gestellte Antrag im Traktandum 6 „Genehmigung des Vertrages mit der Stadt Luzern“ wird dort abgehandelt.

b. Anträge der Mitglieder

Es gingen **keine Anträge** der Mitglieder bis zum 11. September 2015 ein.

Traktandum 13: Ehrungen

Wir gratulieren Thomas Zwimpfer herzlich zur silbernen Ehrennadel des IFV.

Der Präsident dankt Agi Althausen und Heidi Krummenacher für ihre Arbeit im Clubhaus und überreicht ihnen ein Präsent. Ebenfalls ein Präsent erhält das OK des Huwi Cup's, Urs Wicki und Michi Huber.

Als neue **Ehrenmitglieder** werden folgende Freimitglieder vorgeschlagen:

Es werden einstimmig gewählt

- Gilli Stefan, Vize-Präsident FC Littau, Eichenstrasse 18/46, 6015 Luzern / geb. 09.03.1957
- Wüst Marcel, Trainer G-Junioren, Schönbühlweg 9c, 6020 Emmenbrücke / geb. 26.08.1945

Nach diesen Ehrungen wird die Mitgliederstatistik per 21. September 2015 wie folgt ergänzt:

- **32 Ehrenmitglieder und 58 Freimitglieder**

Traktandum 14: Verschiedenes

Ehrenmitglied Heinz Manetsch meldet sich rückwirkend zu Traktandum 6: „Verlängerung und Erweiterung zum Baurechtsvertrag 2016-50“. Seine „Nein-Stimmenabgabe“ sei aus einem Irrtum geschehen. Er bittet den Vorstand, seine „Nein-Stimme“ zu den „Ja-Stimmen“ zu zählen.

Der Präsident bestätigt Heinz Manetsch, dass dies mit einer Protokollerklärung gemacht werde.

Das neue Ehrenmitglied Stefan Gilli bedankt sich für die Ehrung und wirbt für den „2. FC Littau-Jass-Cup“ am Samstag, 21. November 2015.

Die Homepage ist in Bearbeitung. Fabian Birrer erstellt eine Neue.

Im 2017 feiern wir 60 Jahre FC Littau. Es wird eine Planungsgruppe unter der Leitung von Pascal Renggli geben.

Beat Krieger bedankt sich bei allen Anwesenden für ihr Erscheinen, dankt allen, die in irgendeiner Form zum Gedeihen des FC Littau beigetragen haben und offeriert im Namen des Vorstandes eine Getränke-Runde.

Er schliesst die 59. Generalversammlung des FC Littau um 22.10 Uhr.

Littau-Luzern, 26. September 2015

Für das Protokoll:

Sig. Sandra Lütolf-Bachmann, Vorstandsmitglied

FC Littau

Jahresbericht 2014-15 / Bericht der Spielkommission / Thomas Ottiger

Dies ist nun bereits mein 17. Jahresbericht (!) als SPIKO-Präsident.

Eine sportlich durchzogene Saison liegt hinter uns.

Positiv: Unsere 1. Mannschaft hat das gesteckte Ziel erreicht und sich souverän in der 2. Liga gehalten.

Hier nun eine kurze Rückschau auf die abgelaufene Saison 2014-2015.

Gedanken zur Saison 2014-15, Training allgemein ☹

Der witterungsanfällige Platz 1 (Trotz Sanierung) konnte nun beinahe zu 100% belastet werden.

Der Kunstrasenplatz stösst an manchen Abenden an seine Kapazitätsgrenzen. Leider haben es gewisse Trainer immer noch nicht begriffen, dass gewisse Regeln und Vorgaben einzuhalten sind. Es ist müssig darüber zu diskutieren, ob jetzt eine Mannschaft auf Platz 1 trainieren darf oder nicht. Auch sind bei so vielen Mannschaften Absprachen untereinander zwingend notwendig. Viele sind der Meinung, ihre Mannschaft sei die Wichtigste und der Trainingsplan sei sowieso nur ein Papier, an das man sich nicht halten muss.

Pikett-Organisation

Der **Pikett-Dienst** (seit Saison 2008/2009) wurde in der abgelaufenen Saison von 3 Personen geleistet. Leider konnten wir das Pikett nicht adäquat ergänzen. Ich möchte den Dreien (Adi Platzl, Damian Camenzind, René Schmidiger) an dieser Stelle meinen Dank aussprechen, dass sie diese oft undankbare Aufgabe nun sieben Jahre ausgeübt haben. Trotz der Erleichterung bei der Planung durch den Kunstrasen ist es gut zu wissen, dass zuverlässige Leute auf Ruopigen zum Rechten schauen.

Nun zeichnet sich jedoch ein grosser Umbruch ab. Damian hat schon länger angekündigt, dass er auf die neue Saison nicht mehr zur Verfügung steht. Auch Adi und René möchten etwas kürzer treten, was ich in Anbetracht des Zeitaufwands sehr wohl verstehe. Wir werden sehen, wie es weiter gehen wird.

Zeitaufwand der Spiko

Jahr für Jahr weise ich in meinem Bericht den Zeitaufwand aus, den wir in der Spiko für „des Mannes liebstes Hobby“ aufwenden. Jahr für Jahr leistet die Spiko im Hintergrund unverzichtbare Dienste:

- > Administrationsarbeiten **450 Stunden** (Büroarbeit: Planung Spielbetrieb**, Sitzungen usw.)
- > Präsenzzeit auf Ruopigen **300 Stunden** (Spiele, Organisation)
- > Pikettdienst Präsenzzeit **900 Stunden** (Pikettstunden auf Ruopigen)

** Vor Saisonbeginn werden vom Verband etliche Angaben verlangt (Spielansetzungen, Trainer- und Funktionärsmutationen muss der Verein über das Onlineprotal „clubcorner.ch“ vornehmen. Erstellen der Dresslisten, Angabe der Funktionäre und Trainer usw.).

Spezielle Anlässe

Hier einige Anlässe, die neben dem ordentlichen Spiel- und Trainingsbetrieb während der Saison 2014-2015 auf Ruopigen stattgefunden haben:

- MS-Sportcamp von Mario Sager (Osterferien 2015)
- Turniere 2014-15 (SwissLife Cup, 20er-Club-Cup, U80-Turnier > org. durch JUKO/ Sen).
- Der in 5 Kategorien ausgetragene HUWI-Cup als Vorbereitungsturnier auf die Rückrunde.
- Schulfussball-Meisterschaft Stadt Luzern und Kantonal-Final Credit Suisse-Cup 2015.
- Plauschturnier des Club 97

Diese Anlässe und die Vorbereitungsspiele auf dem Kunstrasen (Rückrunde) waren zum wiederholten Male eine echte Herausforderung, galt es doch, für alle Mannschaften gute Bedingungen zu schaffen. Der Winter der abgelaufenen Saison war einer ohne viel Schnee und grosser Kälte. Daher wollten viele Mannschaften bereits im Februar wieder draussen trainieren.

Sportliches Fazit 2014-15

Die sportlichen Aspekte haben der Leiter Aktive, Junioren und der Seniorenobmann abgehandelt. Deshalb halte ich mich auch dieses Jahr bezüglich der Mannschaften kurz. Schade war der Abstieg unserer zweiten Mannschaft aus der 4. Liga. Letzte Saison konnte dies noch verhindert werden. Bei den Senioren war dies schon länger absehbar, und da überraschte es nicht, dass die Mannschaft den Gang in die Promotionsklasse antreten musste. Die Spieler rund um Röbi Lustenberger werden nicht jünger, und so wird es auf die kommende Saison einen grösseren Umbruch in der Mannschaft geben. Trotz dieser sportlichen Niederlagen möchte ich es nicht unterlassen, einen grossen Dank an alle Trainer und Betreuer für die geleistete Arbeit auszusprechen!

Statistische Werte 2014-15

Gemeldete Mannschaften Vorrunde:	21	(4 Aktive, 1 Senioren, 1 Frauen, 5 Jun A-C, 10 Jun D-F)
Angesetzte Heim-Spiele	84	(Meisterschafts-, Cupspiele)
Freundschaftsspiele (Heim)	7	
Turnier (Junioren F)	3	3 Turniere mit je 6 Mannschaften (jeweils Sonntag)
Turniere (Vorbereitung)	3	(1. Swiss Life-Cup; 20er-Club-Cup, U80-Turnier)
Gemeldete Mannschaften Rückrunde:	21	(4 Aktive, 1 Senioren, 1 Frauen, 5 Jun A-C, 11 Jun D-F)
Angesetzte Heim-Spiele	87	(Meisterschafts- und 2 Cupspiele, Junioren E und A)
Freundschaftsspiele	28	
Turniere (Junioren F)	2	(2 Turnier mit je 6 Mannschaften)
HUWI-Cup (Vorbereitungsturniere)	7	(Junioren C; D [2]; E [2]; F und G)
Zusätzliche Trainings/Turniere	1	MS-Camp (Mo – Fr, ab 09.30 – 15.30 Uhr)
	1	Plausch Turnier Club 97
	2	CS-Cup (1 Qualifikationsturniere und 1 Finalturnier 6 Kl.)

Während der Saison 2014-15 bestritten Littauer Mannschaften ca. 460 Spiele (home/away).

Wetter- und Terminkapriolen ☺

In der Saison 2014-15 blieben wir von grösseren Wetterkapriolen verschont. Da in der heutigen Zeit viele Eltern 2-3x im Jahr mit ihren Sprösslingen in die Ferien verreisen, müssen in den beiden Schulferien (Herbst und Frühling) vermehrt Spiele verschoben werden. Dies führt zu Terminkapriolen, da ganze Spieltage durch „herausfallende“ Spiele umorganisiert werden müssen. Leider setzt der Verband weiterhin Spiele mitten in die Ferien an und die Trainer melden ihre Anliegen dann auch meist reichlich spät.

Negatives (der übliche Abschnitt in meinem Bericht)

Der Kunstrasen ermöglicht es grundsätzlich, dass das ganze Jahr trainiert werden kann. Dies führt zu einer erheblichen Mehrbelastung der SPIKO und des gesamten Teams des Unterhalts und des Clublokals. Die Trainer sollten dies bei der Planung der Saison in Betracht ziehen und der „Backoffice“-Crew auch eine kleine Winter- und die etwas grössere Sommerpause gönnen. (Diesen Abschnitt lasse ich nun bereits zum 6. Mal unverändert!).

Der Umgang mit dem Material lässt zu wünschen übrig. Dresses werden unvollständig oder in erbärmlichen Zustand zurückgebracht. Es fehlen schon nach kurzer Zeit Hosen und Stulpen. Die Verantwortung für das Material liegt **beim Trainer** und nicht bei einem beauftragten Spieler. „Verlorenes“ Material muss wiederbeschafft werden. Das **verwendete Material gehört** dem FC Littau.

Einbruchserie

Zwischen September 2014 und Juni 2015 wurden wir im wahrsten Sinne des Wortes heimgesucht. Insgesamt wurde 4-mal eingebrochen. Die Diebe haben jeweils grösseren Schaden angerichtet. Richtig Beute machen konnten sie nicht. Die Umtriebe und Aufwendungen waren jeweils für alle erheblich und ärgerlich. Aus diesem Grund wurde der Verkauf von Tabakwaren eingestellt.

Mithelfen

Wie bereits in den letzten Jahresberichten erwähnt, stimmt mich nachdenklich, dass die Bereitschaft zur Mithilfe bei wichtigen Anlässen nicht mehr selbstverständlich ist. Wir zahlen Beitrag, wollen Fussballspielen und damit hat es sich, sind so Standardaussagen.

Nur dank fleissiger Helfer, die immer da sind, wenn Not am Mann ist, konnten unsere Anlässe ohne Probleme über die Bühne gebracht werden.

Es wird schnell kritisiert, was schlecht läuft. Braucht man jedoch jemanden zum Helfen**, wird sehr schnell abgewinkt "Keine Zeit" oder dann wird sofort gefragt, was bezahlt wird. Es sind dann immer dieselben Leute, die helfen und da sind, wenn es etwas zu arbeiten gibt. Leider ist dies eine Zeiterscheinung, die sehr frustrierend ist und zudem alle Schaffer mehr und mehr aufreibt. Es ist schade, dass jede noch so kleine Arbeit bezahlt werden muss! So geht ein Verein zu Grunde. Etwas mehr Identifikation mit dem Verein wäre da angebracht.....

**Apropos Helfen:

Wir suchen seit längerem Personen für den Pikettdienst. Aber es ist niemand bereit, diesen Job zu übernehmen. Es wird dann lieber kritisiert, wenn etwas nicht funktioniert.

Auswirkungen auf die neue Saison: Der Pikettdienst wird auf die Wochenenden mit Spielen der 1. Mannschaft reduziert. Schauen wir mal, wie das funktioniert. Wie es im Übrigen in vielen Vereinen erfolgreich praktiziert wird!

Dank

Allen Trainern und Mannschaftsbetreuern danke ich für ihren Einsatz.

Ich danke allen, die mit ihrem Einsatz mitgeholfen haben, dass wir die vergangene Saison 2014-15 bewältigen konnten. Mein Dank gilt dem gesamten Team des Clublokals, meinen Vorstandskollegen, allen Funktionären und im Speziellen, wie in jedem Jahr, allen stillen „Helfern“ im Hintergrund, die meistens nicht bemerkt werden und ohne die es nicht gehen würde!

Und zum Schluss

Im Sinne einer sportlich erfolgreichen und unfallfreien Saison 2015/2016 nicht vergessen:

"Grenge ache, ond seckle"... (Anita Weyermann) damit wir die neue Saison in Angriff nehmen können!

Littau / Luzern, 31. August 2015

Thomas Ottiger
Spiko-Präsident

FC Littau

Jahresbericht 2014-15 / Bericht der Sportkommission / Leiter Aktive

Bericht Leiter Aktive (Patrick Renggli)

Unser Fanionteam in der 2. Liga Regional konnte auch in der vergangenen Saison überzeugen und war bis zur letzten Runde im Rennen um die Aufstiegsplätze mit dabei.

Weniger erfreulich sind die Abstiege der 2. Mannschaft in die 5. Liga sowie von den Senioren aus der Meisterklasse in die Promotionsgruppe.

In der Saison 2014-15 wurden die Aktiv-Mannschaften wie folgt geführt:

- 1. Mannschaft 2. Liga Regional: Trainer Roman Wipfli + Assistent Roberto Bertoni / 3. Schlussrang
- 2. Mannschaft 4. Liga: Trainer José Machado + Fabian Birrer / 9. Schlussrang und Abstieg in die 5. Liga
- 3. Mannschaft 5. Liga: Trainer Samuel Martin + Dominik Kiser / 6. Schlussrang
- 4. Mannschaft 5. Liga: Trainer Dario Wipfli + Michael Huber / 10. Schlussrang
- Senioren Meistergruppe: Trainer Röbi Lustenberger / 9. Schlussrang Senioren Meister Abstieg in die Promotionsgruppe
- Frauen Littau-Malters (LiMa): Trainerin Luzia Wirz + Sandra Lütolf / 7. Schlussrang in 4. Liga

Aktive 1

Die 1. Mannschaft (2. Liga Regional) von Trainer Roman Wipfli und Assistent Roberto Bertoni belegte hinter FC Kickers Luzern und dem FC Willisau den sehr guten 3. Schlussrang und konnte nahtlos an den Leistungen vom Vorjahr anknüpfen. Erst in der letzten Runde wurde der Aufstieg in die 2. Liga Inter verpasst. Erfreulich ist, dass auch in der vergangenen Saison weiter eigene Junioren im Fanionteam integriert werden konnten.

Im IFV-Cup bedeutete der FC Schüpfheim bereits in der 1. Runde Endstation.

Der FC Littau bleibt somit weiterhin in der 2. Liga Regional. Herzliche Gratulation zu der tollen Saison!

Assistent Roberto Bertoni wird auf die neue Saison hin zusammen mit dem zugetretenen Spieler Gianluca Andreoli die A-Junioren übernehmen. Besten Dank für die tolle Arbeit und alles Gute in der neuen Funktion.

Aktive 2

Die 2. Mannschaft (4. Liga) mit dem Trainergespann José Machado und Fabian Birrer wollte sich wie im Vorjahr nach dem letztjährigen Verpassen der Aufstiegsrunde mit guten Resultaten in der 4. Liga etablieren. Das Ziel Aufstiegsrunde wurde verpasst. In der Abstiegsrunde im Frühjahr 2015 befand man sich aufgrund von längeren Verletzungsausfällen von Schlüsselspielern und dem schmalen Kader in einer Negativspirale und musste letztendlich den bitteren Gang in die 5. Liga antreten.

Besten Dank dem Trainergespann für die Betreuung der zweiten Mannschaft. Fabian Birrer wird neu zusammen mit Matthias Wyss die Seniorenmannschaft betreuen.

Für die Saison 2015-16 konnte mit den ehemaligen Juniorentrainern Agim Zeciri und Jürg Mayr ein neues Trainergespann gefunden werden, welche hoffentlich neuen Schwung in die Mannschaft bringt und möglichst den Aufstieg in die 4. Liga realisieren kann.

Aktive 3

Die 3. Mannschaft (5. Liga) mit den Trainern Samuel Martin und Dominik Kiser konnte durch einige Neuzugänge weiter verjüngt werden und beendete die Saison im guten 6. Schlussrang.

Im 5. Liga Cup erreichte man mit viel Kampfwillen die Viertelfinals, schied aber gegen den späteren Cupsieger FC Baar aus.

Das Trainergespann Martin / Kiser wechselt mit einigen weiteren Spielern zu den Senioren. Besten Dank für Eure Vereinstreue und die Arbeit, welche Ihr für den FC Littau erbracht habt.

Die Nachfolger konnten aus dem eigenen Kader mit Kenan Abdullahu und Urs Bärtschi gestellt werden.

Aktive 4

Die 4. Mannschaft (5. Liga) mit den Trainern Dario Wipfli und Michael Huber beendete die Saison im 10. Schlussrang.

Aufgrund des schmalen Kaders der zweiten und vierten Mannschaft haben sich die Verantwortlichen des FC Littau entschieden, die vierte Mannschaft aufzulösen und die verbleibenden Spieler in den restlichen Aktivmannschaften zu integrieren.

Herzlichen Dank dem Trainergespann für die langjährige Arbeit als Aktivtrainer und weiterhin viel Erfolg bei der Ausübung Ihrer Funktionen beim FC Littau!

Senioren

Die Seniorenmannschaft unter der Leitung von Röbi Lustenberger zollte in dieser Saison dem Alter Tribut. Im Veteranenalter stehende Spieler mit überdurchschnittlichen fussballerischen Qualitäten konnten zum Teil mit „jüngeren“ Seniorenmannschaften nicht mehr ganz mithalten.

Die Mannschaft beendete die Meisterschaft in der Meistergruppe auf dem 9. Schlussrang und wird in der nächsten Saison neu in der Promotionsgruppe antreten.

Die Mannschaft wird durch einige Neuzugänge und Übertritte von den Aktivmannschaften verjüngt. Der FC Littau wird in der neuen Saison eine neu gegründete Senioren 50 + Mannschaft stellen.

Besten Dank an Röbi Lustenberger für die geleistete Arbeit!

Frauen-Team FC LiMa (FC Littau-Malters)

In die Saison 2014-2015 sind wir ohne Trainer gestartet. Luzia Wirz (Lüssi) hat uns dann als Trainerin durch die Saison geführt und Sandra Lütolf (Pünktli) als Co-Trainerin. Da wir beide aber auch als Spielerinnen auf dem Platz agierten, hat uns Patrick Thommen an der Seitenlinie als Coach unterstützt. In der Vorbereitung waren ferienbedingt leider immer nur wenige Spielerinnen im Training anwesend. So waren wir froh, als wir nach den Schulferien endlich wieder mit dem ganzen Kader trainieren konnten. Erfreut waren wir auch über unsere 9-er Gruppe. So mussten wir nicht wie letzte Saison viermal gegen den gleichen Gegner spielen.

Nach den ersten zwei verlorenen Spielen durften wir endlich in Sempach jubeln. Dies blieb aber leider der einzige Sieg in der Vorrunde. Bis auf ein Unentschieden am Schluss gegen Gunzwil verloren wir alle Spiele.

Die Winterpause nutzten wir, um uns wieder vermehrt der Geselligkeit zu widmen. Unser alljährliches Weihnachtsessen fand wiederum grossen Anklang.

Nach mehreren Hallentrainings und Hallenturnieren beendeten wir unsere Vorbereitung auf die Rückrunde mit dem Trainingsweekend in Löffingen DE. Im schönen Schwarzwald genossen wir trainings- und teamgeistmässig drei wertvolle Tage.

Leider glückte uns auch diesmal der Start nicht wie gewünscht, und wir konnten wiederum erst im dritten Spiel einen Punkt einfahren. Wir steigerten uns aber von Spiel zu Spiel und konnten so in den letzten vier Spielen ein Unentschieden und drei Siege heimfahren.

Am Abschlussfest bei herrlichem Wetter liessen wir die ganze Saison nochmals Revue passieren, mussten uns aber leider von vier Spielerinnen verabschieden. Zugleich begrüsstet wir aber auch vier neue Spielerinnen, sowie Hugo und Ramon Perez, die das Traineramt für die laufende Saison 2015-2016 übernommen haben.

An dieser Stelle noch einmal recht herzlichen Dank an Luzia Wirz und Patrick Thommen für ihre Arbeit, Geduld, Energie und Herzblut.

Sandra Lütolf-Bachmann (Pünktli)

Littau / Luzern, 31. August 2015 Patrick Renggli, Leiter Aktive

FC Littau

Jahresbericht 2014-15 Sport-Kommission (Spoko) / Leiter Junioren

Bericht Leiter Junioren (Marcel Frischknecht)

Dank den bewährten Vorbereitungen konnte die Saison 2014-15 gut gestartet werden.

Organisation Abteilung Junioren 2014-15:

- Leiter Junioren	Marcel Frischknecht
- Koordinator Junioren A-C	Georges Svalduz / Vakant
- Koordinator Junioren D-G	Vakant
- Administration	Georges Svalduz
- Aktivitäten/Abrechnungen	Carmen Papenfuss
- J+S-Coach / Turniere / Material	Marcel Frischknecht
- Kondition	Rob-Jan Winter

Junioren-Lager

Für über dreissig Junioren begann die Saisonvorbereitung im **FC Littau Juniorenlager 2014 in Bütschwil SG**, das vom 10. bis 15. August 2014 erstmals von Sandro Papenfuss als Lagerleiter gemanagt wurde.

Die im Vorfeld gesammelten Lagersäuli-Extrabatzten ermöglichten zusätzlich eine vielseitige und erlebnisreiche Woche, in der Sport, Spiel und Spass täglich auf dem Programm stand.

Die Teilnehmer des FC Littau-Juniorenlagers 2014 mit dem Leiter- und Küchenteam.



Herzlichen Dank dem Leiter- und Küchenteam im Namen des FC Littau:

- Sandro Papenfuss, Lagerleitung und Laufschiung
- Rob-Jan Winter, Technische Leitung
- Agim Zeciri, Roland Jenni, Kevin Winter und Nico Helfenstein als Trainingsleiter.
- Carmen Papenfuss, Melanie Zemp, Claudio Huber und Sandra Jaun vom Küchenteam.

Junioeren-Arbeit und Turniere

Am Sonntag 17. August 2014 war auf Ruopigen Grosskampftag angesagt. Mit dem 4. E-Junioeren-Turnier um den **Swiss Life Cup** und der 21. Austragung **20er-Club Cup-Turnier** in der Kategorie D-Junioeren wurde die neue Saison kräftig angeschoben.

Für unsere **Fussballschule** selektionierten sich wiederum 25 G-Junioeren, die sich wie immer unter der Leitung von Marcel Wüst erfreulich weiterentwickelt haben.

Im Früherbst 2014 starteten auch bereits wieder die Vorbereitungsarbeiten für den **6. HUWI Cup im März 2015**, an dem über 104 Mannschaften und 1200 Zuschauer aus der Schweiz und Deutschland teilnahmen.

Parallel dazu organisierten Michi Huber und Urs Wicki im Februar 2015 den **1. HUWI Hallencup** für Junioeren C bis G, der erfolgreich in der Utenberghalle in Luzern stattfand.

Alle Turniere wurden an insgesamt sieben Tagen durchgeführt, waren durch die Neuorganisation der Zuständigkeiten noch professioneller betreut worden und strahlten wiederum als sehr erfolgreiche Vereinsnänsse weit über die Region aus.

Am 9. Dezember 2014 fand im Clubhaus die ("Vorsaisonabschluss"-) Trainersitzung statt, kulinarisch bestens verwöhnt durch Agi Althäuser und Heidi Krummenacher. Als Referent konnte unser Eigengewächs Lukas Fähndrich gewonnen werden, der den anwesenden Funktionären interessante Einblicke in die Arbeit eines Schiedsrichters auf höchster Ebene gab.

Junioeren A-C (Koordinator Georges Svalduz)

"... und freue mich auf etwas ruhigere Zeiten, die wieder mehr im Zeichen des Fussballsports stehen."

Mit diesem Satz beendete ich meinen Bericht zur Saison 2013-14. Aber wie so oft, kommt es anders als wie gewünscht. Alle Teams starteten erfreulicherweise mit komplettem Trainergespann und genügend Spielern laut Listen.

Bei den **Junioeren Aa** gab es mit Marco Blasucci externe Verstärkung, der nach einer erfolgreichen Saison in der Region eine neue Herausforderung suchte. Mit Patrizio Antonuzzi an seiner Seite war Marco bestrebt, das Team mit seiner grossen Erfahrung und seinem Können neu zu positionieren. Zusätzlich musste es ihm gelingen, trotz temporärer Abgabe der besten Spieler in die erste Mannschaft, seine gesteckten Ziele zu erreichen. Dank seiner kooperativen Art gelang es, vernünftige Wege der Zusammenarbeit in der Schnittstelle zu finden.

Zur Vorbereitung der Rückrunde organisierte Marco ein Trainingslager in Spanien, das sicher zum Saison-Highlight avancierte. Leider wurde die erhoffte Wirkung davon nicht in die Rückrunde getragen. Die individuelle Einstellung und Gewichtung zum Sport als Hobby stand bei vielen Spielern über dem Teamgedanken. So musste gegen Ende der Meisterschaft sogar um den Klassenerhalt gekämpft werden.

Hugo und Ramon Perez stellten sich der Herausforderung **Team Junioeren Ab**. Aus Erfahrung ist dies eine eher undankbare Aufgabe, da die Bereitschaft und der Wille der Spieler, regelmässig an Trainings und Spielen teilzunehmen von vielen Faktoren abhing. So erstaunte es nicht, dass die Mannschaft vor Beginn der Rückrunde zurückgezogen werden musste.

Thomas Zwimpfer und Marko Mijatovic teilten sich neu die Verantwortung der **Junioeren Ba**.

Einige Ausfälle und das Fehlen eines Torwartes schwächten die Startoffensive, und man musste für den anvisierten Aufstieg auf die Rückrunde hoffen. Auch die vielen Strafpunkte wurden thematisiert und das allgemeine Teamverhalten. Beiden Trainern gelang es, die Mannschaft entsprechend zu motivieren und der Aufstieg wurde nur knapp verpasst.

Die **Junioren Ca** begannen die Saison vielversprechend. Roli Jenni und Dani Felber erhofften sich durch die starken jüngeren Spieler einen zusätzlichen Schub. Konditionell gestärkt schaffte das Ca so auch im IFV-Cup den Sprung bis in den Halbfinal. Mit der Teilnahme an einem Pfingstturnier im nahen Ausland wurden unsere Vereinsfarben würdig vertreten.

Bei den **Junioren Cb** fokussierte sich das Trainerduo Agim Zeciri und Jürg Mayr auch darauf, die schwächeren Spieler an das höhere Niveau heranzubringen. Belohnt mit einem Schlussrang im Mittelfeld gelang es dem Team, sich in dieser Stärkeklasse zu etablieren und sich durch faires Verhalten auszuzeichnen.

Traditionell nahmen die A-Junioren auch in diesem Jahr wieder in Wiernsheim am Pfingstturnier 2015 teil. Vermutlich wird es aber keine Fortsetzung mehr geben, da mit dem FC Littau nur noch eine ausländische Mannschaft teilgenommen hat.

Die konditionellen und koordinativen Trainingseinheiten, die von Rob-Jan Winter als zusätzliches Spezialtraining im 11er Fussball angeboten wurden, hinterliessen nachhaltige und erfolgreiche Spuren.

"... etwas ruhigere Zeiten". Vielleicht nicht unbedingt. Aber mit etwas mehr Verständnis, Kompromissbereitschaft und Dankbarkeit wäre manche Aufgabe und Arbeit einfach einfacher zu bewältigen.

Miteinander reden - sich finden - und schliesslich gemeinsame Taten vollbringen führen doch zum Erfolg.

Ich bedanke mich bei allen Trainern und Betreuern für die engagierte Arbeit in der vergangenen Saison. Die schönen und angenehmen Momente überwiegen immer noch. Darum freue ich mich euch auch in der Saison 2015-16 zu unterstützen. Georges Svalduz/mf

Am Ende der Saison 2014-15 erzielten die jeweiligen Mannschaften folgende Resultate:

Junioren Aa 1. Stärkeklasse:	5.Rang (Marco Blasucci + Patrizio Antonuzzi)
Junioren Ab 3. Stärkeklasse:	Rückzug (Hugo + Ramon Perez)
Junioren Ba 2. Stärkeklasse:	2.Rang (Thomas Zwimpfer + Marko Mijatovic)
Junioren Ca 1. Stärkeklasse:	3.Rang (Roland Jenni + Daniel Felber)
Junioren Cb 2. Stärkeklasse:	5.Rang (Agim Zeciri + Jörg Mayr)

Junioren D-G

Die 11 Teams plus Fussballschule mussten die neue Saison ohne einen Koordinator starten. Glücklicherweise konnte aber für jede Mannschaft eine Betreuungsperson gefunden werden.

Wiederum gelang es Rolf Fries und Dany Lötscher, die **Junioren Da** mit viel Feinschliff in die Elitegruppe zu führen.

Fadil Kryeziu und Dido Mostafa nutzten das Spielerpotenzial und steuerten die **Junioren Db** in der 2. Stärkeklasse zum Gruppensieger.

Die **Junioren Dc** von Mark Althaus mit Ercan Aksu und danach neu mit Giancarlo Antonuzzi konnte auf die Rückrunde hin nicht mehr an die gezeigten Leistungen anknüpfen. Einigen Spielern fehlte die Motivation und das Können was sich sehr negativ auswirkte und viel Korrekturarbeit erforderte.

Ricardo Mendoza war mit den **Junioren Ea** gut in die Vorrunde der 1. Stärkeklasse gestartet. Für ähnliche Resultate nach der Winterpause im Elitefeld reichte es aber dann doch nicht.

Roli Huber und Urs Wicki konnten sich nach reiflicher Überlegung ein neues Engagement im Kinderbereich vorstellen. Nach einer Angewöhnungsphase und einer gemeinsamen Festsetzung der Verhaltensregeln bei den **Junioren Eb** begannen auch hier die Trainingseinheiten zu fruchten. Deutliche Fortschritte waren erkennbar was nicht unbeachtet blieb.

Olivia Lendeczky mit David Lehni und ab Rückrunde auch mit Corinne Schärli stellten sich der Herausforderung, sich um die **Junioren Ec** zu kümmern. Keine leichte Aufgabe, wie sich herausstellte. Aber nach einer verständlichen Anlaufzeit begannen die Strukturen immer besser zu greifen und die Spieler zeigten begeisterten Einsatz.

Bei den jüngsten Talenten bei den **Junioren Ed/F1** war man ebenfalls auf Kurs. Neshat Kele konnte mit André Koalick und ab Rückrunde mit Endrit Zeqiri an seiner Seite, die Talentförderung weiterhin unterstützen.

Rob-Jan Winter, Kevin Winter, Jan Winter und neu Andy Imbach waren für die Ausbildung der **Junioren F** verantwortlich, die in vier Stärkekategorien trainiert wurden.

Marcel Wüst hatte sich wiederum 24 neue **Junioren-G Spieler** für die Fussballschule ausgesucht, mit denen er die Trainingseinheiten bestritt.

Auf eine Rangliste der Teams Junioren E und D wird verzichtet, da im Kinderfussball die Ausbildung und nicht die Resultate im Vordergrund stehen.

Torwarttraining

Tommaso Mazzotta und Manuel Ottiger trainierten wiederum unsere Junioren-Torhüter, die sich auf einem sehr guten Entwicklungslevel befinden. Leider beenden beide ihre wertvolle, langjährige Arbeit. Die Juniorenabteilung bedankt sich bei beiden für die sehr gute Arbeit im Dienste der Jugendförderung.

Rückblick: Mit Saisonschluss 2014-15 gab es auch wieder einige Rotationen. Marco Blasucci verabschiedet sich vom FC Littau und übernimmt eine Aktivmannschaft im Hinterland.

Patrizio Antonuzzi stellt sich nicht mehr als Assistenztrainer zur Verfügung.

Hugo und Ramon Perez übernehmen 2015-16 das Frauenteam FC Littau-Malters. (FC LiMa).

Agim Zeciri und Jürg Mayr coachen neu das Aktivteam Littau 2. Fadil Kryeziu verzichtet auf eine weitere Trainertätigkeit bei den Junioren Db, da er sich beruflich weiterbildet.

Ausblick: In der Saison 2015-16 werden uns neu folgende Funktionäre unterstützen:

Als Koordinator Junioren D-G begrüßen wir in Mehrfachfunktion neu Roli Huber.

Die Junioren Aa werden von Roberto Bertoni und Gian-Luca Andreoli trainiert. Mike Licini wird die neu gebildete Mannschaft Junioren Bb übernehmen.

Die Mannschaft Junioren Cb coachen Giancarlo Jannuzzi und Mark Althausen.

Neu werden uns Andy Imbach bei den Junioren Ed/F1, Dario Wipfli und Endrit Zeqiri bei den Junioren Db/Dc unterstützen.

Allen gratulieren wir zur neuen Herausforderung und wünschen ihnen viel Glück und Erfolg dabei.

Wir freuen uns über die Zusage und wünschen allen einen guten Start in die neue Saison 2015-16.

Dank

Wir bedanken uns bei allen Trainern und Funktionären für die Unterstützung unserer Abteilung.

Das Ziel, die Junioren stufengerecht zu fördern und ihnen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung vor allem im Breitensport zu bieten, bleibt weiterhin im Fokus.

Ich bedanke mich bei meinem Kommissionsteam für die wertvolle Arbeit, die ich sehr schätze.

Littau-Luzern, 31. August 2015/ Marcel Frischknecht

FC Littau

Jahresbericht 2014-15 / Seniorenabteilung / Obmann Markus Pauger

Die ca. 100 Mitglieder zählende Seniorenabteilung ist ein wichtiger Bestandteil des FC Littau, denn bei diversen Aktivitäten sind diese Mitglieder immer wieder federführend und helfen tatkräftig mit.

Die Seniorenabteilung wurde in der Saison 2014-2015 vom Obmann Markus Pauger geführt.

Senioren 30+ Mannschaft

In der Meisterschaft belegten die Senioren den 9. Rang und stiegen leider in die Promotionsliga ab. Gegen einige Mannschaften konnten unsere Senioren noch mithalten aber am Schluss blieben die Punkte meistens beim Gegner. Im Cup schied man leider bereits in der 1. Runde gegen Wauwil-Egolzwil aus. Ende Saison gab es nun einen grossen Schnitt in der Senioren Mannschaft. 6 Spieler traten in die neue Mannschaft Senioren 50+ über und einige hängten ihre Fussballschuhe ganz an den Hacken. Auch der bisherige Trainer Röbi Lustenberger hat demissioniert und tritt auch der Sen. Mannschaft 50+ bei. Dafür kommen aus der Aktiv III 14 neue junge Senioren. Die neue Saison 2015/16 bestreiten die Senioren 30+ nun mit 27 Spielern unter dem neuen Trainerduo Birrer Fabian und Wyss Mathias in der Promotionsliga.

Senioren 50+ Mannschaft (Vet. II)

Auf die neue Saison 2015/16 konnte mit 18 Kaderspielern aus den Senioren und U80 eine neue Mannschaft Senioren 50+ gestellt werden. Diese spielt im 7er Fussball an 4-5 Turniere pro Jahr eine Meisterschaft. 28.8.15 in Buochs, 9.10.15 in Horw, 22.5.16 in Sarnen und 13.5.16 in Littau.

U 80-Mannschaft

Das Training im Freien war mit 12-13 Spielern immer gut besucht. Unter den beiden Verantwortlichen Bühler Josef und Mathis Kudi nahmen die U80 infolge Spielermangel an keinen auswärtigen Turnieren teil. Am eigenen Turnier am 22.8.14 fehlten nur 2 Tore zum Turniersieg. Von der U80 machen auch 8 Spieler bei der neuen Mannschaft Senioren 50+ mit. Anstelle des Chlaus-Abend fand am 16.01.15 im Chalet des Rest. Ochsen wieder ein gemütliches Fondue-Essen statt. Im 2-Jahres-Intervall ist am 29./30.8.15 eine Reise ins Appenzell geplant. Besten Dank dem OK Büeli und Kudi.

Das „AHV-Training“ am Dienstagmorgen unter der Leitung von Kurt Müller wird weiter rege benutzt.

Do-Club

Der Do-Club besteht zur Zeit aus 14 Mitgliedern und hält sich mit sportlichen und geselligen Aktivitäten fit. Man ist immer noch ein rauchfreier Club, worauf man stolz ist.

Spielgemeinschaft im Senioren Bereich

In der letzten Saison wurde eine Spielgemeinschaft nur mit dem FC Südstern gemacht. Diese wurde von zwei Spielern des FC Littau ab und zu benützt. Auf die neue Saison 2015-16 wurde die Spielgemeinschaft im Bereich Senioren 30+, 40+ und 50+ mit Südstern, LSC und Inter Altstadt abgeschlossen. So kann im ganzen Seniorenbereich unter diesen Mannschaften einander ausgeholfen werden.

Dank

Danken möchte ich allen Helfern bei den verschiedenen Anlässen.

Luzern, 31. August 2015

Markus Pauger
Senioren-Obmann FC Littau

Hinweis:

Der Jahresbericht „Seniorenabteilung“ von Obmann Markus Pauger wurde an der 48. Generalversammlung der Seniorenabteilung am 25. August 2015 einstimmig genehmigt.



Protokoll

**der 60. ordentlichen
Generalversammlung**

des FC Littau

Montag, 19. September 2016

**im Gasthaus Thorenberg
Littau-Luzern**

**Einladung zur
60. Generalversammlung
Montag, 19. Sept. 2016
20.00 Uhr
Gasthaus Thorenberg
Littau-Luzern**
Tel.: 041 250 52 00

TRAKTANDEN

1. Begrüssung und einleitende Feststellungen
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Genehmigung des Protokolls der 59. Generalversammlung vom 21. Sept. 2015
4. Genehmigung des Protokolls der ao. Generalversammlung vom 29. Feb. 2016
5. Genehmigung der Jahresberichte 2015-16
 - a. Vereinspräsident
 - b. Kommission Spielbetrieb (Spiko)
 - c. Kommission Sportbetrieb (Spoko): Bericht Leiter Aktive / Bericht Leiter Junioren
 - d. Kommission Senioren/Veteranen
6. Entgegennahme und Genehmigung
 - a. Jahresrechnung 2015-16
 - b. Revisorenbericht
 - c. Entlastung des Vorstandes
7. „Erweiterung und Verlängerung des Baurechtsvertrages FC Littau 2017-51 mit der Stadt Luzern“
 - a. Information über Genehmigung des Vertrages mit der Stadt Luzern
8. Festlegung der Mitgliederbeiträge 2016-17
9. Budget 2016-17
10. Mutationen Mitglieder
11. Wahlen
 - a. Vereinspräsident
 - b. Übrige Vorstandsmitglieder
 - c. Rechnungsrevisoren
12. Anträge
 - a) Anträge des Vorstandes
 - b) Anträge der Mitglieder
13. Ehrungen
14. Verschiedenes

Anträge sind bis spätestens **Freitag, 9. Sept. 2016** schriftlich begründet an folgende Adresse einzureichen: FC Littau / GV 2015 / Postfach 303, 6014 Luzern oder beat.krieger@gmx.ch

Aus Kostengründen wird auf den Versand des Protokolls und der Jahresberichte verzichtet. Diese können eingesehen oder heruntergeladen werden unter www.fclittau.ch.

Ebenfalls liegen wie im letzten Jahr im Clubhaus FC Littau ab Mittwoch, 31. August 2016 alle Berichte und Protokolle zur Einsichtnahme auf. Wir danken für das Verständnis der Mitglieder.

Littau / Luzern, 31. August 2015 / bk.

FC LITTAU - Vereinsleitung

Beat Krieger, Präsident / Natel 079-509 92 94 / beat.krieger@gmx.ch

Traktandum 1: Begrüssung und einleitende Feststellungen

„FC Littau 2016-16 – Weichen für die Zukunft gestellt!“

Präsident Beat Krieger begrüsst als Vorsitzender der Vereinsleitung die Teilnehmer zur 60. Generalversammlung im Saal des Hotels Thorenberg in Littau-Luzern. Er stellt die Generalversammlung des Vereinsjahres 2015-16 unter den Leitsatz wie im Titel vermerkt.

Die 60. Generalversammlung eröffnet das Jubiläumsjahr „60 Jahre FC Littau“, welcher am 11. Februar 1957 gegründet worden ist. Nebst 60 Generalversammlungen fanden bisher erst zwei ausserordentliche Generalversammlungen statt. (11. Feb. 1977 und 29. Feb. 2016)

Am 29. Februar 2016 stimmten 60 Mitglieder an einer ausserordentlichen Generalversammlung einstimmig einem neuen Baurechtsvertrag 2017-50 mit der Stadt Luzern zu. Die endgültige Genehmigung durch den Grossen Stadtrat Luzern ist zum Zeitpunkt der heutigen GV noch nicht erfolgt.

Mit dem Entscheid 2016 bekräftigten die Mitglieder die Option zur Umgestaltung des bestehenden Clubhauses für eine erfolgreiche Zukunft des Vereinslebens am Standort „Ruopigenmoos“.

Und dies alles kurz vor dem Jubiläum „**60 Jahre FC Littau 2017**“! (gegr. 11. Februar 1957)

Begrüssung

Der Vorsitzende Beat Krieger begrüsst an der 60. Generalversammlung 12 von 28 Ehrenmitgliedern: Althaus Agi, Baumann Markus, Baumann René, Blättler Seppi, Gilli Stefan, Krieger Beat, Manetsch Heinz, Mitterer Jörg, Müller Ferdy, Ottiger Thomas, Steiger Erwin und Svalduz Georges.

Vertretung der Behörden: Der Stadtrat von Luzern ist heute vertreten mit dem neuen Stadtpräsidenten Beat Züsli, seit 1. September 2016 Bildungsdirektor der Stadt Luzern und Vorsteher der Abteilung Kultur und Sport. Präsident Beat Krieger dankt für das Interesse am FC Littau und die Teilnahme an der Generalversammlung.

Ebenso begrüsst er alle anwesenden Freimitglieder (12 von 58): Bammert Franz, Bühler Seppi, Degen Ferdy, Frischknecht Marcel, Grimm Xaver, Huber Roland, Jenni Roland, Krummenacher-Frank Heidi, Lötscher Daniel, Manetsch Werner, Pauger Markus, Zwimpfer Thomas.

Ganz besonders begrüsst er vom Hauptsponsor Wohnbaugenossenschaft wgl Littau den Präsidenten Hansruedi Furrer. Er dankt ebenfalls Martin+Doris Brunner, René+ Martha Hess, Patrick + Rolf Glauser. Die genannten Hauptsponsoren sind für die Generalversammlung alle entschuldigt.

Speziell begrüsst er die 1. Mannschaft mit Trainer Stevie Brunner und Assistent Thomas Zwimpfer, die Frauenmannschaft FC LiMa mit den Verantwortlichen Luzia Wirz mit Trainer Hugo Perez Winiger und Ramon Perez. Beide Mannschaften werden ab 20.30 Uhr teilnehmen.

Ein Gruss geht auch an die anwesenden Mitglieder der Gönnervereinigung: Jörg Mitterer als Präsident der Gönnervereinigung 5er-Club und Joss Schneider als Obmann des 13-er Clubs.

Ein weiterer Gruss geht an alle Trainer, Funktionäre und Mitglieder der Gönnervereinigung.

Es sind folgende **Entschuldigungen** eingegangen:

Ehrenmitglieder: Baumann Herbert, Bucher Josef, Degen Jost, Meier-Baumann Gisela und Wyss Theo.

Freimitglieder: Bachmann Georg, Felber Daniel, Gottenkiény René, Heini René, Lustenberger Robert, Müller Josef, Ottiger Heiner, Schmidiger René, Wiss Bernhard.

Funktionäre: Althaus Marc, Fähndrich Lukas (Schiedsrichter), Fries Rolf, Gilli Joël, Winter Rob-Jan.

Seniorenabteilung: Rey Marco (Revisor).

Gönnervereinigung: Hofstetter Fredy, Brunner Martin, Lackner Ivo.

Aktive und Frauen: Alle weiteren entschuldigten Mitglieder sind im Verzeichnis vermerkt, welches am Original-Protokoll angehängt ist.

Feststellungen

Der Präsident hält fest, dass die Einladung und die Traktandenliste den Mitgliedern ordnungsgemäss zugestellt worden sind. (Montag, 29. August 2016). Die Jahresberichte wurden auf der Homepage FC Littau veröffentlicht und konnten im Clubhaus (Ordner GV 2016) eingesehen werden.

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

Es sind laut Anwesenheitslisten ab 20.30 Uhr **89 Stimmberechtigte** (Absolutes Mehr: 45) anwesend. Gast Stadtpräsident Beat Züsli.

Traktandum 2: Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden vorgeschlagen und gewählt:

Kudi Mathis / Kusi Baumann / Jürg Mayr.

Traktandum 3: Genehmigung Protokoll der 59. GV vom 21. September 2015

Das von Sandra Lütolf-Bachmann verfasste Protokoll war auf der Homepage aufgeschaltet und im Clubhaus zur Einsicht aufgelegt. Es wird daher nicht verlesen. Anwesend waren 100 Stimmberechtigte und 2 Gäste. Der Präsident stellt der Versammlung zwei Passagen näher vor und fragt die Versammlung an, ob Bemerkungen zum Protokoll bestehen würden, was nicht der Fall ist.

In der anschliessenden Abstimmung erfolgt die einstimmige Genehmigung des Protokolls.

Traktandum 4: Genehmigung Protokoll der ao. GV vom 29. Februar 2016

Am 29. Februar 2016 stimmten 60 Mitglieder an einer ausserordentlichen Generalversammlung einstimmig einem neuen Baurechtsvertrag 2017-50 mit der Stadt Luzern zu. Der Präsident erläutert kurz den Stand der Verhandlungen und verweist auf Traktandum 7.

Das von Beat Krieger verfasste Protokoll war auf der Homepage aufgeschaltet und im Clubhaus zur Einsicht aufgelegt. Es wird daher nicht verlesen.

In der anschliessenden Abstimmung erfolgt die einstimmige Genehmigung des Protokolls.

Traktandum 5: Genehmigung der Jahresberichte 2015-16

Alle Jahresberichte waren auf der Homepage FC Littau www.fclittau.ch aufgeschaltet und im Clubhaus zur Einsicht aufgelegt. Diese werden deshalb nicht verlesen.

Während der Generalversammlung werden die Berichte mittels einer Power-Point-Präsentation und vielen Bildern kommentiert.

Wie in früheren Jahren stellt der Präsident die Vereinstätigkeiten unter den drei Leitwörtern vor:
„FC Littau – sportlich – engagiert – familiär

5a. Jahresbericht des Präsidenten Beat Krieger

Der Präsident weist auf folgende Reminiszenzen aus dem Vereinsleben besonders hin:

„FC Littau – gemeinsam und kollegial!“ Fazit 2015-16

- sportlich**
- die 1. Mannschaft mit Trainer Roman Wipfli und den Assistenten Rolf Fries (Vorrunde) und Salvatore Sorrentino (Rückrunde) belegt in der **2. Liga Regional** den 7. Rang.
 - Roman Wipfli wird nach 8-jähriger, erfolgreicher Trainertätigkeit mit der 1. Mannschaft und dem Wiederaufstieg 2013-14 in die 2. Liga regional dankbar verabschiedet.
 - die Bilanz unserer Juniorenabteilung gibt Anlass zu grosser Freude und zeugt von sehr guter und kompetenter Arbeit der Juniorentrainer. Gratulation an alle Junioren – a- Mannschaften, welche erfolgreich in der 1. Stärkeklasse oder Coca-Cola-Junior League spielen und die Klasse bestätigen konnten.
 - die neu geschaffene Mannschaft „Senioren 50+“ wird IFV-Vizemeister.
- engagiert**
- der FC Littau setzt die wichtige Integrationsarbeit unserer Junioren und Aktiven im „Sozialraum Littau-Reussbühl“ weiterhin aktiv fort.
 - die Juniorenabteilung des FC Littau organisiert schweizweit bekannte Turniere (HUWI-Cup / SwissLife-Cup / 20er-Club Turnier, HUWI-Hallen-Cup) und erhält viel Lob der Teilnehmer.
- familiär**
- die Mitglieder des FC Littau genehmigen an einer ausserordentlichen Generalversammlung einen neuen Baurechtsvertrag mit der Stadt Luzern bis zum 31. Dezember 2050. Dies ermöglicht die Umgestaltung des Clubhauses FC Littau im Ruopigenmoos und ist eine Option für eine erfolgreiche Zukunft des Vereinslebens.
 - Die vorgesehene, sanfte Sanierung des Garderobengebäudes durch die Stadt Luzern wird realisiert und der FC Littau ist für dessen Unterhalt neu alleine zuständig.

FC Littau - Vereinsstrategie

Die Generalversammlung 2012 stimmte einer fünfjährigen **Vereins-Strategie (2012-2017)** zu. In den letzten Jahresberichten legte der Vorstand regelmässig eine Bilanz der Schwerpunkte ab, wohin der Weg des FC Littau weist.

Gerne erinnere ich die Mitglieder in diesem Jahresbericht an die Schwerpunkte der Strategieplanung:

- Anpassung Organisation an Aufgabenbereiche
- Gesunde Finanzen mit Controlling weiterführen
- Stellenwert des FC Littau in der Stadt Luzern stärken
- 1. Mannschaft in der 2. Liga Regional
- Juniorenbereich: Alle A-Mannschaften in der 1. Stärkeklasse
- Gesellschaftliche und sportliche Anlässe fördern
- Gönnervereinigung und Sponsoren aktiv unterstützen
- Anpassung Sport-Infrastruktur / Erweiterung Kunstrasenfläche

Bei Saisonende 2015-16 präsentiert sich die Bilanz der Vereins-Strategie weiterhin im Positiven.

Die Aufgabenverteilung innerhalb der Vereinsleitung wurde weiter umgesetzt, die Finanzen geben dank dem fortgeführten erfolgreichen Controlling weiterhin Rückhalt für die kommenden Jahre.

Sportlich konnte sich die 1. Mannschaft in der 2. Liga regional etablieren und die qualitativ gute Arbeit im Juniorenbereich verspricht auch für die Zukunft gute Aussichten.

Die Anpassung der Sport-Infrastruktur (Garderoben-Gebäude) konnte realisiert werden.
Eine Erweiterung der Kunstrasenfläche (heutiger Grus-Platz) sollte in den nächsten Jahren unbedingt realisiert werden können.

FC Littau – Stadt Luzern

Seit dem 14. Februar 2012 erfolgten mit der Stadt Luzern Verhandlungen, damit der gültige Baurechtsvertrag für das Clubhaus-Areal (Ablauf nach 50 Jahren im Jahre 2027) verlängert wird. Nur so könnte der FC Littau das 1977 eingeweihte Clubhaus mit eigenen Mitteln zu finanziellen Konditionen sanieren, die für den FC Littau tragbar sind.

Nach zähen Verhandlungen einigte man sich am 7. Januar 2014 eine Delegation des FC Littau mit der Stadt Luzern auf einen neuen Baurechtsvertrag über das ganze Grundstück (Clubhaus FC Littau, Garderoben-gebäude mit Zunftlokal, Materialpavillon FC Littau) für die Dauer von 35 Jahren (Ab 01.01.2017)

Am 16. September 2016 ist die Unterzeichnung und notarielle Beglaubigung dieses Baurechtsvertrages geplant. Die Dauer vom 1. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2050 muss vom Grossen Stadtrat Luzern vorerst noch genehmigt werden.

Gleichzeitig erfolgte im Verlaufe des Sommers 2016 die Sanierung des Garderobengebäudes durch die Stadt Luzern. Allen Beteiligten der Stadt Luzern gebührt der grosse Dank der Mitglieder des FC Littau.

Mit Bericht und Antrag 4/2015 vom 25. Februar 2015 hat der Grosse Stadtrat Luzern das neue Reglement und Traifsystem für die „Benützung von Schul-, Sport- und Freizeitanlagen in der Stadt Luzern“ genehmigt. Das neue Gebührensystem mit Einführung ab 1. August 2016 hat auch finanzielle Auswirkungen für den FC Littau zur Folge. Es erfordert in den nächsten Vereinsjahren umfangreiche Abklärungen im Finanzbereich um die Mitgliederbeiträge.

Lobend darf die namhafte, finanzielle Unterstützung der Stadt Luzern in der Jugend-Sport-Förderung, erwähnt werden. Mit diesem Beitrag können wichtige Projekte im Jugendbereich unterstützt werden.

Weitere Gespräche und Abklärungen mit der Stadt Luzern finden jeweils in der ERFA-Gruppe (Erfahrungsgruppe der Stadtluzerner Sportvereine) statt. Als Verteter des FC Littau nahmen mit Beat Krieger und Rob-Jan Winter immer Vertreter des FC Littau teil.

FC Littau - Vorstand 2015-16

An 6 Sitzungen des Vorstandes wurden seit der GV 2015 die statutarischen Geschäfte im Sinne des Vereins beraten und entschieden. Die Zusammenarbeit war auch in diesem Vereinsjahr geprägt von gegenseitigem Vertrauen, hoher Verlässlichkeit und Wertschätzung.

Die Arbeit in den verschiedenen Kommissionen erleichtert die Effizienz der „Front-Arbeit“. Die Aufteilung der Sportkommission in die Bereiche „Leiter Aktive“ und „Leiter Junioren“ bewährt sich bestens. Die Organisation von Veranstaltungen wird weiterhin von den Mitgliedern des Vorstandes in unterschiedlichen Zusammensetzungen wahrgenommen.

Der Vorstand des FC Littau arbeitete im Vereinsjahr 2015-16 in folgenden Chargen:

Präsident	Krieger Beat (bisher / seit Januar 2006 rsp. GV 2006)
Vizepräsident	Gilli Stefan (bisher / seit GV 2008)
Finanzchefin	Betschart Silvia (bisher / seit GV 2010)
Spiko-Präsident	Ottiger Thomas (bisher / seit 1993 Vorstand; seit 1999 Spiko-Präsident)
Leiter Aktive	Renggli Patrick (bisher / seit April 2013)
Leiter Junioren	Frischknecht Marcel (bisher / seit Februar 2012)
Veranstaltungen/ Protokoll	Lütolf-Bachmann Sandra (bisher / seit Februar 2014)

Wie im Jahresbericht erwähnt, waren die intensiven Verhandlungen mit der Stadt Luzern um die Verlängerung des Baurechtsvertrages, der Sanierung des Garderobengebäudes sowie den Verhandlungen wegen des Reglements „Benützungsgebühren“ zeitintensiv und politisch schwierig.

FC Littau – Kommission Sportbetrieb (SPOKO)

Wie bereits erwähnt, arbeitete die Spoko in den Bereichen „Leiter Aktive“ (Patrick Renggli) und „Leiter Junioren“ (Marcel Frischknecht) eigenständig.

In der Saison 2015-16 beteiligten sich in der Vor- und Rückrunde insgesamt **20 Mannschaften** am Spiel- und Turnierbetrieb. (3 Aktive / 2 Senioren / 1 Frauen / 5 Junioren A-C, 9 Junioren D-F.)

Zusätzliche Mannschaften im Trainingsbetrieb (U-80 / Do-Club / Di-Treff / G-Junioren).

Das Vereinsjahr 2015-16 wird als ein **sportlich** stabiles Jahr in die Vereinsgeschichte FC Littau eingehen.

Die 1. Mannschaft sicherte sich in der dritten Saison nach dem Aufstieg 2013 in den letzten Spielen den wichtigen Erhalt in der 2. Liga regional. **Trainer Roman Wipfli** wurde am Ende der Saison 2015-16 nach 8 Jahren erfolgreicher Trainertätigkeit mit der 1. Mannschaft verabschiedet.

Neue Verantwortliche sind seit 1. Juli 2016 Stevie Brunner und Thomas Zwimpfer.

Der erhoffte Aufstieg einer 5. Liga-Mannschaft in die 4. Liga konnte noch nicht realisiert werden.

Im Seniorenbereich erfreuten die Sen 30+ und die neugegründete Sen 50+ II mit guten Resultaten. Erfreulicherweise konnten sich die Junioren-a-Mannschaften alle in der 1. Stärkleklasse / Coca-Cola-Junior-League behaupten.

Im Weiteren verweise ich auf die jeweiligen Jahresberichte der Verantwortlichen der „**Kommission Sportbetrieb**“ **Spoko** und danke allen für die grosse Arbeit für den FC Littau.

FC Littau – Abteilung Spielbetrieb (SPIKO)

Seit 1999 amtiert Thomas Ottiger als kompetenter und zuverlässiger Spiko-Präsident und garantiert, dass der Spielbetrieb des FC Littau tadellos funktioniert. In seinem 18. (!) Jahresbericht als Spiko-Präsident macht sich Thomas Ottiger wiederum Gedanken über die Auslastung des Kunstrasenfeldes. Es erfordert von den Trainern und Spielern Absprachen und Verständnis, dass gewisse Regeln eingehalten werden müssen. Der FC Littau schätzt sich glücklich, dass er auch weiterhin einen solch tüchtigen und allseits anerkannten Ansprechpartner für den IFV und die Stadt Luzern stellen kann.

Der seit der Saison 2008-09 organisierte Pikett-Dienst mit Thomas Ottiger, Damian Camenzind, René Schmidiger und Adi Platzl musste auf Beginn der Saison 2015-16 eingestellt werden. Mit Beat Felber und Toni Renggli haben zwei neue Kräfte die Arbeit begonnen, Ordnung auf den Sportanlagen zu halten.

Mit viel Elan und Begeisterung führt der Schiedsrichter-Obmann Noël Lötscher sein Amt aus. Herzlichen Dank für die Betreuung unserer wichtigen Schiedsrichter-Gilde.

Die Kommission „Sanierung Clubhaus FC Littau“ mit Spiko-Präsident Thomas Ottiger und dem zuständigen Vereinsarchitekten Heiner Ottiger konnte keine weiteren Arbeiten erledigen.

Sanierungsarbeiten im Garderobengebäude (Stadt Luzern) wurden nach Ablauf der Saison 2015-16 von Juni bis August 2016 von der Stadt Luzern ausgeführt. Diese Sanierung steht im Zusammenhang mit der Unterzeichnung eines neuen Baurechtsvertrages 2017-2050 zwischen dem FC Littau und der Stadt Luzern, welcher am 01. Januar 2017 in Kraft tritt.

Im Weiteren verweise ich auf den Jahresbericht der „**Kommission Spielbetrieb**“ **Spiko** und danke vor allem Thomas Ottiger für die grosse und kompetente Arbeit für den FC Littau.

FC Littau – Gesunde Finanzen mit Controlling

Seit der GV 2010 trägt die Finanzchefin Silvia Betschart die Verantwortung über die Finanzen des FC Littau. Mit grosser Kompetenz und unzähligen, freiwilligen Arbeitsstunden setzte sie auch im Vereinsjahr 2015-16 die wichtige Arbeit zur Stabilisierung der Finanzen erfolgreich fort. Dank ihrer Beharrlichkeit und ihrem buchhalterisch grossen Fachwissen profitiert der FC Littau von einer sehr soliden Finanzsituation.

Gemäss dem genehmigten Strategiepapier ist der Leiter Finanzen auch für die Juniorenkasse zuständig. Carmen Papenfuss hat die Finanzchefin Silvia Betschart im Bereich Juniorenkasse auch im Vereinsjahr 2015-16 unterstützt und wichtige Arbeiten selbstständig übernommen.

Finanzchefin Silvia Betschart führte im Vereinsjahr 2015-16 eine Kommission „Clubhaus FC Littau 2017+“. Diese Gruppe erarbeitete gute Strategie-Vorschläge für die kurzfristige und langfristige Planung rund um die Erneuerung des Clubhauses. Ebenso nahm Silvia Betschart an allen Verhandlungen mit der Stadt Luzern im Zusammenhang mit dem neuen Baurechtsvertrag teil.

Die Kommission Finanzen unter der Leitung von Silvia Betschart hat auch 2015-16 die gezielte Bewirtschaftung von nachhaltigen Gönnern und Sponsoren erfolgreich gestaltet. Ein grosser Dank gebührt ihr auch für die Bemühungen zur Gewinnung neuer Sponsoren und Bandenreklame-Verträgen.

Die im Jahre 2011 von der Albert-Köchlin-Stiftung Luzern gestifteten Fr. 50'000.— werden ausdrücklich nur für Belange der Juniorenabteilung verwendet. Auch im Vereinsjahr 2015-16 wurden so ausgewählte Projekte mit ca. Fr. 5'000.— unterstützt. Laut Vorstandsbeschluss sind der Präsident und der Leiter Junioren gemeinsam zuständig für die Vergabe von finanziellen Leistungen.

FC Littau - engagiert

Der FC Littau ist stolz, dass die Idee des **Hauptsponsoren-Kleeblattes** auch im Vereinsjahr 2015-16 fortgesetzt werden konnte. Ein herzliches Dankeschön geht an:

Martin Brunner Transport AG, Luzern-Littau / HESS Taxi+Car AG, Luzern-Littau / wankenried+baur ag, Luzern-Littau / Wohnbaugenossenschaft WGL Littau.

Der Vorstand ist auch sehr erfreut, dass die Wohnbaugenossenschaft WGL Littau die Vereinsarbeit des FC Littau mit einem nachhaltigen Engagement unterstützt.

Die Idee des Match-Sponsors, damit die Zuschauer vergünstigt Eintritt zu den Spielen des FC Littau haben, wurde in der Vorrunde und Rückrunde ermöglicht. Ein herzliches Dankeschön für das Matchsponsoring gehen an Max und Marie-Theres Erni von der **Firma WIBA-Sport** und Christoph Albisser und Hansruedi Furrer von der **Wohnbaugenossenschaft WGL Littau.**

Ebenso gilt ein besonderer Dank der **Firma Maler Mathis AG** in Littau-Luzern als Ausrüstungssponsor der 1. Mannschaft und den Sponsoren des **SwissLife**-Junioren-E-Cups, des **20er-Club** D-Turniers und allen Unterstützern und den Organisatoren des HUWI-Cups.

Ein herzlicher Dank gebührt seit 1978 der **Gönnervereinigung FC Littau**, speziell

- den Mitgliedern des 5-er Clubs mit Präsident Jörg Mitterer (gegründet 1978)
- den Mitgliedern des 13-er Clubs mit Obmann 2015-16 Joss Schneider. (gegründet 13. Sept. 1984)

Beide Vereinigungen sind wichtige Eckpfeiler des Vereinslebens, da sie oft ehemaligen Spielern und Funktionären die Möglichkeit geben, weiterhin mit dem FC Littau verbunden zu sein.

Aktivitäten und Teilnahmen 2015-16

01.07.2015	Beginn Saison 2015-16 / 59. Vereinsjahr
14.08.2015	98. IFV-Delegierten-Versammlung in Altbüron / Ehrennadel Thomas Zwimpfer
15.08.2015	5. Swiss-Life-Cup / mit 22 Teams Junioren E-Teams / 5. Austragung
16.08.2016	20er-Club Turnier Junioren D mit 28 Teams / 22. Austragung
22.08.2015	1. Heimspiel Saison 2015-16 / 2. Liga Regional / Einladung Sponsoren+Gönner
25.08.2015	48. Generalversammlung Seniorenabteilung / Obmann Markus Pauger
12.09.2015	U-80-Ausflug nach Appenzell
19.09.2015	5-er-Club FC Littau / Jahresausflug und 38. GV in Stans / Obmann Jörg Mitterer
21.09.2015	59. Generalversammlung im Gasthaus Thorenberg / Präsident Beat Krieger
24.10.2015	Einladung Gönner Bandenreklame / Einweihung Neue „Lautsprecher-Anlage“
29.10.2015	31. Generalversammlung 13er-Club / Ausflug / Obmann Joss Schneider
31.10.2015	2. Liga Abschluss Vorrunde 2015-11: SC Emmen - FC Littau 3:2 / 9. Rang
14.11.2015	2. Hallen-HUWI-Cup Utenberg-Halle Luzern / E-&-D-Junioren
15.11.2015	2 Hallen-HUWI-Cup Utenberg-Halle Luzern / F-&-G-Junioren
21.11.2015	2. Jassturnier-FC Littau im Clubhaus / 52 Teilnehmer / Organisator Stefan Gilli
01.+02.01.2016	Lotto FC Littau im Rest. Obermättli in Reussbühl / Organisation Sandra Lütolf
03.01.2016	Neujahrs-Apéro 13er-Club in der Pizzeria Don Carlos Ruopigen
07.02.2016	Fasnachtsumzug Littau / Thema: „A.S.L für FIFA-Präsident“
07.02.2016	Fasnachts-Beiz FC Littau Malermeister Ruedi Sonderegger. / 7. ASL E. Steiger
23.02.2016	IFV-Präsidenten-Konferenz 2016 in Willisau / Teilnahme Beat Krieger
29.02.2016	FC Littau / Ausserordentliche Generalversammlung „Baurechtsvertrag Stadt“
05.+ 06.03.2016	6. Huwi-Cup / Frühjahrs-Turnier / Huber-Wicki-Cup / Jun C und D-Elite
12.+ 13.03.2016	6. Huwi-Cup / Frühjahrs-Turnier / Huber-Wicki-Cup / Jun. D 2.+3. Stkl. E-Elite
20.03.2016	6. Huwi-Cup / Frühjahrs-Turnier / Huber-Wicki-Cup / Junioren F+G-Turnier
24.03.2016	Erstes Heimspiel Rückrunde / Einladung Gönnervereinigung 5-er / 13-er
05.04 - 08.04.2016	Raiffeisen MS Sports Camp / Jugendliche in Osterferien-Sportwoche
20.04.+04.05.2016	Schulfussball-Meisterschaft Stadt Luzern / Turnier Ruopigenmoos
18.05.2016	Schweizer Schulfussball Turnier / Credit-Suisse-Cup / Kantonal-Final 6. SJ.
23.05.2016	Stadt Luzern „Workshop der Sportvereine“ / Thema: Universiade 2012 Luzern
04.06.2016	Heimspiel FC Littau – SC Emmen 3:2 / Sicherung 2. Liga-Regional
04.06.2016	Verabschiedung Roman Wipfli, Trainer Aktive 1 von 2008-2016.
06.06.2016	Vorstellung neuer Trainer Aktive 1; Stevie Brunner
17.06.2016	Saisonabschluss mit Funktionärentreff im Clubhaus / Grossleinwand EURO 2016
18.06.2016	Interner Trainer-Kurs „Funino“ mit Stevie Brunner
30.06.2016	Abschluss 59. Vereinsjahr 2015-16

FC Littau – familiär - Weichen für die Zukunft gestellt!?!

Am 29. Februar 2016 stimmten bekanntlich 60 Mitglieder an einer ausserordentlichen Generalversammlung einstimmig einem neuen Baurechtsvertrag 2017-50 mit der Stadt Luzern zu.

Dies bedeutet, dass der FC Littau ab 01.01.2017 für die nächsten **35 Jahre** für den Unterhalt und die Werterhaltung aller Gebäude auf der Sportanlage Ruopigenmoos (ohne Boccia-Halle) verantwortlich ist. Es kommt also eine neue grosse Herausforderung auf uns zu.

Und alle diese Weichen für die nächsten 35 Jahre stellen wir beim **Jubiläum „60 Jahre FC Littau 2017“** erstmals richtig ein. So stehen in den nächsten Wochen strategische Entscheide an zum Erhalt und/oder zur Weiterentwicklung unseres Clubhauses.

Dann wird sich zeigen, wie wichtig für uns alle unser **Clubhaus** ist. Es sollte das Daheim unseres Vereins sein, wo sich alle versammeln und miteinander Gemeinschaft pflegen. Nur so hat der FC Littau die Chance, auch die strukturellen Veränderungen unter den Mitgliedern und der Gesellschaft allgemein zu verkraften und positiv in die Zukunft zu lenken.

Wie schon im letzten Jahresbericht betone ich es nochmals eindringlich:

Nun braucht es die nächste Generation der FC Littau-Mitglieder, welche bereit ist, **Verantwortung zu übernehmen** und dem FC Littau die Grundlagen und den Rückhalt für weitere sportliche Erfolge zu gewährleisten.

Dies ist aber nur möglich, wenn wir uns bewusst auch für die Gemeinschaft zur Verfügung stellen.

Wir alle wissen, wie ein Verein wie der FC Littau **„kameradschaftlich und charakterlich prägt“**.

So erhalten unsere Junioren auch in schwierigen Zeiten Werte vorgelebt, welche über die sportliche Tätigkeit auch in der Persönlichkeitsentwicklung von grösster Wichtigkeit sind.

Dank

Zum Abschluss eines wiederum sehr intensiven und arbeitsreichen Vereinsjahres 2015-16 bedanke ich mich bei allen Beteiligten recht herzlich.

Ein grosses Lob und meinen besten Dank spreche ich an dieser Stelle allen Funktionären und Trainern für die wertvolle Arbeit zum Wohle des FC Littau aus: **„FC Littau – gemeinsam und kollegial zu sportlichen Erfolgen!“**

Ein grosses Lob in meinem 10. Vereinsjahr an der Spitze des FC Littau gebührt auch den Kolleginnen und Kollegen des Vorstandes. Es war ein Vereinsjahr, das oft an den Kräften gezehrt hat durch die vielen zusätzlichen Arbeiten, Abklärungen, Verhandlungen und Gespräche. Der FC Littau-Vorstand hat ein weiteres Mal auch ausserhalb des Sportplatzes wertvolle Arbeit geleistet.

Ein besonderer Dank geht am Ende des Vereinsjahres einmal mehr an die „Clubhaus-Crew“ mit Agi Althausen, Heidi Krummenacher und die vielen zusätzlichen Helferinnen und Helfer.

Aber auch das Platz-Team mit Franz Bammert, Beat Felber und Toni Renggli verdient Anerkennung die grosse Arbeit für die FC Littau-Familie. Wir wünschen dem Trio weiterhin viel Freude am FC Littau.

Sie alle mussten im Vereinsjahr 2015-16 einige Freuden und Leiden von Funktionären und Gästen anhören und erdulden. Das ganze Clubhaus- und Platz-Team gibt sich sehr Mühe und verdient die Anerkennung für die grosse Arbeit für die FC Littau-Familie.

Sie leben es uns vor: „FC Littau – gemeinsam und kollegial!“

Viele weitere, ungenannte Personen aus dem Umfeld der FC Littau-Familie verdienen einen speziellen Dank für die ideelle und finanzielle Unterstützung des FC Littau.

Und dies ganz im Sinne: **„FC Littau – Weichen für die Zukunft gestellt!“**

Littau / Luzern, 31. August 2015 / bk.

FC LITTAU - Vereinsleitung

Beat Krieger, Präsident

Abstimmung Jahresbericht Präsident

Vizepräsident Stefan Gilli dankt dem Präsidenten für seine Ausführungen und auch für die immense Arbeit, die er für den Verein leistet. Er führt die Abstimmung bezüglich der Genehmigung des Jahresberichtes des Präsidenten durch, welche einstimmig mit Applaus verdankt wird.

5b. Kommission Sportbetrieb (SPIKO)

Der Bericht der Kommission (Spielbetrieb) von Spiko-Präsident **Thomas Ottiger** war auf der Homepage aufgeschaltet und im Clubhaus zur Einsicht aufgelegt. Er wird daher nicht verlesen.

Thomas Ottiger dankt Schiedsrichter-Obmann Noël Lötscher speziell für seine Arbeit und freut sich über die Beförderung von Lukas Fährndrich zum Super-League-Schiedsrichter.

Der Bericht wurde einstimmig genehmigt. Im Anhang zu diesem Protokoll ist er abgedruckt.

5c. Kommission Sportbetrieb (SPOKO)

Der Bericht der Kommission (Sportbetrieb) von **Patrick Renggli** als Leiter Aktive und **Marcel Frischknecht** als Leiter Junioren war auf der Homepage aufgeschaltet und im Clubhaus zur Einsicht aufgelegt. Er wird daher nicht verlesen.

Der Bericht wurde einstimmig genehmigt. Im Anhang zu diesem Protokoll ist er abgedruckt.

5d. Kommission Senioren/Veteranen

Der Bericht der Seniorenabteilung von Senioren-Obmann **Markus Pauger** war auf der Homepage aufgeschaltet und im Clubhaus zur Einsicht abgelegt. Der Bericht muss nicht genehmigt werden, da er bereits an der Senioren GV genehmigt worden ist.

Im Anhang zu diesem Protokoll ist er abgedruckt.

Traktandum 6: Finanzen: Entgegennahme und Genehmigung

a. Jahresrechnung 2015-16

Finanzchefin Silvia Betschart stellt der Versammlung die Zahlen der Jahresrechnung 2015-16 vor. Die Rechnung 2015-16 schliesst mit einem **Gewinn von Fr. 3'651.35** ab (Budget Fr. 1'500.00)

Wie schon in den letzten Jahren stellt die Finanzchefin die Rechnung anhand ausgewählter Themen vor.

Rechnung im Mehrjahresvergleich

Vereinsjahr	Rech 2014-15	Rech 2015-16	Budget 2015-16
Ertrag	287'722.55	283'045.20	260'200
Aufwand	286'889.20	279'393.85	258'700
Gewinn	833.35	3'651.25	1'500

Ertrag (ausgewählte Themen)

Vereinsjahr	Rechn 2013-14	Rechn 2014-15	Rechn 2015-16
Mitgliederbeiträge	31'599	32'115	34'290
Matcheinnahmen / Matchsponsoring	4'054	3390	4'487
Hauptsponsoren / Co-Sponsoren	30'340	32'367	30'700
Bandenreklame	19'134	20'030	20'451
Sport-Toto	10'080	10'240	10'510
Aktivitäten (Lotto, HUWI. Aktionen)	4000	12'474	4'857
Jugend-Sportförderung Stadt Luzern	28'615	25'990	28'960
Bereich Junioren	129'976	119'557	114'319
Gewinn Clubhaus FC Littau	24'110	18'121	21'510

Aufwand (ausgewählte Themen)

Vereinsjahr	Rechn 2013-14	Rechn 2014-15	Rechn 2015-16
Aufwand Bereiche Aktive	54'647	56'726	50'166
Aufwand Bereich Junioren	110'582	105'526	81'977
Trainerspesen & Sozialleistungen	77'817	69'233	64'750
IFV, SFV, Bussen	14'596	12'395	15'686
Unterhalt, Versicherungen, MwSt	8'947	13'102	14'722
Verwaltungsaufwand, GV	14'560	14'531	14'328
Abschreibungen	18'497	18'649	29'554

An der Versammlung werden keine Fragen gestellt oder Bemerkungen zur Vereinsrechnung 2015-16 gemacht.

b. Revisorenbericht

Seppi Portmann und Marco Rey haben die Buchhaltung eingehend geprüft. Seppi Portmann verliest den Revisorenbericht, lobt die einwandfreie Führung der Buchhaltung und dankt den Mitgliedern der Finanzabteilung (Silvia Betschart, Carmen Pappenfuss) für ihre grosse Arbeit.

Er empfiehlt der Versammlung, die Rechnung 2015-16 zu genehmigen.

Die Generalversammlung genehmigt die Rechnung einstimmig und mit grossem Applaus.

Der Revisor Seppi Portmann bemerkt, dass Finanzchefin Silvia Betschart seit Beginn ihrer Tätigkeit (2010) die ganze Buchhaltung unentgeltlich und in der Freizeit führt. Im Namen des Vorstandes und des ganzen Vereins bedankt er sich bei Silvia Betschart und überreicht ihr Blumen und ein kleines Geschenk.

c. Entlastung des Vorstandes

Seppi Portmann empfiehlt der Versammlung im Namen der Rechnungsrevisoren, der Finanzabteilung im Besonderen, aber auch dem ganzen Vorstand des FC Littau, für das vergangene Vereinsjahr 2015-16 die Decharge zu erteilen.

Die Decharge des Vorstandes erfolgt einstimmig.

Traktandum 7: Erweiterung und Verlängerung des Baurechtsvertrages FC Littau 2017-51 mit der Stadt Luzern“

a. Information über die Genehmigung des Vertrages mit der Stadt Luzern

Präsident Beat Krieger erläutert mit einer Power-Point-Präsentation nochmals die Ausgangslage dieses sehr komplexen Geschäftes. Insbesondere skizziert er die Situation seit der letzten GV 2015.

Im weiteren einige Details aus den Ausführungen:

- 11.02.1977: GV FC Littau beschliesst Bau eines neuen Clubhauses.
- **01.07.1977: Selbstständiges und dauerndes Baurecht** zur Errichtung Clubhaus 1.07.1977 – 30.06.2027 (50 Jahre). Heimfallrecht Clubhaus an Gemeinde.
- 1983 Eigene Erstellung Anbau Pergola
- 19.04.2000: Gemeinderat Littau gewährt zusätzliches Baurecht für Anbau Garderobe.(2027) Darlehen von Fr. 150'000.—wird gewährt. Amortisation jedes Jahr Fr. 5'555.--
- 24.08.2002: Einweihung Anbau mit Grill / 25. Jahre Clubhaus FC Littau
- 01.01.2010: Fusion Gemeinde Littau mit Stadt Luzern / Neue Zuständigkeit
- 19.12.2010: Stadt Luzern leistet Beitrag an Ersatz Elektro-Speicher-Heizung. (Fr. 50'000.—
- 26.09.2011: GV FC Littau: Genehmigung von Fr. 100'000.-- für Renovation Clubhaus (Fenster, Infrastrukturanpassungen Servicebereich) etc.)
- 14.02.2012: Sitzung mit Stadt Luzern / Absicht Erneuerung Baurechtsvertrag 35 Jahre
- 24.09.2012: GV FC Littau: Genehmigung von Fr. 70'000.—zur Belastung auf Baurechtsgrundstück. Grundsatz: Zustimmung Stadt Luzern.
- 15.03.2013: Stadt Luzern gibt keine Zustimmung. Neuer Baurechtsvertrag soll ganzes Grundstück inkl. Garderobengebäude und Material-Pavillon erfassen.
- 05.04.2013: Schreiben an Stadt Luzern: FC Littau mit Verzicht auf neue Gesamtlösung. Sistierung Sanierung Clubhaus um 3 Jahre / Verhandlungen mit Mättli-Zunft wegen Dienstbarkeitsvertrag für Zunft-Lokal „Konfetti“.
- 28.03.2013: Antwort der Stadt Luzern: Neue Verhandlungen später.
- 07.01.2014: Verhandlungen mit Stadt Luzern / Zustimmung FC Littau zu Vorschlägen der Immo-Abteilung Stadt Luzern.
Verzögerung Geschäft infolge Komplexität der Vertragsverhältnisse.

- 04.02.2015: Besprechung mit Bauabteilung Stadt Luzern. Besprechung des Entwurfes des neuen Baurechtsvertrages. Kenntnisnahme des Sanierungsumfanges. FC Littau äussert Wunsch, Übernahme Garderoben-Gebäude und Anbau in saniertem Zustand (Fassade, Fenster, Kanalisation).
 - 23.03.2015: Verhandlung mit Stadt Luzern wegen Ausarbeitung Vorlage an Stadtrat.
 - 21.09.2015: Generalversammlung FC Littau: Kenntnisnahme der Vorlage Stadt Luzern und Entwurf „Baurechtsvertrag 2016-2050.“ Anwesend: Stadtrat Martin Merki.
-
- 22.01.2016 Mitteilung, dass Vertrag von ao. GV FC Littau zu genehmigen sei.
 - 23.01.2016 Vorstandssitzung FC Littau: Beschluss ao. GV 29.02.2016
 - 26.01.2016 Schriftliche Stellungnahme FC Littau auch in Bezug auf Notariatskosten und Anfrage betr. Betriebskosten / Unterhaltskosten
 - 28.02.2016 Stadt Luzern: Referendums-Abstimmung zum Voranschlag 2016
 - 29.02.2016 Ausserordentliche Generalversammlung; Genehmigung und Erteilung Verhandlungsmandat an Vorstand/ 60 Stimmberechtigte
 - 02.03.2016 Zustellung Protokoll der ao, Generalversammlung an Notarin / Stadt Luzern
 - 03.03.2016 Endgültiger 3. Vertragsentwurf von Notarin mit Stellungnahme bis 07.03. Antworten auf Schreiben vom 26.01.2016 per E-Mail mit Kosten
 - 07.03.2016 Grundsätzliche Zustimmung FC Littau zu Vertrag
Aushandeln Betriebskosten separat / Mitteilung FC Littau an U. Stämmer
 - 08.03.2016 Abtraktandierung Geschäft durch Daniel Bernet, Baudirektion Stadt Luzern
 - 15.03.2016 Einladung an FC Littau zu Gespräch mit Bau- und Bildungsdirektion
 - Widerruf der Einladung / Vorerst interne Besprechung der Direktionen
 - 07.06.2016 Einladung an FC Littau zu Gespräch mit Bau- und Bildungsdirektion
 - 25.6.2016 Beginn Sanierungsarbeiten Garderobengebäude bis 5. 08.2016
 - 16.09.2016 Einladung zur „Beurkundung“ / Widerruf der Einladung
 - 21.09.2016 60. Generalversammlung FC Littau / Gast Stadtpräsident Beat Züsli.
 - 29.09.2016 Behandlung im Grossen Stadtrat / Verschiebung des Geschäftes

Nach der ausführlichen Information des Präsidenten erläutert der anwesende Stadtpräsident Beat Züsli, dass die vorgesehene Verabschiedung des Geschäftes im Grossen Stadtrat Luzern am 29. Sept. 2016 verschoben werden musste. Die vorberatende Kommission GKP verlangte Zusatzinformationen. Aus Gründen der Geheimhaltungspflicht von städtischen Kommissionen kann er keine detaillierten Aussagen machen.

Er zeigt sich jedoch zuversichtlich, dass die Genehmigung durch den Grossen Stadtrat bald erledigt sei.

Nach diesen Ausführungen erfolgen keine Fragen der 89 Stimmberechtigten. In der Folge zeigt der Präsident Bilder der im Sommer erfolgten Sanierung des Garderoben-Gebäudes.

Traktandum 8: Festlegung der Mitgliederbeiträge 2016-17

Präsident Beat Krieger informiert die Generalversammlung über die Auswirkungen des neuen „Reglement über die Benützung von Sportanlagen und Schulräumen“ mit Inkrafttreten ab

1. August 2016. Es liegen nun neue Berechnungen vor:

- Keine Auswirkungen für Juniorenmannschaften.
- Auswirkungen für Aktive, Senioren und Frauen.
- FC Littau gilt als Pauschalnutzer: Nutzungsintensität IV: neu ca. Fr. 6'875.-- / netto Fr. 4'812.--
- **Ab 1. August 2016: 25 %: Fr. 1'203.--**
- Ab 1. August 2017: 50% / Ab 1. August 2017: 75 % / Ab 1. August 2019: 100%

Aufgrund dieser minimalen Veränderung stellt Finanzchefin Silvia Betschart den Anwesenden den Antrag des Vorstandes für **unveränderte Mitgliederbeiträge** für die verschiedenen Kategorien von Mitgliedern des FC Littau vor:

Antrag Mitgliederbeitrag 2016-17:

Aktive:	Fr. 400.— pro Jahr / wie bisher*
Senioren 30+	Fr. 400.—pro Jahr / wie bisher*
Senioren 50+	Fr. 150.—pro Jahr / wie bisher inkl. Arbeitsleistungs-Garantie Fr. 10.—pro Stunde
Junioren A-C:	Fr. 280.— pro Jahr / wie bisher
Junioren D+E:	Fr. 220.— pro Jahr / wie bisher
Junioren F:	Fr. 160.— pro Jahr / wie bisher
Junioren G:	Fr. 60.—pro Herbst- und Frühlingskurs
Passive (Mitglieder ohne Spielerpass)	Fr. 50.—
Passive übrige / U 80	Fr. 50.—
Funktionäre, Ehren- und Freimitglieder	Fr. 0.—

Die durch den Präsidenten durchgeführte Abstimmung führt zur einstimmigen Genehmigung des Antrages des Vorstandes.

Traktandum 9: Budget 2016-17

Finanzchefin Silvia Betschart stellt das Budget 2016-17 vor und zwar anhand derselben Kennziffern, die sie schon bei der Jahresrechnung herausgezogen hatte.

Zusammenfassung Budget 2016-17

Vereinsjahr	Rech 2014-15	Rech 2015-16	Budget 2016-17
Ertrag	287'722.55	283'045.20	273'000
Aufwand	286'889.20	279'393.85	272'400
Gewinn	833.35	3'651.25	600

In diesem Budget 2016-17 sind noch einige Ausgabepositionen im Zusammenhang mit dem neuen Baurechtsvertrag unklar. Dies würde Auswirkungen für ein halbes Jahr beinhalten.

Der Vorstand rechnet für das bereits angebrochene Vereinsjahr mit einem Gewinn von CHF 600.00

Ertrag (ausgewählte Themen)

Vereinsjahr	Rechn 2014-15	Rechn 2015-16	Budget 2016-17
Mitgliederbeiträge	32'115	34'290	36'000
Matcheinnahmen / Matchsponsoring	3390	4'487	8'000
Hauptsponsoren / Co-Sponsoren	32'367	30'700	33'000
Bandenreklame	20'030	20'451	22'000
Sport-Toto	10'240	10'510	10'000
Aktivitäten (Lotto, HUWI. Aktionen)	12'474	4'857	18'000
Jugend-Sportförderung Stadt Luzern	25'990	28'960	25'000
Bereich Junioren	119'557	114'319	98'000
Gewinn Clubhaus FC Littau	18'121	21'510	23'000

Aufwand (ausgewählte Themen)

Vereinsjahr	Rechn 2014-15	Rechn 2015-16	Budget 2016-17
Aufwand Bereiche Aktive	56'726	50'166	55'400
Aufwand Bereich Junioren	105'526	81'977	79'800
Trainerspesen & Sozialleistungen	69'233	64'750	70'300
IFV, SFV, Bussen	12'395	15'686	15'600
Unterhalt, Versicherungen, MwSt	13'102	14'722	28'000
Verwaltungsaufwand, GV	14'531	14'328	14'500
Abschreibungen	18'649	29'554	20'000

Das Budget 2016-17 wird von der Vereinsversammlung ohne Fragen und Anmerkungen einstimmig genehmigt.

Traktandum 10: Mutationen

Bevor die Mutationen und der neue Mitgliederbestand per 30. Juni 2016 bekannt werden, bittet der Präsident die Versammlung sich für die Totenehrung zu erheben.

Totenehrung für

- **Erwin Hänggi** / Ehrenmitglied / Spiko-Präsident 1986-88 / Vizepräsident 1989-91
gest. 29. Oktober 2015 / 72 Jahre
- **Roman Sigrist** / Ehrenmitglied / Gründerpräsident 1978 Gönnervereinigung /
Spiko-Präsident 1965-70 / Sen-Obmann / Gründerpräsident Boccia Club FC Littau 1989
gest. 29. April 2016 / 85 Jahre.
- **Werner Knüsel** / Gönnervereinigung / Langjähriges Vorstandsmitglied 5er-Club
gest. 11. Juli 2016 / 65 Jahre

Thomas Ottiger zeigt anhand einer Statistik die **Mitgliederentwicklung FC Littau** auf.

Mitglieder mit Spielerpass (83 Aktive / 88 Senioren / 233 Junioren A-E):	404 Mitglieder (364)
Mitglieder ohne Spielerpass (52 F+G-Jun / 53 U80 / Do-Club):	105 Mitglieder (131)
Ehren-+ Freimitglieder / Funktionäre / Gönnervereinigung):	<u>300 Mitglieder (307)</u>
Total am 30.06.2016	<u>809 Mitglieder (802)</u>

Traktandum 11: Wahlen

a. Wahl des Präsidenten

Obwohl der Präsident an der GV 2015 seinen Rücktritt auf 2016 angekündigt hat, verbleibt er wegen der verzögerten Verhandlungen mit der Stadt Luzern ein weiteres Jahr im Amt.

Vizepräsident Stefan Gilli würdigt den alten und neuen **Präsidenten Beat Krieger** (seit Januar 2006), dankt ihm für die grosse Arbeit und die Bereitschaft, die schwierigen Verhandlungen im nächsten Vereinsjahr zu einem guten Ende zu führen. Er übergibt ihm als Dankeschön ein Geschenk.

Die vom Vizepräsidenten durchgeführte Wahl erfolgt einstimmig und wird mit riesigem Applaus quittiert.

b. übrige Vereinsmitglieder

Die bisherigen Vorstandsmitglieder werden für ein weiteres Jahr einstimmig gewählt und mit grossem Applaus gewürdigt.

Vizepräsident	Gilli Stefan (bisher / seit GV 2008)
Finanzchefin	Betschart Silvia (bisher / seit GV 2010)
Spiko-Präsident	Ottiger Thomas (bisher / seit 1993 Vorstand; seit 1999 Spiko-Präsident)
Leiter Aktive	Renggli Patrick (seit April 2013)
Leiter Junioren	Frischknecht Marcel (bisher / seit Februar 2012)
Beisitzerin	Lütolf-Bachmann Sandra (bisher / seit GV 2014)

Der Präsident bedankt sich bei den Vorstandsmitgliedern herzlich für die grosse Arbeit und Bereitschaft, weiterhin im Vorstand ihr Amt auszuführen.

c. Rechnungsrevisoren

Marco Rey und Seppi Portmann stellen sich für ein weiteres Jahr als Revisoren zur Verfügung.

Aus der Versammlung erfolgen keine Wortmeldungen und so schreitet der Präsident zur Abstimmung. Marco Rey und Seppi Portmann werden einstimmig und mit Applaus gewählt.

Traktandum 12: Anträge der Mitglieder

a. Anträge des Vorstandes

Es werden **keine Anträge** seitens des Vorstandes unterbreitet.

b. Anträge der Mitglieder

Es gingen **keine Anträge** der Mitglieder bis zum 09. September 2016 ein.

Traktandum 13: Ehrungen

Der Präsident erwähnt viele Jubilare, welche im vergangenen Vereinsjahr runde Geburtstage gefeiert haben. Er dankt Agi Althausen und Heidi Krummenacher für ihre Arbeit im Clubhaus und überreicht ihnen ein Präsent.

Als neue **Ehrenmitglieder** werden folgende Freimitglieder vorgeschlagen und einstimmig gewählt:

- **Frischknecht Marcel**, Leiter Junioren FC Littau / Cheerstrasse 13b, 6014 Luzern / geb. 27.09.1958
- **Krummenacher-Frank, Heidi** / Clubhaus FC Littau / Eichenstrasse 32/15, 6015 Luzern / geb. 02.08.1957

Als neue **Freimitglieder** werden folgende Mitglieder vorgeschlagen und einstimmig gewählt:

- **Mayr Jürg**, Trainer Aktive 2 / Ruopigenhöhe 14, 6015 Luzern / geb. 20.06.1967
- **Wüst Marianne**, Vorstand 13er-Club / Neuhushof 4, 6014 Luzern / geb. 31.10.1948

Nach diesen Ehrungen wird die Mitgliederstatistik per 19. September 2016 wie folgt ergänzt:

- **30 Ehrenmitglieder und 58 Freimitglieder**

Traktandum 14: Verschiedenes

Der seit dem 1. September 2016 ins Amt gewählte **Stadtpräsident Beat Züsli** bedankt sich beim FC Littau herzlich für ausgezeichnete Arbeit im Dienste der Bevölkerung und der Jugend. Er zeigt sich beeindruckt von der Fülle und der Qualität der Arbeit. Der FC Littau als einer der grössten Vereine in der Stadt Luzern leiste sehr wertvolle Arbeit. Er wünscht für „60 Jahre FC Littau“ gutes Gelingen.

Präsident Beat Krieger dankt für den Besuch und lädt Beat Züsli bald einmal ins Clubhaus ein.

Jörg Mitterer, Präsident der Gönnervereinigung und Ehrenmitglied FC Littau, dankt herzlich für die grosse Arbeit des FC Littau. Er wünscht der 1. Mannschaft viel Glück und sichert weitere Unterstützung durch die Gönnervereinigung 5er-Club und auch im Namen des anwesenden Obmanns des 13er-Clubs Joss Schneider zu.

Die neue Homepage www.fcLittau wurde von **Fabian Birrer** erstellt und funktioniert ausgezeichnet. Herzlichen Dank an Fabian.

Im 2017 feiern wir „60 Jahre FC Littau“. Beat Krieger stellt Grundzüge des nächsten Jahres vor. Die Mitarbeit von weiteren Mitgliedern ist erwünscht.

Beat Krieger bedankt sich bei allen Anwesenden für ihr Erscheinen, dankt allen, die in irgendeiner Form zum Gedeihen des FC Littau beigetragen haben. Im Namen des Vorstandes offeriert er einen „Schlummer-Trunk“.

Er schliesst die 60. Generalversammlung des FC Littau um 21.59 Uhr.

Littau-Luzern, 22. September 2016

Für das Protokoll:

Sandra Lütolf-Bachmann, Vorstandsmitglied

FC Littau - Jahresbericht 2015-16 / Bericht der Spielkommission

Thomas Ottiger, Spiko-Präsident

Dies ist nun schon mein 18. Jahresbericht (!) als SPIKO-Präsident.

Wiederum liegt eine sportlich durchgezogene Saison bereits wieder hinter uns.

Unsere 1. Mannschaft hat das Ziel der Saison mit einem Sieg im letzten Spiel gegen den SC Emmen zwar erreicht und sich in der 2. Liga gehalten, jedoch durch die Ungewissheit sehr viel Unruhe im Verein verursacht.

Hier eine kurze Rückschau auf die abgelaufene Saison 2015-2016.

Gedanken zur Saison 2015-16, Training allgemein (beinahe unveränderter Absatz ☹)

Der witterungsanfällige Platz 1 (Trotz Sanierung) konnte nun endlich zu 100% belastet werden.

Der Kunstrasenplatz stösst an manchen Abenden an seine Kapazitätsgrenzen. Leider haben es einige Trainer immer noch nicht begriffen, dass gewisse Regeln und Vorgaben einzuhalten sind. Es ist müssig darüber zu diskutieren, ob jetzt eine Mannschaft auf Platz 1 trainieren darf oder nicht.

Auch sind bei so vielen Mannschaften absprachen unter einander zwingend notwendig.

Viele sind der Meinung, ihre Mannschaft sei die Wichtigste und der Trainingsplan sei sowieso nur ein Papier, an das man sich nicht halten muss.

Pikett-Organisation

Leider mussten wir den Pikett-Dienst auf Grund der altersbedingten Rücktritte aller drei Herren ab der Saison 2015-16 aussetzen. (Die Hoffnung hat sich schnell zerschlagen, dass wir die drei Herren adäquat ersetzen können. Ich möchte allen dreien an dieser Stelle meinen Dank aussprechen, dass sie diese oft undankbare Aufgabe **sieben Jahre** ausgeübt haben. Ein herzliches Dankeschön an Adi Platzl, Damian Camenzind, René Schmidiger.

Wir suchen weiterhin Personen welche diesen Job gerne ausüben würden.

So mussten die Trainer in den „sauren“ Apfel beißen und gewisse Dinge selber organisieren (Schauen ob der Schiedsrichter da ist, die Garderobe des Gegners frei ist)

Zeitaufwand der Spiko

Jahr für Jahr weise ich in meinem Bericht den Zeitaufwand, den wir in der Spiko aufwenden für „des Mannes liebstes Hobby“. Jahr für Jahr leistet die Spiko im Hintergrund unverzichtbare Dienste:

- > Administrationsarbeiten **550 Stunden** (Büroarbeit: Planung Spielbetrieb**, Sitzungen usw.)
- > Präsenzzeit auf Ruopigen **400 Stunden** (Spiele, Organisation)
- > Platzdienst **200 Stunden** (Platz zeichnen und Tore stellen)

** Vor Saisonbeginn werden vom Verband etliche Angaben verlangt (Spielansetzungen, Trainer- und Funktionärsmutationen muss der Verein über das Onlineportal „clubcorner.ch“ vornehmen. Dresslisten, Angabe der Funktionäre und Trainer usw.).

Spezielle Anlässe

Hier einige Anlässe, die neben dem ordentlichen Spiel- und Trainingsbetrieb während der Saison 2015-2016 auf Ruopigen stattgefunden haben:

- MS-Sportcamp von Mario Sager (Osterferien 2016)
- Turniere 2015-16 (SwissLife Cup, 20er-Club-Cup > org. durch JUKO).
- Der in 5 Kategorien ausgetragene HUWI-Cup als Vorbereitungsturnier auf die Rückrunde.
- Senioren 50+II Turnier (neu gemeldete Mannschaft)

Diese Anlässe und die Vorbereitungsspiele auf dem Kunstrasen (Rückrunde) waren zum wiederholten Male eine Herausforderung. Galt es doch, für alle Mannschaften gute Bedingungen zu schaffen.

Der Winter der abgelaufenen Saison war einer mit wenig Schnee und ohne längere Kältephasen. Daher wollten viele Mannschaften bereits im Februar wieder draussen trainieren.

Sportliches Fazit 2015-16

Die sportlichen Aspekte haben der Leiter Aktive, Junioren und der Seniorenobmann abgehandelt. Deshalb halte ich mich auch dieses Jahr bezüglich der Mannschaften kurz.

Schade, dass es keiner 5. Liga Mannschaft gelang, in das Rennen um den Aufstieg in die 4. Liga einzugreifen. Auch konnte sich keine der Mannschaften in die letzte Runde des Cups kämpfen.

Die neu gemeldeten Senioren 50+ II verpassten den Meistertitel im abschliessenden Finalturnier nur um ein Tor. An dieser Stelle möchte ich zur Vizemeisterschaft gratulieren.

Ich spreche einen grossen Dank an alle Trainer und Betreuer für die geleistete Arbeit aus!

Statistische Werte 2015-16

Gemeldete Mannschaften Vorrunde:	20	(3 Aktive, 2 Senioren, 1 Frauen, 5 Jun A-C, 9 Jun D-F)
Angesetzte Heim-Spiele	83	(Meisterschafts-, Cupspiele)
Freundschaftsspiele (Heim)	11	
Turnier (Junioren F)	2	2 Turniere mit je 6 Mannschaften (jeweils Sonntag)
Turniere (Vorbereitung)	2	(1. Swiss Life-Cup; 20er-Club-Cup)
Gemeldete Mannschaften Rückrunde:	20	(3 Aktive, 2 Senioren, 1 Frauen, 5 Jun A-C, 9 Jun D-F)
Angesetzte Heim-Spiele	77	(Meisterschafts- und Cupspiele)
Freundschaftsspiele	33	
Turniere (Junioren F)	3	(2 Turnier mit je 6 Mannschaften / 1 Turnier mit 7 Mannschaften)
Senioren 50 + II Turnier	1	ein Turnier mit 4 Mannschaften
HUWI-Cup (Vorbereitungsturniere)	7	(Junioren C; D [2]; E [2]; F und G)
Zusätzliche Trainings/Turniere	1	MS-Camp (Mo – Fr, ab 09.30 – 15.30 Uhr)
	2	CS-Cup (1 Qualifikationsturniere und 1 Finalturnier 6 Kl.)

Während der Saison 2015-16 bestritten Littauer Mannschaften ca. 420 Spiele (home/away) und unzählige Turniere im gesamten Verbandsgebiet bis ins nähere Ausland.

Negatives (der übliche Abschnitt in meinem Bericht) ...

Der Kunstrasen ermöglicht es grundsätzlich, dass das ganze Jahr trainiert werden kann. Dies führt zu einer erheblichen Mehrbelastung der SPIKO und des gesamten Teams des Unterhalts und des Clublokals. Die Trainer sollten dies bei der Planung der Saison in Betracht ziehen und der „Backoffice“-Crew auch eine kleine Winter- und die etwas grössere Sommerpause gönnen.

(Diesen Abschnitt lasse ich nun bereits zum 7. Mal unverändert!).

Der Umgang mit dem Material lässt zu wünschen übrig. Dresses werden unvollständig oder in erbärmlichen Zustand zurückgebracht. Es fehlen schon nach kurzer Zeit Hosen und Stulpen.

Die Verantwortung für das Material liegt **beim Trainer** und nicht bei einem beauftragten Spieler.

„Verlorenes“ Material muss wiederbeschafft werden. Das **verwendete Material gehört** dem FC Littau.

Negatives (fehlende Bereitschaft zur Mithilfe bei Vereinsnlässen)

Wie bereits in den letzten Jahresberichten erwähnt, stimmt mich nachdenklich, dass die Bereitschaft zur Mithilfe bei wichtigen Anlässen nicht mehr selbstverständlich ist. Wir zahlen Beitrag, wollen Fussballspielen und damit hat es sich, sind so Standardaussagen. Diese Einstellung von gewissen Mitgliedern mussten wir wiederholt bei verschiedenen Anlässen (HUWI-Cup, Juniorenturniere, Grilleinsatz 1. Mannschaft, usw.) erfahren. Erst nach mehrmaligem Nachfragen und „Bitti/Bätti“ machen,

konnten alle Posten besetzt werden. Nur dank fleissiger Helfer, die immer da sind, wenn Not am Mann ist, konnten diese Anlässe ohne Probleme über die Bühne gebracht werden.

Dies gilt auch für Anlässe wie dem Lotto, der Fasnacht und dem Hallenturnier!

Es wird schnell kritisiert, was schlecht läuft. Braucht man jedoch jemanden zum Helfen**, wird sehr schnell abgewunken! "Keine Zeit" oder dann wird sofort gefragt, was bezahlt wird. Es sind dann immer dieselben Leute, die helfen und da sind, wenn es etwas zu arbeiten gibt.

Leider ist dies eine Zeiterscheinung, die sehr frustrierend ist und zudem alle Schaffer mehr und mehr aufreißt. Es ist schade, dass jede noch so kleine Arbeit bezahlt werden muss! So geht ein Verein zu Grunde. Etwas mehr Identifikation mit dem Verein wäre da angebracht.....

Sanierung Garderobengebäude

Als „Hüter“ der Sportanlage FC Littau im Ruopigenmoos wurde nach dem Spielbetrieb 2015-16 das Garderobengebäude durch die Stadt Luzern teilsaniert.

So wurde in der Zeit vom 20. Juni bis 5. August 2016 die Lüftung in den Garderobenräumen erneuert, die Stromleitungen saniert und vor allem zwei neue Schiedsrichterkabinen ausgestattet.

Zudem wurde auch die Aussenfassade „erneuert“ und viele kleine „unsichtbare“ Dinge nach vielen Jahren ersetzt.

Ich danke meinem Bruder Heiner Ottiger herzlich für die Baubegleitung seitens des FC Littau sowie Projektleiter Rosario Brillante, Abteilung Immobilienmanagement Stadt Luzern.

Und kurz vor der Niederschrift dieses Berichtes wurde mitgeteilt, dass auch die Duschanlagen saniert werden. Herzlichen Dank allen beteiligten Unternehmern.

Diese Sanierung steht im Zusammenhang mit der Unterzeichnung eines neuen Baurechtsvertrages 2017-2050 zwischen dem FC Littau und der Stadt Luzern, welcher am 01. Januar 2017 in Kraft tritt.

Dank

Allen Trainern und Mannschaftsbetreuern danke ich für Ihren Einsatz.

Ich danke allen, die mit Ihrem Einsatz mitgeholfen haben, dass wir die vergangene Saison bewältigen konnten. Mein Dank gilt dem gesamten Team des Clublokals, meinen Vorstandskollegen, allen Funktionären und im Speziellen, wie in jedem Jahr, allen stillen „Helfern“ im Hintergrund, die meistens nicht bemerkt werden.

und zum Schluss

Im Sinne einer sportlich erfolgreichen und unfallfreien Saison 2016/2017 nicht vergessen: Fussball ist die schönste und liebste Nebensache der Welt. Fairplay sollte auf und neben dem Spielfeld in jeder Funktion und Situation gelebt werden. Ich danke allen, die für einen fairen und sportlichen Fussball eintreten....

Littau / Luzern, 31. August 2016

Thomas Ottiger
Spiko-Präsident

FC Littau / Jahresbericht 2015-16 Sport-Kommission (Spoko)

Bericht Leiter Aktive (Patrick Renggli)

In der Saison 2015-16 wurden die Aktiv-Mannschaften wie folgt geführt:

- 1. Mannschaft 2. Liga Regional: Trainer Roman Wipfli + Assistent Salvatore Sorrentino / 7. Schlussrang
- 2. Mannschaft 5. Liga: Trainer Agim Zeciri + Jürg Mayr / 3. Schlussrang
- 3. Mannschaft 5. Liga: Trainer Kenan Abdullahu + Urs Bärtschi / 4. Schlussrang
- Senioren 30+ Promotion: Trainer Matthias Wyss + Fabian Birrer / 5. Schlussrang
- Senioren 50+ II / (Vet II) Betreuer Markus Pauger / 2. Rang im IFV-Finalturnier
- Frauen Littau-Malters (LIMA): Trainer Hugo + Ramon Perez / 5. Schlussrang in 4. Liga

Aktive 1

Die Mannschaft (2. Liga Regional) von Trainer Roman Wipfli und Assistent Salvatore Sorrentino (Vorrunde: Assistent Rolf Fries) belegte in einer turbulenten Saison den 7. Schlussrang und konnte somit den Verbleib in der 2. Liga Regional sichern. Erst in der letzten Runde wurde der Ligaerhalt in Stein gemeisselt. Erfreulich ist, dass auch in der vergangenen Saison weiter eigene Junioren im Fanionteam integriert werden konnten.

Im IFV-Cup bedeutete der FC Buttisholz in der 1. Runde Endstation.

Nach 8-jähriger Tätigkeit als Trainer heisst es Abschied nehmen von Roman Wipfli. Er führte den FC Littau mit seinem Staff von der 3. Liga in die 2. Liga Regional. Besten Dank für die tolle Arbeit und alles Gute für die Zukunft.

Mit Stevie Brunner konnte ein neuer Nachfolger für Roman Wipfli gefunden werden. Wir heissen ihn herzlich willkommen in der FC Littau Familie.

Aktive 2

Aufgrund der kleinen Kader von Aktiv 2 und Aktiv 4 wurden die Teams zusammengelegt. Mit Agim Zeciri und Jürg Mayr konnte ein neues Trainergespann verpflichtet werden. Nach dem Abstieg aus der 4. Liga wurde der sofortige Wiederaufstieg angestrebt, welcher schlussendlich nicht realisiert werden konnte.

In der Vorrunde wurde hinter Südsterne der 2. Platz erreicht. Um den Teamgeist noch weiter zu stärken, wurde ein Trainingsweekend in Oberharmersbach (Schwarzwald) organisiert inkl. Testspiele gegen die örtliche Mannschaft sowie gegen Vöhrenbach.

Aufgrund einiger Absenzen resultierte Ende Saison „nur“ der 3. Schlussrang.

Im 5. Liga Cup schied man in der zweiten Runde gegen Entlebuch aufgrund einer Forfait-Niederlage (eingesetzte Aktiv 1 Spieler) aus.

Agim Zeciri gibt sein Amt als Trainer ab. Als Assistent wird neu Pascal Renggli die zweite Mannschaft mit Jürg Mayr in der Saison 2016-17 trainieren. Besten Dank dem Trainergespann für die geleistete Arbeit.

Aktive 3

Die 3. Mannschaft (5. Liga) mit dem Trainergespann Kenan Abdullahu und Urs Bärtschi hatte einige Abgänge an die Seniorenmannschaft zu verzeichnen. Durch Neuzugänge wurde das Team weiter verjüngt.

Mit Voller Elan wurde die neue Saison in Angriff genommen und nach der Vorrunde resultierte der sehr gute 2. Platz. Leider konnte man in der Rückrunde aufgrund einiger Langzeitverletzten nicht mehr an die Leistungen in der Vorrunde anknüpfen und beendete die Saison dennoch im guten 4. Schlussrang.

Im 5. Liga Cup schied man in der ersten Runde gegen den späteren 4. Liga Aufsteiger FC Südsterne im Penaltyschiessen aus.

Assistent Urs Bärtschi gibt sein Amt aufgrund einer längeren Knieverletzung auf. Die Nachfolger konnten aus dem eigenen Kader mit Philipp Zimmermann und David Etter gestellt werden. Besten Dank dem Trainergespann für die geleistete Arbeit.

Senioren 30 + / Senioren 50 + / U80 etc.

Die rund 100 Mitglieder zählende Seniorenabteilung wurde in der Saison 2015-16 vom Obmann Markus Pauger alleine geführt.

Zu erwähnen gilt es besonders, dass die neu formierten **Senioren 30+** (Promotionsklasse) den guten fünften Schlussrang erreichten. Neues Trainerduo Mathias Wyss und Fabian Birrer.

Ebenso bestritt erstmals eine Mannschaft **Senioren 50+** (Veteranen II) mit Siebner-Fussball und Spielen an vier Abenden an der Meisterschaft teil. Im IFV-Finalturnier belegte man den 2. Schlussrang.

Weitere Einzelheiten aus der Seniorenabteilung entnimmt man im eigenen Bericht der Seniorenabteilung von Obmann Markus Pauger. (Auszug Bericht Markus Pauger)

Frauen-Team FC Littau-Malters (FC LIMA)

Wir starteten sehr motiviert in die Saison 2015/16, weil wir mit Hugo Perez und seinem Vater Ramon ein kompetentes und engagiertes Trainergespann gewinnen konnten. Schon in den ersten Trainings arbeiten wir an einem unserer Defizite, dem gut koordinierten Zusammenspiel. Wir kämpfen uns durch das Bauchmuskeltraining und feilen am Stellungsspiel.

Leider fehlen uns in der Vorbereitungszeit mehrere Spielerinnen wegen Ferienabwesenheit. Ausserdem haben unerwartet 4 Spielerinnen (inkl. Torhüterin!) zur neuen Mannschaft in Kriens gewechselt. Die Lücke der Torhüterin konnten wir bis heute nicht füllen - glücklicherweise stellte sich Jessy Achermann wann immer möglich zur Verfügung.

Unsere Teilnahme am KREHA-Cup in Dietwil mussten wir aber absagen. Mitte August nehmen wir am Vorbereitungsturnier in Nebikon teil, verlieren aber alle Spiele, die Gegnerinnen sind durchgehend stärker. Für das einzige Trainingsspiel fahren wir nach Schwerzenbach, wo wir nur 2:1 „unter die Räder kommen.“

Dafür punkten wir grossartig im ersten Meisterschaftsspiel gegen Altdorf. Wir zählen 8:0 Tore - der Schiedsrichter hat aber offenbar nur deren 6 gemeldet. Aber die ersten 3 Punkte gehören uns klar und verdient. Gegen die SG Obwalden verlieren wir 2:1, gewinnen dann aber im zweiten Heimspiel gegen Hergiswil mit einer starken kämpferischen Leistung und grossem Team-Effort mit 1:0. Im ISV-Cup scheiden wir gegen Schattdorf aus, gewinnen dafür wieder in der Meisterschaft gegen Hünenberg. Die Frauen von Cham lassen uns ziemlich alt aussehen - die Niederlage von 0:11 Toren verschweigen wir tunlichst. Mit einem Unentschieden gegen Meggen und 2 Siegen über Ägeri und Zug 94 klassieren wir uns für die Pause auf dem 4. Tabellenrang. Das ist sehr gut, da wir nur 3 Punkte hinter dem erstklassierten Hergiswil überwintern.

Die Hallensaison verbringen wir mit „Tschüttele“, Spielerinnengesprächen und 2 Turnieren.

Im Trainingsweekend in Löffingen im Schwarzwald geniessen wir die guten Strukturen und feilen am Eigen- und Teamkönnen weiter. Mit dem Freundschaftsspiel gegen den SV Dillendorf aus der 2. Staffel der Landesliga Südbaden absolvieren wir unseren ersten internationalen Wettkampf. Mit der Überzeugung, dass ranglistenmässig „gegen vorne alles offen“ ist, starten wir mit hohen Zielen in die Rückrunde. Leider können wir mit den Leistungen nicht an denen der Vorrunde anknüpfen - oder uns fehlt das nötige Quäntlein Glück.

Wir verlieren alle Spiele gegen die vor uns klassierten resp. erringen nur noch 3 Siege.

So beenden wir die Saison 2015-16 mit 25 Punkten auf dem 5. Tabellenrang - 12 Punkte hinter dem Aufsteiger Hergiswil.

Abgesehen davon geniessen wir den guten Team-Zusammenhalt und freuen uns, dass Hugo und Ramon bei uns bleiben. Mit einem gemütlichen Fest bei Bucheli's schliessen wir die Saison 15/16 ab. (Bericht Luzia Wirz, Obfrau FC Lima)

Littau Luzern, 31. August 2016 / Patrick Renggli

FC Littau

Jahresbericht 2015-16 Sport-Kommission (Spoko)

Bericht Leiter Junioren (Marcel Frischknecht)

Organisation Abteilung Junioren 2015-16:

- Leiter Junioren	Marcel Frischknecht
- Koordinator Junioren A-C	Georges Svalduz
- Koordinator Junioren D-G	Roland Huber
- Administration	Georges Svalduz
- Aktivitäten/Abrechnungen	Carmen Papenfuss
- J+S-Coach / Turniere / Material	Marcel Frischknecht
- Kondition	Rob-Jan Winter

Abteilung Junioren 2015-16

Der **Saison Startschuss** erfolgte am 15. und 16. August 2015 mit den traditionellen E und D Turnieren. Mit **Michi Huber** im OK wurde der Anlass etwas modifiziert und in 4 Kategorien aufgeteilt.

Der **5.Swiss Life Cup** für E-Junioren konnte am Samstag wie geplant und sehr erfolgreich durchgeführt werden. Am Sonntag musste kurzfristig umdisponiert werden, da wettermässig nur der ein Platz für den **22. 20er Club Cup** der D Junioren zur Verfügung stand. Die Pokalübergaben an die Siegerteams fanden wiederum durch die Sponsorendelegationen statt, was überaus anerkannt und geschätzt wurde. Ein grosser Dank gilt vor allem den **über 50 Helferinnen und Helfer**, ohne die solche Grossanlässe nicht zu stemmen wären.

Unter den zahlreich Interessierten aus der Region Luzern-West wurden wiederum **25 Talente** für die **Fussballschule** ausgewählt. Einige Unstimmigkeiten vor und während den Selektionstrainings seitens Eltern konnten zur allgemeinen Beruhigung geklärt werden. Wir danken **Marcel Wüst** für seine sehr engagierte Ausbildungstätigkeit und wünschen ihm gute Erholung und schnelle Genesung.

Im administrativen Bereich war es wiederum **Carmen Papenfuss**, die sich hauptsächlich um die Beitragszahlungen, Spesenabrechnungen und die Vereinskollektion kümmerte. Carmen, herzlichen Dank für die engagierte Tätigkeit!

Das Projekt „**HUWI-Cup Hallenturnier**“ - als Novum im Februar 2015 begonnen –wurde im November 2015 in der Utenberghalle in Luzern bereits wieder durchgeführt. Die Turniere in den verschiedenen Stärkeklassen der Kategorien D-G fanden reges Interesse und der Zuschaueraufmarsch wie auch die Konsumation war an beiden Tagen phänomenal. Ein grosser Dank an das OK und all die Helferteams.

Herzliche Gratulation folgenden Trainern zum Bestehen des **C Diplomkurses**:
Didu Mostafa; Giancarlo Jannuzzi; Mike Licini; Gianluca Andreoli.

Am 9.Dezember 2015 fand für alle Trainer die Abschlussitzung statt. Die Spoko bedankte sich bei allen Trainern für die erfolgreiche Vorrunde mit einem feinen Essen. Verabschiedet wurde Roberto Bertoni der ein Traineramt in Ruswil übernahm.

Als Gastreferent konnte Reto Faden engagiert werden der als profunder Coaching- und Mentaltrainer seine Arbeit vorstellte.

Reto Faden, Coaching & Consulting



Im März 2016 war der Fokus auf den **7. HUWI Cup** gerichtet. Ein Anlass, der als feste Grösse nicht mehr wegzudenken ist. Hier verweise ich auf die **Turnier Homepage**.

Ein herzliches Dankeschön gebührt dem OK mit Michi Huber und Urs Wicki und den zahlreichen Helfern auf und neben dem Platz, im Clubhaus, am Grill und auf der Anlage für ihr tolles Engagement und ihren freiwilligen Einsatz.

Berichte und Bilder unter: www.huwi-cup.ch



Junioren A-C (Koordinator Georges Svalduz)

Nach einigem Abwägen habe ich mich entschieden, für ein weiteres Jahr der Spoko/Juniorenabteilung zu helfen. Ausschlaggebend und motivierend waren die guten Begegnungen und Gespräche, die ich vor allem mit meinen Trainerkollegen führte.

Mit **Gianluca Andreoli** und **Thomas Hodel** konnte das Aa wiederum mit einem hochkarätigen und top motivierten Trainerduo rechnen. Dies nachdem **Roberto Bertoni** sich für ein Engagement in Ruswil entschieden hatte. Die hohe Hürde immer genügend willige Spieler in den Trainings und Matches zu haben wurde angenommen. Mit Ausnahme des unschönen Vorfalles durch einige Akteure in Wiernsheim konnte die Saison mit erfreulichen Resultaten und einem vorderen Rang abgeschlossen werden.

Im Ba herrschte von Beginn an Aufbruchstimmung. **Thomi Zwimpfer** und **Marko Mijatovic** konnten das Potenzial der Mannschaft abrufen und wurden mit dem Aufstieg in die 1. Stärkelasse belohnt. Mit einem 2.Rang im IFV Hallen turnier meldeten sie sich eindrücklich zurück. Anders als geplant mussten in der Frühjahrsrunde einige Niederlagen eingesteckt werden. Mit grosser Kraftanstrengung und intensiver Betreuung seitens der Trainer gelang es dem Team, sich vor dem drohenden Wiederabstieg zu retten. Wir wünschen Thomas Zwimpfer, der sich entschieden hat auf die neue Saison die 1.Mannschaft zu unterstützen, viel Erfolg.

Mit **Mike Licini** konnte auf die neue Saison hin ein Coach für das Bb in der 3. St.Klasse gefunden werden. Als Trainerneuling mit Aktiverfahrung wusste er nach kurzer Angewöhnung, wie er mit seinem Team umzugehen hatte und Fortschritte erzielen konnte. Knapp war es ihm vergönnt am Schluss der Saison in die 2.St.Klasse aufzusteigen.

Die Junioren Ca unter der Führung von **Roli Jenni** und **Dani Felber** glänzten nach der Herbstrunde mit ihrem Aufstieg in die Coca Cola Junior League. Die Freude war allseits gross, konnte doch diese Herausforderung, Verbleib in der höchsten Spielklasse, gemeistert werden.

Ebenfalls konnten sich **Giancarlo Jannuzzi** und **Marc Althaus** mit ihrem Cb in der 2.St.Klasse behaupten. Angesichts einiger Turbulenzen während der Saison ein nicht ganz erwartetes Resultat.

Thomas Hodel wie auch **Giancarlo Jannuzzi** werden ihr Amt nicht weiterführen.

Ich bedanke mich bei allen Trainern und Coaches für ihre geschätzte Arbeit und ihren Einsatz im Sinne der Jugendförderung. Mein Fazit ist etwas durchzogen. Einerseits freut es mich, wie sich viele junge Spieler entwickeln. Andererseits finde ich es sehr bedenklich, wie sich Eltern und Zuschauer über Einsätze, Trainings und Resultate auslassen.

Das Betreuen sogenannter Heranwachsender verkommt zu einer undankbaren Aufgabe, der sich immer weniger annehmen wollen. Kritik ist schnell angebracht. Konsequenter wäre es, sich nur noch mit sogenannten a-Spielern zu beschäftigen.

Dies ist aber bekanntlich nicht im Sinne des Vereins FC Littau. Mit gegenseitigem Respekt und gesunder Toleranz kann hier auch zukünftig Breitensport betrieben werden.

Am Ende der Saison 2015-16 erzielten die jeweiligen Mannschaften folgende Resultate:

Junioren Aa 1. Stärkeklasse:	2. Rang (Gian-Luca Andreoli / Thomas Hodel)
Junioren Ba 1. Stärkeklasse:	8. Rang (Thomas Zwimpfer + Marko Mijatovic)
Junioren Bb 3. Stärkeklasse:	5. Rang (Mike Licini)
Junioren Ca coca-Cola Junior League:	9. Rang (Roland Jenni + Daniel Felber)
Junioren Cb 2. Stärkeklasse:	5. Rang (Giancarlo Jannuzzi und Marc Althaus)

Junioren D-G (Koordinator Roland Huber)

Als Koordinator Junioren D-G war es mein Ziel, möglichst nahe am Geschehen aller Teams zu sein. Dass dies mehr Wunsch als Realität war konnte ich schnell feststellen. Die Aufgaben konzentrierten sich hauptsächlich auf die E Teams, da sich hier der grösste Handlungsbedarf abzeichnete.

Im Da wurde durch **Rolf Fries** und **Dany Lötscher** wiederum hervorragend gearbeitet. In der Eliteklasse erreichte das Team den guten 4. Rang. Am IFV-Hallenturnier sogar Rang 2 und dazu wurde das Da von allen Besuchern als "Siegerteam der Herzen" erkoren.

Das Trainergespann **Didu Mostafa** und **Dario Wipfli** nahmen sich der Aufgabe an die Db Spieler in der 2.St.Klasse zu etablieren. Nach dem Ausstieg von Dario gelang es Didu in der Rückrunde dieses Ziel zu erreichen. Didu Mostafa hat sich dafür entschieden eine Pause als Juniorentrainer einzulegen.

Nach einer schwierigen Vorrunde in der **Ricardo Mendoza** und sein Assistent **Dejan Jankovic** gefordert waren, konnte sich das **Ea Team** kontinuierlich steigern und mit herrlichen Spielen die Zuschauer begeistern.

Mit meinem Assistenten **Urs Wicki** freue ich mich über ein tolles überragendes Eb Team. Mit den erreichten 4 Turniersiegen und drei 2. Platzierungen, mit einem Team, das einfach nur Freude bereitet hat, krönt sich meine lange Trainertätigkeit und ist kaum mehr zu toppen.

Im Ec gab es nach dem Abgang von Corinne Schärli glücklicherweise eine schnelle und gute Lösung. **Dejan Radicevic** übernahm die Aufgabe mit grossem Engagement, was Spieler wie Eltern dankbar honorierten.

Die älteren und talentiertesten F Spieler mussten im Ed/F1 viel Lehrgeld zahlen. Mit **Andy Imbach** und **Neshat Kele** stand wieder ein neues Trainerduo in der Pflicht. Nach anfänglichen Mühen konnten aber auch hier gute Fortschritte erzielt werden.

Rob-Jan, Kevin und Jan Winter teilten sich auch in diesem Jahr die F Junioren. Mit abwechslungsreichen Trainingseinheiten wusste das Trio die jungen Spieler immer wieder zu begeistern, um das Fussball ABC zu erlernen.

Als ausgewiesener Konditionstrainer nahm sich Rob-Jan Winter auch die Spieler der Aktiv- und älteren Juniorenteams vor. Die damit erzielten Leistungssteigerungen haben auch in dieser Saison wieder viele positive Reaktionen ausgelöst.

Die Fussballschule unter der Leitung von **Marcel Wüst** hat sich längst etabliert.

Wiederrum waren es 25 Jungs und Mädchen die nach einem Auswahlverfahren in die Schule aufgenommen wurden. Auch hier sind die Fortschritte eindrucklich und die Arbeit von Marcel Wüst wird enorm geschätzt. Wir wünschen Marcel einen guten OP Verlauf und beste Genesung.

Torwart-Training

Als Torwarttrainer konnte **Manuel Widmer** gewonnen werden. Er selbst war bereits als Junior in unserem Verein und zuletzt die Nummer 1 bei den Aktiven 2. Mein Dank geht an alle Mannschaftsbetreuer, die mit viel Energie aber auch Freude ihren Beitrag geleistet haben.

Mein erhofftes Ziel die Trainer vom resultatorientierten Denken hin zur Spielerförderung zu führen, ist mir nur teilweise gelungen. Das Jahr als Trainer und Koordinator hat mir weitere interessante Einblicke in die Vereinsarbeit gegeben. Auf Grund meiner beschränkten zeitlichen Ressourcen stelle ich das zusätzlich Amt wieder zur Verfügung.

Auf eine Ranglistung der Teams E und D wird verzichtet, da im Kinderfussball die Ausbildung und nicht die Resultate im Vordergrund stehen.

Roland Huber (Koordinator D-G)

Mutationen Saison 2016-17

Neu als Juniorentrainer konnten auf die Vorrunde 2016-17 rekrutiert werden:

Fabio Competiello Ab , Vernes Goran und Nevres Alibabic Ec , Yannick Betschart, Dominik Küng und Sven Krauer Ed/F1, Reto Amrein und Iwan Russi Fc , Claudio Ciallella und Jan Hostettler G1+G2

Wir wünschen allen neuen, zurückgekehrten und verbleibenden Trainern viel Freude und Genugtuung bei ihrer anspruchsvollen und sehr geschätzten Tätigkeit.

Ich bedanke mich bei meinem Team für die Bereitschaft und Unterstützung, die Abteilung Junioren mitzuführen und in Bewegung zu halten.

Littau-Luzern, 31. August 2016 / Marcel Frischknecht

FC Littau / Jahresbericht 2015-16 / Seniorenabteilung / Obmann Markus Pauger

Die ca. 100 Mitglieder zählende Seniorenabteilung ist ein wichtiger Bestandteil des FC Littau, denn bei diversen Aktivitäten sind diese Mitglieder immer wieder federführend und helfen tatkräftig mit.

Die Seniorenabteilung wurde in der Saison 2015-2016 vom Obmann Markus Pauger alleine geführt.

Senioren 30+ Mannschaft

In der Meisterschaft belegten die neu formierten Senioren 30+ in der Promotionsliga am Schluss den guten 5. Rang. Im IFV-Cup schied man leider bereits in der 1. Runde gegen Brunnen 5:4 aus. Nach einem Jahr treten das Trainerduo Birrer Fabian und Wyss Mathias Ende Saison zurück. Als Nachfolger wurde an einer Mannschaftssitzung Erkan Aksu als neuer Trainer für die Saison 2016-17 gewählt. Das Training läuft bereits wieder seit dem 9. August 2016 mit einem Kader von 28 Mitgliedern.

Senioren 50+ Mannschaft (Vet. II)

Die erste Saison in der Senioren 50+ Liga konnte in den Gruppenspielen auf dem erfolgreichen 1. Platz abgeschlossen werden. Dies berechtigte uns am Finalturnier aller Gruppensieger um den IFV Senioren 50+ Meister zu spielen. Im Final verloren wir leider dann gegen Ibach 1:0 und wurden doch erfolgreicher Zweiter. Auch in der Saison 2016-17 wird an den fünf Orten Sempach, Grosswangen, Littau, Eschenbach und Sursee im Turniermodus gespielt. Der Gruppensieger steht dann im IFV-Finalturnier. Trainiert wird weiterhin am Mittwoch von 18.45-20.15.

U 80-Mannschaft

Das Training im Freien war mit 10 Spielern immer gut besucht. Unter den beiden Verantwortlichen Bühler Josef und Mathis Kudi nahmen die U80 infolge Spielermangel an keinen auswärtigen Turnieren teil. Das eigene Turnier fand dieses Jahr nicht statt. Anstelle des Fondue Essen fand am 16.01.16 im Clubhaus ein gemütliches Pasta-Essen statt welches sehr gerühmt wurde. Im 2-Jahres-Intervall fand am 29./30.8.15 eine Reise ins Appenzell statt wo 11 Teilnehmer mitkamen. Besten Dank dem OK Büeli und Kudi für die Organisation der beiden Anlässe. Ende Saison haben Büeli und Kudi nun bei den U80 aufgehört. Ganz herzlichen Dank für Euren Einsatz bei den U80. Ab der neuen Saison können die U80 mit den Senioren 50+ unter der Leitung von Paugi weiterhin am Mittwoch von 18.45-20.15 trainieren.

Das „AHV-Training“ am Dienstagmorgen unter der Leitung von Kurt Müller wird weiterhin rege benutzt.

Do-Club

Der Do-Klub hat sich das letzte Jahr kaum geändert, er besteht immer noch aus 14 Personen. 2016 steht im "Rampenlicht" der runde Geburtstag (60 Jahr). Bruno Grüter (unterstützt von Thomas Binder) leitet/organisiert /gestaltet hervorragend die Abende und unterbreitet sympathisch/unterhaltsam die Nachrichten. Sportlich sind wir immer noch unterwegs (Joggen, Velofahren, Schwimmen, Badminton, Bowlen, etc.) und nach der Aktivität ein gemütliches Beisammen sein ist ein Selbstverständlichkeit. Aber nicht nur körperlich sind wir unterwegs. Bruno Grüter hat uns auch geistig gefordert durch einen Vortrag auf medizinischem Gebiet. Wir möchten diese „Do-Klub-Gewohnheit,“ noch längere Zeit beibehalten und mit positiven Gedanken gelingt uns das auch.

Spielgemeinschaft im Senioren Bereich

In der letzten Saison wurde die Spielgemeinschaft im Bereich Senioren 30+, 40+ und 50+ mit Südsterne, LSC und Inter Altstadt abgeschlossen und auch in der neuen Saison erneuert. So kann im ganzen Seniorenbereich unter diesen Mannschaften einander ausgeholfen werden. Bis jetzt wurde dies noch wenig benutzt, darum ist die Spielgemeinschaft auf die Saison 2017-18 zu hinterfragen.

Dank: Danken möchte ich allen Helfern bei den verschiedenen Anlässen.

Luzern, 31. August 2016

Markus Pauger
Senioren-Obmann FC Littau

Hinweis: Der Jahresbericht 2015-16 der „Seniorenabteilung FC Littau“ von Obmann Markus Pauger wurde an der 49. Generalversammlung der Seniorenabteilung am 24. August 2016 einstimmig genehmigt.



**Protokoll
Ausserordentliche
Generalversammlung
Montag, 29. Februar 2016
Clubhaus FC Littau
Littau-Luzern**

TRAKTANDEN

1. Begrüssung und einleitende Feststellungen
2. Wahl der Stimmzähler
3. Genehmigung des Protokoll-Auszuges 59. Generalversammlung vom 21. Sept. 2015
4. Neubegründung eines Baurechtsvertrages FC Littau 2016-50 mit der Stadt Luzern“
5. Aufhebung eines selbstständigen und dauernden Baurechts mit Blattlöschung unter gleichzeitiger Wiedereinräumung eines selbstständigen und dauernden Baurechts für Fussballinfrastruktur des FC Littau auf grösserer Fläche. (Neu Grundstück 2371)
6. Begründung eines neuen Benützungsrechts am ersten Obergeschoss des Garderobengebäudes zwischen der Mättli-Zunft Littau und dem FC Littau (Eigentümer Grundstück Nr. 2371)
 - a. Dauer bis 31.12.2050
 - b. Eingeschränkt dinglich übertragbar (nur an Eigentümer des Grundstücks Nr. 1261 Stadt Luzern)
7. Genehmigung des Mitbenützungsrechts an der Heizung z.L. Grundstück Nr. 2371
8. Errichtung eines Registerschuldbriefes über CHF 110'000 im 1. Rang auf Grundstück Nr. 2371.
9. Verschiedenes

Anträge sind bis spätestens **Montag, 22. Februar 2016** schriftlich begründet an folgende Adresse einzureichen: FC Littau / GV 2015 / Postfach 303, 6014 Luzern oder beat.krieger@gmx.ch

Littau / Luzern, 5. Februar 2016 / bk.

FC LITTAU - Vereinsleitung

Beat Krieger, Präsident / Natel 079-509 92 94 / beat.krieger@gmx.ch

Traktandum 1: Begrüssung und einleitende Feststellungen

Präsident Beat Krieger begrüsst als Vorsitzender der Vereinsleitung die Teilnehmer zu dieser zweiten ausserordentlichen Generalversammlung im Clubhaus FC Littau in Littau-Luzern.

In der bald 60-jährigen Vereinsgeschichte wurde erstmals am **11. Februar 1977 an einer ausserordentlichen GV der Kredit für ein neues Clubhaus genehmigt.**

Er begründet diese a.o. Versammlung mit neuen Fakten und anstehenden Beschlüssen bei der Ausarbeitung des neuen Baurechtsvertrages mit der Stadt Luzern.

Der Vorsitzende Beat Krieger begrüsst an der ao. Generalversammlung 12 von 29 Ehrenmitgliedern: Althaus Agi, Baumann René, Blättler Josef, Gilli Stefan, Krieger Beat, Manetsch Heinz, Mitterer Jörg Müller Ferdy, Ottiger Thomas; Steiger Erwin, Svalduz Georges und Wüst Marcel.

Besonders begrüsst er Jörg Mitterer, Präsident Mättli-Zunft Littau, gleichzeitig Ehrenmitglied FC Littau und Präsident Gönnervereinigung FC Littau.

Ebenso begrüsst er Robert Muff als Vertreter des benachbarten Boccia-Club FC Littau.

Mit der Genehmigung des „Voranschlages 2016 der Stadt Luzern“ durch die Stimmberechtigten am Vortag 28. Februar 2016 ist eine wichtige Hürde des neuen Vertragswerkes genommen. In diesem Budget 2016 sind auch Sanierungsarbeiten des Garderobengebäudes im Betrage von Fr. 280'000.—bewilligt worden. Diese werden im Traktandum 9 näher erläutert.

Feststellungen

Der Präsident hält fest, dass die Einladung mit der Traktandenliste und dem Protokoll-Auszug den Mitgliedern gemäss Statuten 3 Wochen vor der ao. GV zugestellt wurde (Güdismontag, 8. Februar 2016)

Bis zum in der Einladung vermerkten Termin (Mo 22. Februar 2016) sind **keine Anträge** von Mitgliedern eingegangen.

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

Es sind laut Anwesenheitslisten **60 Stimmberechtigte** anwesend. Absolutes Mehr: **31**

Die Anwesenheitslisten und die 22 gemeldeten Entschuldigungen sind im Original-Protokoll-Anhang vermerkt.

Traktandum 2: Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden vorgeschlagen und gewählt:

Esther Bühler / Matthias Wyss / Urs Wicki

Traktandum 3: Genehmigung des Protokolls-Auszuges der 59. Generalversammlung vom 21. September 2015

Das von Sandra Lütolf-Bachmann verfasste vollständige Protokoll der 59. Generalversammlung vom 21. Sept. 2015 wird erst an der nächsten ordentlichen GV im September 2016 genehmigt.

Zur weiteren Bearbeitung des neuen Baurechtsvertrages wurde mit Datum 24. Sept. 2015 ein Protokoll-Auszug erstellt, der an die Stadt Luzern zugestellt wurde.

Der Vorstand FC Littau hat das Gesamt-Protokoll und den Protokoll-Auszug an seiner Sitzung vom 02. November 2015 genehmigt und zuhanden der nächsten GV verabschiedet.

Mit der Einladung zur heutigen ausserordentlichen Generalversammlung wurde den Mitgliedern der Protokoll-Auszug schriftlich zugestellt.

Präsident Beat Krieger erläutert den heute Anwesenden nochmals die wichtigsten Auszüge und Beschlüsse aus dem Protokoll-Auszug.

Folgender Beschluss wird speziell erwähnt:

„Antrag des Vorstandes an die Generalversammlung FC Littau vom 21.09.2015“

Der Vorstand des FC Littau wird ermächtigt, mit der Stadt Luzern einen Vertrag über ein Baurecht auf den Sportanlagen im Ruopigenmoos auszuhandeln und abzuschliessen. Die Ermächtigung umfasst in etwa folgende Rahmenbedingungen:

- Das bestehende Baurecht wird abgelöst.
- Das neue Baurecht enthält das Clubhaus, das Garderobengebäude, den Materialpavillon und umfasst auch ein Benützungsrecht der Mättlizunft für das Konfetti.
- Der FC Littau wird für Unterhalt und Infrastruktur verantwortlich.
- Das Baurecht dauert bis 2050 (statt bis 2027).
- Der jährliche Zins beträgt CHF 100.--.
- Die Stadt Luzern führt Sanierungsmassnahmen am Garderobengebäude in der Grössenordnung von CHF 280'000.—aus.
- Das bisherige Darlehen von CHF 120'173.-- wird von der Stadt Luzern abgelöst.

Der Präsident fragt die Versammlung an, ob Bemerkungen zum Protokoll-Auszug bestehen würden, was nicht der Fall ist.

In der abschliessenden Abstimmung erfolgt die einstimmige Genehmigung des Protokoll-Auszuges vom 21. September 2015.

Traktandum 4: Neubegründung eines Baurechtsvertrages FC Littau 2016-50 mit der Stadt Luzern“

Präsident Beat Krieger erläutert nochmals mit einer Power-Point-Präsentation die Ausgangslage dieses sehr komplexen Geschäftes.

Seit der Behandlung des Geschäftes an der Generalversammlung FC Littau vom 21. September 2015 hat die beauftragte **Notarin Christine Zemp Gsponer**, Luzern verschiedene Verhandlungen mit dem zuständigen Grundbuchamt Luzern-Ost, Geschäftsstelle Kriens, geführt.

Daraus resultierte ein revidierter Vertragsentwurf, der am 15. Dezember 2015 durch die beteiligten Parteien Stadt Luzern (Daniel Bernet, Jurist Baudirektion), Mättli-Zunft Littau (vertreten durch Günter Fasnacht und Rolf Glauser) und dem FC Littau (vertreten durch Präsident Beat Krieger und Finanzchefin Silvia Betschart) mit der Notarin besprochen wurde.

Auszug aus dem Vertrags-Entwurf:

„Ziel des vorliegenden Vertrages ist, die Fläche des selbstständigen und dauernden Baurechts Grundstück Nr. 1586, GB Littau zu erweitern und das Baurecht bis 31. Dezember 2050 zu verlängern.

Die Rechtsverhältnisse werden insofern bereinigt, als zu diesem Zweck die bisherigen Baurechte gelöscht werden und ein neues Baurecht errichtet wird. Das neue selbständige und dauernde Baurecht wird das **Klubhaus, das Garderobengebäude, den Garderobenanbau und den Materialpavillon** umfassen.

Damit wird der FC Littau alleine für den Unterhalt seiner Infrastruktur verantwortlich sein und die Kosten dafür tragen.

Im Baurecht eingeschlossen ist auch das erste Obergeschoss des Garderobengebäudes (Gebäude Nr. 1231).

Die Nutzung dieses Geschosses wird aber separat geregelt, indem der Mättli-Zunft Littau ein bis 31. Dezember 2050 geltendes Benützungsrecht eingeräumt wird.“

Nach diesen einleitenden Worten von Beat Krieger erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

Traktandum 5: Aufhebung eines selbstständigen und dauernden Baurechts mit Blattlöschung unter gleichzeitiger Wiedereinräumung eines selbstständigen und dauernden Baurechts für Fussballinfrastruktur des FC Littau auf grösserer Fläche. (Neu Grundstück 2371)

Gemäss den Ausführungen Beat Krieger sind nun neue Beschlüsse der Mitglieder des FC Littau zwingend. Er stellt folgende Anträge an die Stimmberechtigten:

Antrag 1:

„Die Vertragsparteien vereinbaren, das bestehende selbständige und dauernde Baurecht, Grundstück Nr. 1586, lastend auf Grundstück Nr. 1516, beide Grundbuch Luzern-Littau, aufzuheben. **Das Grundbuchblatt Nr. 1586 ist zu löschen.** Die Löschung ist auf dem Mutationsplan Nr. 1478 des Nachführungsgeometers Erwin Vogel, Emch + Berger WSB AG vom 14.10.2015 abgebildet.“

Abstimmung: Einstimmig ja (60:0 Ja-Stimmen)

Antrag 2:

„Die Baurechtsgeberin räumt dem Baurechtsnehmer auf Grundstück Nr. 1516, GB Luzern-Littau gemäss den nachstehenden Bestimmungen ein selbständiges und dauerndes Baurecht gemäss den Art. 675 und 779 ff. ZGB ein, welches mit der **Grundstücknummer 2371** versehen ist und das nach Art. 779 Abs. 3 ZGB sowie Art. 22 Abs. 1 der Grundbuchverordnung als Grundstück Nr. 2371 unter Belastung des Grundstücks Nr. 1516 in das Grundbuch aufzunehmen ist.“

Abstimmung: Einstimmig ja (60:0 Ja-Stimmen)

Traktandum 6: Begründung eines neuen Benützungsrechts am ersten Obergeschoss des Garderobengebäudes zwischen der Mättli-Zunft Littau und dem FC Littau (Eigentümer Grundstück Nr. 2371)

Mit Vertrag vom 30.06.2004 hat die ehemalige Gemeinde Littau der Mättli-Zunft Littau dienstbarkeitlich ein Benützungsrecht am Vereinslokal eingeräumt (D.2004/000730), ohne dass das Baurecht des Fussballclubs Littau tangiert worden ist. Im Aufbau hat die Mättli-Zunft ihr Vereinslokal realisiert.

Gemäss neuem Vertrags-Entwurf gewährt der Baurechtsnehmer (FC Littau) als Eigentümer des Grundstücks Nr. 2371 der Mättli-Zunft Littau am gesamten ersten Obergeschoss des Garderobengebäudes (Gebäude Nr. 1231) ein ausschliessliches Benützungsrecht.

Jörg Mitterer, Präsident der Mättli-Zunft, bestätigt, dass die Mättli-Zunft an einer ausserordentlichen Generalversammlung am 13. Januar 2016 dieselben Beschlüsse wie heute der FC Littau einstimmig beschlossen habe. Man freut sich auf die weitere Zusammenarbeit mit dem FC Littau.

Ehrenmitglied Erwin Steiger erklärt der Versammlung die näheren Umstände des Antrages b.

Antrag des Vorstandes: Der FC Littau gewährt der Mättli-Zunft Littau ein ausschliessliches Benützungsrecht gemäss Vertrags-Entwurf:

- a) Dauer bis 31.12.2050
- b) Eingeschränkt dinglich übertragbar (nur an Eigentümer des Grundstücks Nr. 1261, Stadt Luzern)

Abstimmung: Einstimmig ja (60:0 Ja-Stimmen)

Traktandum 7: Genehmigung des Mitbenützungsrechts an der Heizung z.L. Grundstück Nr. 2371

An der FC Littau Generalversammlung 2011 informierte der Vorstand über den Ersatz der 34-Jahre alten Elektro-Speicherheizung. An die Kosten der neuen Propan-Gasheizung im Betrag von Fr. 93'000.— leistete die Stadt Luzern im Jahre 2011 den Beitrag von Fr. 50'000.--.

Nach der vorherigen Genehmigung des Benützungsrechtes ist jetzt auch ein Mitbenützungsrecht an der Heizung zu gewährleisten.

Auszug aus dem Vertrags-Entwurf:

„Der Baurechtsnehmer (FC Littau) als Eigentümer des Grundstücks Nr. 2371 gewährt der Mättli-Zunft Littau ein Mitbenützungsrecht an der Heizung. Die bezogene Heizleistung wird durch eine individuelle Wärmemessung ermittelt und ist dem Baurechtsnehmer zu bezahlen. Die Kosten des Unterhalts der Heizanlage werden vom Baurechtsnehmer getragen. Das Mitbenützungsrecht an der Heizung wird für die Dauer **bis 31.12.2050** eingeräumt.“

Abstimmung: Einstimmig ja (60:0 Ja-Stimmen)

Traktandum 8: Errichtung eines Registerschuldbriefes über CHF 110'000 im 1. Rang auf Grundstück Nr. 2371.

Aufgrund der Löschung des Grundstücks Nr. 1586 ist eine **Neuerrichtung** der bisherigen grundpfändlichen Sicherheit auf dem neuen Baurechtsgrundstück Nr. 2371 zu Gunsten der Valiant Bank AG nötig.

Der FC Littau bekennt, der Pfandnehmerin die Summe von CHF 110'000.00 Schweizerfranken schuldig zu sein (Schuldbriefforderung): Restsumme am 31.12.2015: Fr. 10'000.—

Freimitglied Werner Manetsch erklärt der Versammlung die Bedeutung eines Registerschuldbriefes.

Antrag des Vorstandes:

„Der Pfandbesteller (FC Littau) erklärt, zu Gunsten der Pfandnehmerin zur Sicherstellung der Schuldbriefforderung (Ziff. 1) bzw. zur Sicherheit für deren Kapital, Zinsen und Kosten gemäss Art. 818 ZGB den folgenden Register-Schuldbrief zu errichten:

1. Rang Register-Schuldbrief CHF 110'000.00“

Abstimmung: Einstimmig ja (60:0 Ja-Stimmen)

Traktandum 9: Verschiedenes

Der Vorsitzende Beat Krieger erläutert der Versammlung das weitere Vorgehen zur Behandlung des neuen Baurechtsvertrages.

28.02.2016	Referendums-Abstimmung Voranschlag 2016 Stadt Luzern: Entscheid: ja
16.03.2016	Behandlung Stadtrat Luzern
14.04.2016	Kommission Grosse Stadtrat Luzern
19.05.2016	Voraussichtliche Genehmigung Grosse Stadtrat Luzern

Nach der Genehmigung würden ab Mitte Juni 2016 bis Mitte August 2016 die Sanierungsarbeiten im bewilligten Umfang von Fr. 280'000.— durchgeführt. Der Kredit wurde im Voranschlag 2016 bereits bewilligt.

In der Folge beantwortet Beat Krieger Fragen aus der Versammlung zur möglichen Sanierung des eigenen Clubhauses. Eine vereinsinterne Arbeitsgruppe unter der Leitung von Silvia Betschart arbeitet an möglichen Vorschlägen.

Die Neu-Einweihung des Clubhauses sollte im Jubiläumsjahr 2017 (=60 Jahre FC Littau) erfolgen.

Im Zeitpunkt der heutigen a.o. Generalversammlung am 29. Feb. 2016 liegt der **definitiv bereinigte Vertragsentwurf noch nicht vor**. Aus diesem Grunde sollte die Versammlung dem Vorstand und der Verhandlungsdelegation des FC Littau die Kompetenz zum Abschluss des bereinigten Vertrages zu erteilen.

ANTRAG des Vorstandes:

«Im Zeitpunkt der heutigen a.o. GV 29. Feb. 2016 liegt der definitiv bereinigte Vertragsentwurf noch nicht vor. Die Stimmberechtigten der ausserordentlichen Generalversammlung ermächtigen den Vorstand, den Vertrag mit der Stadt Luzern, dem FC Littau und der Mättli-Zunft Littau unter den obgenannten Rahmenbedingungen sowie dem GV-Beschluss vom 21.09.2015 abzuschliessen.»

Abstimmung: Einstimmig ja (60:0 Ja-Stimmen)

Beat Krieger bedankt sich bei allen Anwesenden für ihr Erscheinen und hofft, dass dieser neue Baurechtsvertrag zum weiteren guten Gedeihen des Fussball-Clubs Littau führt.

Der Präsident Beat Krieger schliesst die ausserordentliche Generalversammlung des FC Littau um 21.15 Uhr.

Littau-Luzern, 02. März 2016

Für getreue Protokoll-Führung:

Beat Krieger
Präsident

Stefan Gilli
Vize-Präsident



**Einladung zur
60. Generalversammlung
Montag, 19. Sept. 2016
20.00 Uhr
Gasthaus Thorenberg
Littau-Luzern
Tel.: 041 250 52 00**

TRAKTANDEN

1. Begrüssung und einleitende Feststellungen
2. Wahl der Stimmzähler
3. Genehmigung des Protokolls der 59. Generalversammlung vom 21. Sept. 2015
4. Genehmigung des Protokolls der ao. Generalversammlung vom 29. Feb. 2016
5. Genehmigung der Jahresberichte 2015-16
 - a. Vereinspräsident
 - b. Kommission Spielbetrieb (Spiko)
 - c. Kommission Sportbetrieb (Spoko): Bericht Leiter Aktive / Bericht Leiter Junioren
 - d. Kommission Senioren/Veteranen
6. Entgegennahme und Genehmigung
 - a. Jahresrechnung 2015-16
 - b. Revisorenbericht
 - c. Entlastung des Vorstandes
7. „Erweiterung und Verlängerung des Baurechtsvertrages FC Littau 2017-51 mit der Stadt Luzern“
 - a. Information über Genehmigung des Vertrages mit der Stadt Luzern
8. Festlegung der Mitgliederbeiträge 2016-17
9. Budget 2016-17
10. Mutationen Mitglieder
11. Wahlen
 - a. Vereinspräsident
 - b. Übrige Vorstandsmitglieder
 - c. Rechnungsrevisoren
12. Anträge
 - a) Anträge des Vorstandes
 - b) Anträge der Mitglieder
13. Ehrungen
14. Verschiedenes

Anträge sind bis spätestens **Freitag, 9. Sept. 2016** schriftlich begründet an folgende Adresse einzureichen: FC Littau / GV 2015 / Postfach 303, 6014 Luzern oder beat.krieger@gmx.ch

Aus Kostengründen wird auf den Versand des Protokolls und der Jahresberichte verzichtet. Diese können eingesehen oder heruntergeladen werden unter www.fclittau.ch.

Ebenfalls liegen wie im letzten Jahr im Clubhaus FC Littau ab Mittwoch, 31. August 2016 alle Berichte und Protokolle zur Einsichtnahme auf. Wir danken für das Verständnis der Mitglieder.

Littau / Luzern, 31. August 2015 / bk.

FC LITTAU - Vereinsleitung

Beat Krieger, Präsident / Natel 079-509 92 94 / beat.krieger@gmx.ch



Jahresbericht des Vereinspräsidenten 2015 - 16

01. Juli 2015 – 30. Juni 2016

An alle Vereinsmitglieder,
Sponsoren und
Freunde des FC Littau

Geschätzte Damen und Herren
Liebe Kolleginnen und Kollegen

„FC Littau 2015-16 – Weichen für die Zukunft gestellt!“

Am 29. Februar 2016 stimmten 60 Mitglieder an einer ausserordentlichen Generalversammlung einstimmig einem neuen Baurechtsvertrag 2017-50 mit der Stadt Luzern zu. Nach der endgültigen Genehmigung durch den Grossen Stadtrat Luzern ist der FC Littau verantwortlich für folgende Bereiche:

Auszug aus dem Vertrag:

„Ziel des vorliegenden Vertrages ist, die Fläche des selbstständigen und dauernden Baurechts Grundstück Nr. 1586, GB Littau zu erweitern und das Baurecht bis 31. Dezember 2050 zu verlängern.

Die Rechtsverhältnisse werden insofern bereinigt, als zu diesem Zweck die bisherigen Baurechte gelöscht werden und ein neues Baurecht errichtet wird. Das neue selbständige und dauernde Baurecht wird das **Klubhaus, das Garderobengebäude, den Garderobenanbau und den Materialpavillon** umfassen.

Damit wird der FC Littau alleine für den Unterhalt seiner Infrastruktur verantwortlich sein und die Kosten dafür tragen.“

Es war nach dem 11. Februar 1977 erst das zweite Mal in der bald 60-jährigen Vereinsgeschichte, dass eine ausserordentliche Generalversammlung einen solch weitreichenden Entscheid gefällt hat. Im Jahre 1977 genehmigten die Mitglieder einen Kredit von Fr. 180'000.—für den Bau „unseres“ heutigen Clubhauses.

Mit dem Entscheid 2016 bekräftigten die Mitglieder die Option zur Umgestaltung des bestehenden Clubhauses für eine erfolgreiche Zukunft des Vereinslebens am Standort „Ruopigenmoos“. In den nächsten Wochen stehen weitere strategische Entscheide zur Sanierung unseres Clubhauses an. Und dies alles kurz vor dem Jubiläum „**60 Jahre FC Littau 2017**“! (gegr. 11. Februar 1957)

So wiederhole ich das Zitat zum Jahreswechsel 2015-16 mit dem wichtigen Rat eines alten Fischers an einen jungen Mann:

**„Was du tust, ist wichtig,
wichtiger aber ist, wovon du träumst
und dass du an deine Träume glaubst.“** (Autor Sergio Brambaren)

So wünsche ich mir, dass die Mitglieder des FC Littau mithelfen, mitdenken, sich aktiv engagieren, sich zur Verfügung stellen, nur so können wir unsere Träume erfüllen.

Dies ganz nach dem Motto: „**FC Littau – Gemeinsam und kollegial!**“

Fazit 2015-16

- sportlich**
- die 1. Mannschaft mit Trainer Roman Wipfli und den Assistenten Rolf Fries (Vorrunde) und Salvatore Sorrentino (Rückrunde) belegt in der **2. Liga Regional** den 7. Rang.
 - Roman Wipfli wird nach 8-jähriger, erfolgreicher Trainertätigkeit mit der 1. Mannschaft und dem Wiederaufstieg 2013-14 in die 2. Liga regional dankbar verabschiedet.
 - die Bilanz unserer Juniorenabteilung gibt Anlass zu grosser Freude und zeugt von sehr guter und kompetenter Arbeit der Juniorentrainer. Gratulation an alle Junioren – a- Mannschaften, welche erfolgreich in der 1. Stärkeklasse oder Coca-Cola-Junior League spielen und die Klasse bestätigen konnten.
 - die neu geschaffene Mannschaft „Senioren 50+“ wird IFV-Vizemeister.
- engagiert**
- der FC Littau setzt die wichtige Integrationsarbeit unserer Junioren und Aktiven im „Sozialraum Littau-Reussbühl“ weiterhin aktiv fort.
 - die Juniorenabteilung des FC Littau organisiert schweizweit bekannte Turniere (HUWI-Cup / SwissLife-Cup / 20er-Club Turnier, HUWI-Hallen-Cup) und erhält viel Lob der Teilnehmer.
- familiär**
- die Mitglieder des FC Littau genehmigen an einer ausserordentlichen Generalversammlung einen neuen Baurechtsvertrag mit der Stadt Luzern bis zum 31. Dezember 2050. Dies ermöglicht die Umgestaltung des Clubhauses FC Littau im Ruopigenmoos und ist eine Option für eine erfolgreiche Zukunft des Vereinslebens.
 - Die vorgesehene, sanfte Sanierung des Garderobengebäudes durch die Stadt Luzern wird realisiert und der FC Littau ist für dessen Unterhalt neu alleine zuständig.

FC Littau - Vereinsstrategie

Die Generalversammlung 2012 stimmte einer fünfjährigen **Vereins-Strategie (2012-2017)** zu. In den letzten Jahresberichten legte der Vorstand regelmässig eine Bilanz der Schwerpunkte ab, wohin der Weg des FC Littau weist.

Gerne erinnere ich die Mitglieder in diesem Jahresbericht an die Schwerpunkte der Strategieplanung:

- Anpassung Organisation an Aufgabenbereiche
- Gesunde Finanzen mit Controlling weiterführen
- Stellenwert des FC Littau in der Stadt Luzern stärken
- 1. Mannschaft in der 2. Liga Regional
- Juniorenbereich: Alle A-Mannschaften in der 1. Stärkeklasse
- Gesellschaftliche und sportliche Anlässe fördern
- Gönnervereinigung und Sponsoren aktiv unterstützen
- Anpassung Sport-Infrastruktur / Erweiterung Kunstrasenfläche

Bei Saisonende 2015-16 präsentiert sich die Bilanz der Vereins-Strategie weiterhin im Positiven. Die Aufgabenverteilung innerhalb der Vereinsleitung wurde weiter umgesetzt, die Finanzen geben dank dem fortgeführten erfolgreichen Controlling weiterhin Rückhalt für die kommenden Jahre. Sportlich konnte sich die 1. Mannschaft in der 2. Liga regional etablieren und die qualitativ gute Arbeit im Juniorenbereich verspricht auch für die Zukunft gute Aussichten.

Die Anpassung der Sport-Infrastruktur (Garderoben-Gebäude) konnte realisiert werden. Eine Erweiterung der Kunstrasenfläche (heutiger Grus-Platz) sollte in den nächsten Jahren unbedingt realisiert werden können.

FC Littau – Stadt Luzern

Seit dem 14. Februar 2012 erfolgten mit der Stadt Luzern Verhandlungen, damit der gültige Baurechtsvertrag für das Clubhaus-Areal (Ablauf nach 50 Jahren im Jahre 2027) verlängert wird. Nur so könnte der FC Littau das 1977 eingeweihte Clubhaus mit eigenen Mitteln zu finanziellen Konditionen sanieren, die für den FC Littau tragbar sind.

Nach zähen Verhandlungen einigte sich am 7. Januar 2014 eine Delegation des FC Littau mit der Stadt Luzern auf einen neuen Baurechtsvertrag über das ganze Grundstück (Clubhaus FC Littau, Garderobengebäude mit Zunftlokal, Materialpavillon FC Littau) für die Dauer von 35 Jahren (Ab 01.01.2017)

Am 16. September 2016 ist die Unterzeichnung und notarielle Beglaubigung dieses Baurechtsvertrages geplant. Die Dauer vom 1. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2050 muss vom Grossen Stadtrat Luzern vorerst noch genehmigt werden.

Gleichzeitig erfolgte im Verlaufe des Sommers 2016 die Sanierung des Garderobengebäudes durch die Stadt Luzern. Allen Beteiligten der Stadt Luzern gebührt der grosse Dank der Mitglieder des FC Littau.

Mit Bericht und Antrag 4/2015 vom 25. Februar 2015 hat der Grosse Stadtrat Luzern das neue Reglement und Traifsystem für die „Benützung von Schul-, Sport- und Freizeitanlagen in der Stadt Luzern“ genehmigt. Das neue Gebührensystem mit Einführung ab 1. August 2016 hat auch finanzielle Auswirkungen für den FC Littau zur Folge. Es erfordert in den nächsten Vereinsjahren umfangreiche Abklärungen im Finanzbereich um die Mitgliederbeiträge.

Lobend darf die namhafte, finanzielle Unterstützung der Stadt Luzern in der Jugend-Sport-Förderung, erwähnt werden. Mit diesem Beitrag können wichtige Projekte im Jugendbereich unterstützt werden.

Weitere Gespräche und Abklärungen mit der Stadt Luzern finden jeweils in der ERFA-Gruppe (Erfahrungsgruppe der Stadtluzerner Sportvereine) statt. Als Vertreter des FC Littau nahmen mit Beat Krieger und Rob-Jan Winter immer Vertreter des FC Littau teil.

FC Littau - Vorstand 2015-16

An 6 Sitzungen des Vorstandes wurden seit der GV 2015 die statutarischen Geschäfte im Sinne des Vereins beraten und entschieden. Die Zusammenarbeit war auch in diesem Vereinsjahr geprägt von gegenseitigem Vertrauen, hoher Verlässlichkeit und Wertschätzung.

Die Arbeit in den verschiedenen Kommissionen erleichtert die Effizienz der „Front-Arbeit“. Die Aufteilung der Sportkommission in die Bereiche „Leiter Aktive“ und „Leiter Junioren“ bewährt sich bestens.

Die Organisation von Veranstaltungen wird weiterhin von den Mitgliedern des Vorstandes in unterschiedlichen Zusammensetzungen wahrgenommen.

Der Vorstand des FC Littau arbeitete im Vereinsjahr 2015-16 in folgenden Chargen:

Präsident	Krieger Beat (bisher / seit Januar 2006 resp. GV 2006)
Vizepräsident	Gilli Stefan (bisher / seit GV 2008)
Finanzchefin	Betschart Silvia (bisher / seit GV 2010)
Spiko-Präsident	Ottiger Thomas (bisher / seit 1993 Vorstand; seit 1999 Spiko-Präsident)
Leiter Aktive	Renggli Patrick (bisher / seit April 2013)
Leiter Junioren	Frischknecht Marcel (bisher / seit Februar 2012)
Veranstaltungen/ Protokoll	Lütolf-Bachmann Sandra (bisher / seit Februar 2014)

Wie im Jahresbericht erwähnt, waren die intensiven Verhandlungen mit der Stadt Luzern um die Verlängerung des Baurechtsvertrages, der Sanierung des Garderobengebäudes sowie den Verhandlungen wegen des Reglements „Benützungsgebühren“ zeitintensiv und politisch schwierig.

FC Littau – Kommission Sportbetrieb (SPOKO)

Wie bereits erwähnt, arbeitete die Spoko in den Bereichen „Leiter Aktive“ (Patrick Renggli) und „Leiter Junioren“ (Marcel Frischknecht) eigenständig.

In der Saison 2015-16 beteiligten sich in der Vor- und Rückrunde insgesamt **20 Mannschaften** am Spiel- und Turnierbetrieb. (3 Aktive / 2 Senioren / 1 Frauen / 5 Junioren A-C, 9 Junioren D-F.)

Zusätzliche Mannschaften im Trainingsbetrieb (U-80 / Do-Club / Di-Treff / G-Junioren).

Das Vereinsjahr 2015-16 wird als ein **sportlich** stabiles Jahr in die Vereinsgeschichte FC Littau eingehen.

Die 1. Mannschaft sicherte sich in der dritten Saison nach dem Aufstieg 2013 in den letzten Spielen den wichtigen Erhalt in der 2. Liga regional. **Trainer Roman Wipfli** wurde am Ende der Saison 2015-16 nach 8 Jahren erfolgreicher Trainertätigkeit mit der 1. Mannschaft verabschiedet.

Neue Verantwortliche sind seit 1. Juli 2016 Stevie Brunner und Thomas Zwimpfer.

Der erhoffte Aufstieg einer 5. Liga-Mannschaft in die 4. Liga konnte noch nicht realisiert werden.

Im Seniorenbereich erfreuten die Sen 30+ und die neugegründete Sen 50+ II mit guten Resultaten. Erfreulicherweise konnten sich die Junioren-a-Mannschaften alle in der 1. Stärkleklasse / Coca-Cola-Junior-League behaupten.

Für die grosse Arbeit der Trainer und Funktionäre gebührt allen der herzlichste Dank.

Im Weiteren verweise ich auf die jeweiligen Jahresberichte der Verantwortlichen der „**Kommission Sportbetrieb**“ **Spoko** und danke allen für die grosse Arbeit für den FC Littau.

FC Littau – Abteilung Spielbetrieb (SPIKO)

Seit 1999 amtiert Thomas Ottiger als kompetenter und zuverlässiger Spiko-Präsident und garantiert, dass der Spielbetrieb des FC Littau tadellos funktioniert. In seinem 18. (!) Jahresbericht als Spiko-Präsident macht sich Thomas Ottiger wiederum Gedanken über die Auslastung des Kunstrasenfeldes. Es erfordert von den Trainern und Spielern Absprachen und Verständnis, dass gewisse Regeln eingehalten werden müssen. Der FC Littau schätzt sich glücklich, dass er auch weiterhin einen solch tüchtigen und allseits anerkannten Ansprechpartner für den IFV und die Stadt Luzern stellen kann.

Der seit der Saison 2008-09 organisierte Pikett-Dienst mit Thomas Ottiger, Damian Camenzind, René Schmidiger und Adi Platzl musste auf Beginn der Saison 2015-16 eingestellt werden. Mit Beat Felber und Toni Renggli haben zwei neue Kräfte die Arbeit begonnen, Ordnung auf den Sportanlagen zu halten.

Mit viel Elan und Begeisterung führt der Schiedsrichter-Obmann Noël Lötscher sein Amt aus. Herzlichen Dank für die Betreuung unserer wichtigen Schiedsrichter-Gilde.

Die Kommission „Sanierung Clubhaus FC Littau“ mit Spiko-Präsident Thomas Ottiger und dem zuständigen Vereinsarchitekten Heiner Ottiger konnte keine weiteren Arbeiten erledigen.

Sanierungsarbeiten im Garderobengebäude (Stadt Luzern) wurden nach Ablauf der Saison 2015-16 von Juni bis August 2016 von der Stadt Luzern ausgeführt. Diese Sanierung steht im Zusammenhang mit der Unterzeichnung eines neuen Baurechtsvertrages 2017-2050 zwischen dem FC Littau und der Stadt Luzern, welcher am 01. Januar 2017 in Kraft tritt.

Im Weiteren verweise ich auf den Jahresbericht der „**Kommission Spielbetrieb**“ **Spiko** und danke vor allem Thomas Ottiger für die grosse und kompetente Arbeit für den FC Littau.

FC Littau – Gesunde Finanzen mit Controlling

Seit der GV 2010 trägt die Finanzchefin Silvia Betschart die Verantwortung über die Finanzen des FC Littau. Mit grosser Kompetenz und unzähligen, freiwilligen Arbeitsstunden setzte sie auch im Vereinsjahr 2015-16 die wichtige Arbeit zur Stabilisierung der Finanzen erfolgreich fort.

Dank ihrer Beharrlichkeit und ihrem buchhalterisch grossen Fachwissen profitiert der FC Littau von einer sehr soliden Finanzsituation.

Gemäss dem genehmigten Strategiepapier ist der Leiter Finanzen auch für die Juniorenkasse zuständig. Carmen Papenfuss hat die Finanzchefin Silvia Betschart im Bereich Juniorenkasse auch im Vereinsjahr 2015-16 unterstützt und wichtige Arbeiten selbstständig übernommen.

Finanzchefin Silvia Betschart führte im Vereinsjahr 2015-16 eine Kommission „Clubhaus FC Littau 2017+“. Diese Gruppe erarbeitete gute Strategie-Vorschläge für die kurzfristige und langfristige Planung rund um die Erneuerung des Clubhauses. Ebenso nahm Silvia Betschart an allen Verhandlungen mit der Stadt Luzern im Zusammenhang mit dem neuen Baurechtsvertrag teil.

Die Kommission Finanzen unter der Leitung von Silvia Betschart hat auch 2015-16 die gezielte Bewirtschaftung von nachhaltigen Gönnern und Sponsoren erfolgreich gestaltet. Ein grosser Dank gebührt ihr auch für die Bemühungen zur Gewinnung neuer Sponsoren und Bandenreklame-Verträgen.

Die im Jahre 2011 von der Albert-Köchlin-Stiftung Luzern gestifteten Fr. 50'000.— werden ausdrücklich nur für Belange der Juniorenabteilung verwendet. Auch im Vereinsjahr 2015-16 wurden so ausgewählte Projekte mit ca. Fr. 5'000.— unterstützt. Laut Vorstandsbeschluss sind der Präsident und der Leiter Junioren gemeinsam zuständig für die Vergabe von finanziellen Leistungen.

FC Littau - engagiert

Der FC Littau ist stolz, dass die Idee des **Hauptsponsoren-Kleeblattes** auch im Vereinsjahr 2015-16 fortgesetzt werden konnte. Ein herzliches Dankeschön geht an:

Martin Brunner Transport AG, Luzern-Littau / HESS Taxi+Car AG, Luzern-Littau / wankenried+baur ag, Luzern-Littau / Wohnbaugenossenschaft WGL Littau.

Der Vorstand ist auch sehr erfreut, dass die Wohnbaugenossenschaft WGL Littau die Vereinsarbeit des FC Littau mit einem nachhaltigen Engagement unterstützt.

Die Idee des Match-Sponsors, damit die Zuschauer vergünstigt Eintritt zu den Spielen des FC Littau haben, wurde in der Vorrunde und Rückrunde ermöglicht. Ein herzliches Dankeschön für das Matchsponsoring gehen an Max und Marie-Theres Erni von der **Firma WIBA-Sport** und Christoph Albisser und Hansruedi Furrer von der **Wohnbaugenossenschaft WGL Littau.**

Ebenso gilt ein besonderer Dank der **Firma Maler Mathis AG** in Littau-Luzern als Ausrüstungssponsor der 1. Mannschaft und den Sponsoren des **SwissLife-Junioren-E-Cups**, des **20er-Club D-Turniers** und allen Unterstützern und den Organisatoren des HUWI-Cups.

Ein herzlicher Dank gebührt seit 1978 der **Gönnervereinigung FC Littau**, speziell

- den Mitgliedern des 5-er Clubs mit Präsident Jörg Mitterer (gegründet 1978)
- den Mitgliedern des 13-er Clubs mit Obmann 2015-16 Joss Schneider. (gegründet 13. Sept. 1984)

Beide Vereinigungen sind wichtige Eckpfeiler des Vereinslebens, da sie oft ehemaligen Spielern und Funktionären die Möglichkeit geben, weiterhin mit dem FC Littau verbunden zu sein.

Aktivitäten und Teilnahmen 2015-16

01.07.2015	Beginn Saison 2015-16 / 59. Vereinsjahr
14.08.2015	98. IFV-Delegierten-Versammlung in Altbüron / Ehrennadel Thomas Zwimpfer
15.08.2015	5. Swiss-Life-Cup / mit 22 Teams Junioren E-Teams / 5. Austragung
16.08.2016	20er-Club Turnier Junioren D mit 28 Teams / 22. Austragung
22.08.2015	1. Heimspiel Saison 2015-16 / 2. Liga Regional / Einladung Sponsoren+Gönner
25.08.2015	48. Generalversammlung Seniorenabteilung / Obmann Markus Pauger
12.09.2015	U-80-Ausflug nach Appenzell
19.09.2015	5-er-Club FC Littau / Jahresausflug und 38. GV in Stans / Obmann Jörg Mitterer
21.09.2015	59. Generalversammlung im Gasthaus Thorenberg / Präsident Beat Krieger
24.10.2015	Einladung Gönner Bandenreklame / Einweihung Neue „Lautsprecher-Anlage“
29.10.2015	31. Generalversammlung 13er-Club / Ausflug / Obmann Joss Schneider
31.10.2015	2. Liga Abschluss Vorrunde 2015-11: SC Emmen - FC Littau 3:2 / 9. Rang
14.11.2015	2. Hallen-HUWI-Cup Utenberg-Halle Luzern / E-&-D-Junioren
15.11.2015	2 Hallen-HUWI-Cup Utenberg-Halle Luzern / F-&-G-Junioren
21.11.2015	2. Jassturnier-FC Littau im Clubhaus / 52 Teilnehmer / Organisator Stefan Gilli
01.+02.01.2016	Lotto FC Littau im Rest. Obermättli in Reussbühl / Organisation Sandra Lütolf
03.01.2016	Neujahrs- Apéro 13er-Club in der Pizzeria Don Carlos Ruopigen
07.02.2016	Fasnachtsumzug Littau / Thema: „A.S.L für FIFA-Präsident“
07.02.2016	Fasnachts-Beiz FC Littau Malermeister Ruedi Sonderegger. / 7. ASL E. Steiger
23.02.2016	IFV-Präsidenten-Konferenz 2016 in Willisau / Teilnahme Beat Krieger
29.02.2016	FC Littau / Ausserordentliche Generalversammlung „Baurechtsvertrag Stadt“
05.+ 06.03.2016	6. Huwi-Cup / Frühjahrs-Turnier / Huber-Wicki-Cup / Jun C und D-Elite
12.+ 13.03.2016	6. Huwi-Cup / Frühjahrs-Turnier / Huber-Wicki-Cup / Jun. D 2.+3. Stkl. E-Elite
20.03.2016	6. Huwi-Cup / Frühjahrs-Turnier / Huber-Wicki-Cup / Junioren F+G-Turnier
24.03.2016	Erstes Heimspiel Rückrunde / Einladung Gönnervereinigung 5-er / 13-er
05.04 - 08.04.2016	Raiffeisen MS Sports Camp / Jugendliche in Osterferien-Sportwoche
20.04.+04.05.2016	Schulfussball-Meisterschaft Stadt Luzern / Turnier Ruopigenmoos
18.05.2016	Schweizer Schulfussball Turnier / Credit-Suisse-Cup / Kantonal-Final 6. SJ.
23.05.2016	Stadt Luzern „Workshop der Sportvereine“ / Thema: Universiade 2012 Luzern
04.06.2016	Heimspiel FC Littau – SC Emmen 3:2 / Sicherung 2. Liga-Regional
04.06.2016	Verabschiedung Roman Wipfli, Trainer Aktive 1 von 2008-2016.
06.06.2016	Vorstellung neuer Trainer Aktive 1; Stevie Brunner
17.06.2016	Saisonabschluss mit Funktionärentreff im Clubhaus / Grossleinwand EURO 2016
18.06.2016	Interner Trainer-Kurs „Funino“ mit Stevie Brunner
30.06.2016	Abschluss 59. Vereinsjahr 2015-16

FC Littau – familiär - Weichen für die Zukunft gestellt!?!

Am 29. Februar 2016 stimmten bekanntlich 60 Mitglieder an einer ausserordentlichen Generalversammlung einstimmig einem neuen Baurechtsvertrag 2017-50 mit der Stadt Luzern zu.

Dies bedeutet, dass der FC Littau ab 01.01.2017 für die nächsten **35 Jahre** für den Unterhalt und die Werterhaltung aller Gebäude auf der Sportanlage Ruopigenmoos (ohne Boccia-Halle) verantwortlich ist. Es kommt also eine neue grosse Herausforderung auf uns zu.

Und alle diese Weichen für die nächsten 35 Jahre stellen wir beim **Jubiläum „60 Jahre FC Littau 2017“** erstmals richtig ein. So stehen in den nächsten Wochen strategische Entscheide an zum Erhalt und/oder zur Weiterentwicklung unseres Clubhauses.

Dann wird sich zeigen, wie wichtig für uns alle unser **Clubhaus** ist. Es sollte das Daheim unseres Vereins sein, wo sich alle versammeln und miteinander Gemeinschaft pflegen. Nur so hat der FC Littau die Chance, auch die strukturellen Veränderungen unter den Mitgliedern und der Gesellschaft allgemein zu verkraften und positiv in die Zukunft zu lenken.

Wie schon im letzten Jahresbericht betone ich es nochmals eindringlich:

Nun braucht es die nächste Generation der FC Littau-Mitglieder, welche bereit ist, **Verantwortung zu übernehmen** und dem FC Littau die Grundlagen und den Rückhalt für weitere sportliche Erfolge zu gewährleisten.

Dies ist aber nur möglich, wenn wir uns bewusst auch für die Gemeinschaft zur Verfügung stellen.

Wir alle wissen, wie ein Verein wie der FC Littau **„kameradschaftlich und charakterlich prägt“**. So erhalten unsere Junioren auch in schwierigen Zeiten Werte vorgelebt, welche über die sportliche Tätigkeit auch in der Persönlichkeitsentwicklung von grösster Wichtigkeit sind.

Dank

Zum Abschluss eines wiederum sehr intensiven und arbeitsreichen Vereinsjahres 2015-16 bedanke ich mich bei allen Beteiligten recht herzlich.

Ein grosses Lob und meinen besten Dank spreche ich an dieser Stelle allen Funktionären und Trainern für die wertvolle Arbeit zum Wohle des FC Littau aus: **„FC Littau – gemeinsam und kollegial zu sportlichen Erfolgen!“**

Ein grosses Lob in meinem 10. Vereinsjahr an der Spitze des FC Littau gebührt auch den Kolleginnen und Kollegen des Vorstandes. Es war ein Vereinsjahr, das oft an den Kräften gezehrt hat durch die vielen zusätzlichen Arbeiten, Abklärungen, Verhandlungen und Gespräche. Der FC Littau-Vorstand hat ein weiteres Mal auch ausserhalb des Sportplatzes wertvolle Arbeit geleistet.

Ein besonderer Dank geht am Ende des Vereinsjahres einmal mehr an die „Clubhaus-Crew“ mit Agi Althausen, Heidi Krummenacher und die vielen zusätzlichen Helferinnen und Helfer.

Aber auch das Platz-Team mit Franz Bammert, Beat Felber und Toni Renggli verdient Anerkennung die grosse Arbeit für die FC Littau-Familie. Wir wünschen dem Trio weiterhin viel Freude am FC Littau.

Sie alle mussten im Vereinsjahr 2015-16 einige Freuden und Leiden von Funktionären und Gästen anhören und erdulden. Das ganze Clubhaus- und Platz-Team gibt sich sehr Mühe und verdient die Anerkennung für die grosse Arbeit für die FC Littau-Familie.

Sie leben es uns vor: „FC Littau – gemeinsam und kollegial!“

Viele weitere, ungenannte Personen aus dem Umfeld der FC Littau-Familie verdienen einen speziellen Dank für die ideelle und finanzielle Unterstützung des FC Littau.

Und dies ganz im Sinne: **„FC Littau – Weichen für die Zukunft gestellt!“**

Littau / Luzern, 31. August 2015 / bk.

Sportliche Grüsse
FC LITTAU - Vereinsleitung
Beat Krieger, Präsident

FC Littau

Jahresbericht 2015-16 / Bericht der Spielkommission

Dies ist nun schon mein 18. Jahresbericht (!) als SPIKO-Präsident.

Wiederum liegt eine sportlich durchgezogene Saison bereits wieder hinter uns.

Unsere 1. Mannschaft hat das Ziel der Saison mit einem Sieg im letzten Spiel gegen den SC Emmen zwar erreicht und sich in der 2. Liga gehalten, jedoch durch die Ungewissheit sehr viel Unruhe im Verein verursacht.

Hier eine kurze Rückschau auf die abgelaufene Saison 2015-2016.

Gedanken zur Saison 2015-16, Training allgemein (beinahe unveränderter Absatz ☹)

Der witterungsanfällige Platz 1 (Trotz Sanierung) konnte nun endlich zu 100% belastet werden.

Der Kunstrasenplatz stösst an manchen Abenden an seine Kapazitätsgrenzen. Leider haben es einige Trainer immer noch nicht begriffen, dass gewisse Regeln und Vorgaben einzuhalten sind. Es ist müssig darüber zu diskutieren, ob jetzt eine Mannschaft auf Platz 1 trainieren darf oder nicht.

Auch sind bei so vielen Mannschaften absprachen unter einander zwingend notwendig.

Viele sind der Meinung, ihre Mannschaft sei die Wichtigste und der Trainingsplan sei sowieso nur ein Papier, an das man sich nicht halten muss.

Pikett-Organisation

Leider mussten wir den Pikett-Dienst auf Grund der altersbedingten Rücktritte aller drei Herren ab der Saison 2015-16 aussetzen. (Die Hoffnung hat sich schnell zerschlagen, dass wir die drei Herren adäquat ersetzen können. Ich möchte allen dreien an dieser Stelle meinen Dank aussprechen, dass sie diese oft undankbare Aufgabe **sieben Jahre** ausgeübt haben. Ein herzliches Dankeschön an Adi Platzl, Damian Camenzind, René Schmidiger.

Wir suchen weiterhin Personen welche diesen Job gerne ausüben würden.

So mussten die Trainer in den „sauren“ Apfel beißen und gewisse Dinge selber organisieren (Schauen ob der Schiedsrichter da ist, die Garderobe des Gegners frei ist)

Zeitaufwand der Spiko

Jahr für Jahr weise ich in meinem Bericht den Zeitaufwand, den wir in der Spiko aufwenden für „des Mannes liebstes Hobby“. Jahr für Jahr leistet die Spiko im Hintergrund unverzichtbare Dienste:

- > Administrationsarbeiten **550 Stunden** (Büroarbeit: Planung Spielbetrieb**, Sitzungen usw.)
- > Präsenzzeit auf Ruopigen **400 Stunden** (Spiele, Organisation)
- > Platzdienst **200 Stunden** (Platz zeichnen und Tore stellen)

** Vor Saisonbeginn werden vom Verband etliche Angaben verlangt (Spielansetzungen, Trainer- und Funktionärsrotationen muss der Verein über das Onlineportal „clubcorner.ch“ vornehmen. Dresslisten, Angabe der Funktionäre und Trainer usw.).

Spezielle Anlässe

Hier einige Anlässe, die neben dem ordentlichen Spiel- und Trainingsbetrieb während der Saison 2015-2016 auf Ruopigen stattgefunden haben:

- MS-Sportcamp von Mario Sager (Osterferien 2016)
- Turniere 2015-16 (SwissLife Cup, 20er-Club-Cup > org. durch JUKO).
- Der in 5 Kategorien ausgetragene HUWI-Cup als Vorbereitungsturnier auf die Rückrunde.
- Senioren 50+II Turnier (neu gemeldete Mannschaft)

Diese Anlässe und die Vorbereitungsspiele auf dem Kunstrasen (Rückrunde) waren zum wiederholten Male eine Herausforderung. Galt es doch, für alle Mannschaften gute Bedingungen zu schaffen.

Der Winter der abgelaufenen Saison war einer mit wenig Schnee und ohne längere Kältephasen. Daher wollten viele Mannschaften bereits im Februar wieder draussen trainieren.

Sportliches Fazit 2015-16

Die sportlichen Aspekte haben der Leiter Aktive, Junioren und der Seniorenobmann abgehandelt. Deshalb halte ich mich auch dieses Jahr bezüglich der Mannschaften kurz.

Schade, dass es keiner 5. Liga Mannschaft gelang, in das Rennen um den Aufstieg in die 4. Liga einzugreifen. Auch konnte sich keine der Mannschaften in die letzte Runde des Cups kämpfen.

Die neu gemeldeten Senioren 50+ II verpassten den Meistertitel im abschliessenden Finalturnier nur um ein Tor. An dieser Stelle möchte ich zur Vizemeisterschaft gratulieren.

Ich spreche einen grossen Dank an alle Trainer und Betreuer für die geleistete Arbeit aus!

Statistische Werte 2015-16

Gemeldete Mannschaften Vorrunde:	20	(3 Aktive, 2 Senioren, 1 Frauen, 5 Jun A-C, 9 Jun D-F)
Angesetzte Heim-Spiele	83	(Meisterschafts-, Cupspiele)
Freundschaftsspiele (Heim)	11	
Turnier (Junioren F)	2	2 Turniere mit je 6 Mannschaften (jeweils Sonntag)
Turniere (Vorbereitung)	2	(1. Swiss Life-Cup; 20er-Club-Cup)
Gemeldete Mannschaften Rückrunde:	20	(3 Aktive, 2 Senioren, 1 Frauen, 5 Jun A-C, 9 Jun D-F)
Angesetzte Heim-Spiele	77	(Meisterschafts- und Cupspiele)
Freundschaftsspiele	33	
Turniere (Junioren F)	3	(2 Turnier mit je 6 Mannschaften / 1 Turnier mit 7 Mannschaften)
Senioren 50 + II Turnier	1	ein Turnier mit 4 Mannschaften
HUWI-Cup (Vorbereitungsturniere)	7	(Junioren C; D [2]; E [2]; F und G)
Zusätzliche Trainings/Turniere	1	MS-Camp (Mo – Fr, ab 09.30 – 15.30 Uhr)
	2	CS-Cup (1 Qualifikationsturniere und 1 Finalturnier 6 Kl.)

Während der Saison 2015-16 bestritten Littauer Mannschaften ca. 420 Spiele (home/away) und unzählige Turniere im gesamten Verbandsgebiet bis ins nähere Ausland.

Negatives (der übliche Abschnitt in meinem Bericht) ...

Der Kunstrasen ermöglicht es grundsätzlich, dass das ganze Jahr trainiert werden kann. Dies führt zu einer erheblichen Mehrbelastung der SPIKO und des gesamten Teams des Unterhalts und des Clublokals. Die Trainer sollten dies bei der Planung der Saison in Betracht ziehen und der „Backoffice“-Crew auch eine kleine Winter- und die etwas grössere Sommerpause gönnen.

(Diesen Abschnitt lasse ich nun bereits zum 7. Mal unverändert!).

Der Umgang mit dem Material lässt zu wünschen übrig. Dresses werden unvollständig oder in erbärmlichen Zustand zurückgebracht. Es fehlen schon nach kurzer Zeit Hosen und Stulpen.

Die Verantwortung für das Material liegt **beim Trainer** und nicht bei einem beauftragten Spieler.

„Verlorenes“ Material muss wiederbeschafft werden. Das **verwendete Material gehört** dem FC Littau.

Negatives (fehlende Bereitschaft zur Mithilfe bei Vereinsnähen)

Wie bereits in den letzten Jahresberichten erwähnt, stimmt mich nachdenklich, dass die Bereitschaft zur Mithilfe bei wichtigen Anlässen nicht mehr selbstverständlich ist. Wir zahlen Beitrag, wollen Fussballspielen und damit hat es sich, sind so Standardaussagen. Diese Einstellung von gewissen Mitgliedern mussten wir wiederholt bei verschiedenen Anlässen (HUWI-Cup, Juniorenturniere, Grilleinsatz 1. Mannschaft, usw.) erfahren. Erst nach mehrmaligem Nachfragen und „Bitti/Bätti“ machen, konnten alle Posten besetzt werden. Nur dank fleissiger Helfer, die immer da sind, wenn Not am Mann ist, konnten diese Anlässe ohne Probleme über die Bühne gebracht werden.

Dies gilt auch für Anlässe wie dem Lotto, der Fasnacht und dem Hallenturnier!

Es wird schnell kritisiert, was schlecht läuft. Braucht man jedoch jemanden zum Helfen**, wird sehr schnell abgewunken! "Keine Zeit" oder dann wird sofort gefragt, was bezahlt wird. Es sind dann immer dieselben Leute, die helfen und da sind, wenn es etwas zu arbeiten gibt.

Leider ist dies eine Zeiterscheinung, die sehr frustrierend ist und zudem alle Schaffer mehr und mehr aufreibt. Es ist schade, dass jede noch so kleine Arbeit bezahlt werden muss! So geht ein Verein zu Grunde. Etwas mehr Identifikation mit dem Verein wäre da angebracht.....

Sanierung Garderobengebäude

Als „Hüter“ der Sportanlage FC Littau im Ruopigenmoos wurde nach dem Spielbetrieb 2015-16 das Garderobengebäude durch die Stadt Luzern teilsaniert.

So wurde in der Zeit vom 20. Juni bis 5. August 2016 die Lüftung in den Garderobenräumen erneuert, die Stromleitungen saniert und vor allem zwei neue Schiedsrichterkabinen ausgestattet.

Zudem wurde auch die Aussenfassade „erneuert“ und viele kleine „unsichtbare“ Dinge nach vielen Jahren ersetzt.

Ich danke meinem Bruder Heiner Ottiger herzlich für die Baubegleitung seitens des FC Littau sowie Projektleiter Rosario Brillante, Abteilung Immobilienmanagement Stadt Luzern.

Und kurz vor der Niederschrift dieses Berichtes wurde mitgeteilt, dass auch die Duschanlagen saniert werden. Herzlichen Dank allen beteiligten Unternehmern.

Diese Sanierung steht im Zusammenhang mit der Unterzeichnung eines neuen Baurechtsvertrages 2017-2050 zwischen dem FC Littau und der Stadt Luzern, welcher am 01. Januar 2017 in Kraft tritt.

Dank

Allen Trainern und Mannschaftsbetreuern danke ich für Ihren Einsatz.

Ich danke allen, die mit Ihrem Einsatz mitgeholfen haben, dass wir die vergangene Saison bewältigen konnten. Mein Dank gilt dem gesamten Team des Clublokals, meinen Vorstandskollegen, allen Funktionären und im Speziellen, wie in jedem Jahr, allen stillen „Helfern“ im Hintergrund, die meistens nicht bemerkt werden.

und zum Schluss

Im Sinne einer sportlich erfolgreichen und unfallfreien Saison 2016/2017 nicht vergessen: Fussball ist die schönste und liebste Nebensache der Welt. Fairplay sollte auf und neben dem Spielfeld in jeder Funktion und Situation gelebt werden. Ich danke allen, die für einen fairen und sportlichen Fussball eintreten....

Littau / Luzern, 31. August 2016

Thomas Ottiger
Spiko-Präsident

FC Littau

Jahresbericht 2015-16 Sport-Kommission (Spoko)

Bericht Leiter Aktive (Patrick Renggli)

In der Saison 2015-16 wurden die Aktiv-Mannschaften wie folgt geführt:

- 1. Mannschaft 2. Liga Regional: Trainer Roman Wipfli + Assistent Salvatore Sorrentino / 7. Schlussrang
- 2. Mannschaft 5. Liga: Trainer Agim Zeciri + Jürg Mayr / 3. Schlussrang
- 3. Mannschaft 5. Liga: Trainer Kenan Abdullahu + Urs Bärtschi / 4. Schlussrang
- Senioren 30+ Promotion: Trainer Matthias Wyss + Fabian Birrer / 5. Schlussrang
- Senioren 50+ II / (Vet II) Betreuer Markus Pauger / 2. Rang im IFV-Finalturnier
- Frauen Littau-Malters (LIMA): Trainer Hugo + Ramon Perez / 5. Schlussrang in 4. Liga

Aktive 1

Die Mannschaft (2. Liga Regional) von Trainer Roman Wipfli und Assistent Salvatore Sorrentino (Vorrunde: Assistent Rolf Fries) belegte in einer turbulenten Saison den 7. Schlussrang und konnte somit den Verbleib in der 2. Liga Regional sichern. Erst in der letzten Runde wurde der Ligaerhalt in Stein gemeisselt. Erfreulich ist, dass auch in der vergangenen Saison weiter eigene Junioren im Fanionteam integriert werden konnten.

Im IFV-Cup bedeutete der FC Buttisholz in der 1. Runde Endstation.

Nach 8-jähriger Tätigkeit als Trainer heisst es Abschied nehmen von Roman Wipfli. Er führte den FC Littau mit seinem Staff von der 3. Liga in die 2. Liga Regional. Besten Dank für die tolle Arbeit und alles Gute für die Zukunft.

Mit Stevie Brunner konnte ein neuer Nachfolger für Roman Wipfli gefunden werden. Wir heissen ihn herzlich willkommen in der FC Littau Familie.

Aktive 2

Aufgrund der kleinen Kader von Aktiv 2 und Aktiv 4 wurden die Teams zusammengelegt. Mit Agim Zeciri und Jürg Mayr konnte ein neues Trainergespann verpflichtet werden. Nach dem Abstieg aus der 4. Liga wurde der sofortige Wiederaufstieg angestrebt, welcher schlussendlich nicht realisiert werden konnte.

In der Vorrunde wurde hinter Südsterne der 2. Platz erreicht. Um den Teamgeist noch weiter zu stärken, wurde ein Trainingsweekend in Oberharmersbach (Schwarzwald) organisiert inkl. Testspiele gegen die örtliche Mannschaft sowie gegen Vöhrenbach.

Aufgrund einiger Absenzen resultierte Ende Saison „nur“ der 3. Schlussrang.

Im 5. Liga Cup schied man in der zweiten Runde gegen Entlebuch aufgrund einer Forfait-Niederlage (eingesetzte Aktiv 1 Spieler) aus.

Agim Zeciri gibt sein Amt als Trainer ab. Als Assistent wird neu Pascal Renggli die zweite Mannschaft mit Jürg Mayr in der Saison 2016-17 trainieren. Besten Dank dem Trainergespann für die geleistete Arbeit.

Aktive 3

Die 3. Mannschaft (5. Liga) mit dem Trainergespann Kenan Abdullahu und Urs Bärtschi hatte einige Abgänge an die Seniorenmannschaft zu verzeichnen. Durch Neuzugänge wurde das Team weiter verjüngt.

Mit Voller Elan wurde die neue Saison in Angriff genommen und nach der Vorrunde resultierte der sehr gute 2. Platz. Leider konnte man in der Rückrunde aufgrund einiger Langzeitverletzten nicht mehr an die Leistungen in der Vorrunde anknüpfen und beendete die Saison dennoch im guten 4. Schlussrang.

Im 5. Liga Cup schied man in der ersten Runde gegen den späteren 4. Liga Aufsteiger FC Südster im Penaltyschiessen aus.

Assistent Urs Bärtschi gibt sein Amt aufgrund einer längeren Knieverletzung auf. Die Nachfolger konnten aus dem eigenen Kader mit Philipp Zimmermann und David Etter gestellt werden. Besten Dank dem Trainergespann für die geleistete Arbeit.

Senioren 30 + / Senioren 50 + / U80 etc.

Die rund 100 Mitglieder zählende Seniorenabteilung wurde in der Saison 2015-16 vom Obmann Markus Pauger alleine geführt.

Zu erwähnen gilt es besonders, dass die neu formierten **Senioren 30+** (Promotionsklasse) den guten fünften Schlussrang erreichten. Neues Trainerduo Mathias Wyss und Fabian Birrer.

Ebenso bestritt erstmals eine Mannschaft **Senioren 50+** (Veteranen II) mit Siebner-Fussball und Spielen an vier Abenden an der Meisterschaft teil. Im IFV-Finalturnier belegte man den 2. Schlussrang.

Weitere Einzelheiten aus der Seniorenabteilung entnimmt man im eigenen Bericht der Seniorenabteilung von Obmann Markus Pauger. (Auszug Bericht Markus Pauger)

Frauen-Team FC Littau-Malters (FC LIMA)

Wir starteten sehr motiviert in die Saison 2015/16, weil wir mit Hugo Perez und seinem Vater Ramon ein kompetentes und engagiertes Trainergespann gewinnen konnten. Schon in den ersten Trainings arbeiten wir an einem unserer Defizite, dem gut koordinierten Zusammenspiel. Wir kämpfen uns durch das Bauchmuskeltraining und feilen am Stellungsspiel.

Leider fehlen uns in der Vorbereitungszeit mehrere Spielerinnen wegen Ferienabwesenheit. Ausserdem haben unerwartet 4 Spielerinnen (inkl. Torhüterin!) zur neuen Mannschaft in Kriens gewechselt. Die Lücke der Torhüterin konnten wir bis heute nicht füllen - glücklicherweise stellte sich Jessy Achermann wann immer möglich zur Verfügung.

Unsere Teilnahme am KREHA-Cup in Dietwil mussten wir aber absagen. Mitte August nehmen wir am Vorbereitungsturnier in Nebikon teil, verlieren aber alle Spiele, die Gegnerinnen sind durchgehend stärker. Für das einzige Trainingsspiel fahren wir nach Schwerzenbach, wo wir nur 2:1 „unter die Räder kommen.“

Dafür punkten wir grossartig im ersten Meisterschaftsspiel gegen Altdorf. Wir zählen 8:0 Tore - der Schiedsrichter hat aber offenbar nur deren 6 gemeldet. Aber die ersten 3 Punkte gehören uns klar und verdient. Gegen die SG Obwalden verlieren wir 2:1, gewinnen dann aber im zweiten Heimspiel gegen Hergiswil mit einer starken kämpferischen Leistung und grossem Team-Effort mit 1:0. Im ISV-Cup scheiden wir gegen Schattdorf aus, gewinnen dafür wieder in der Meisterschaft gegen Hünenberg. Die Frauen von Cham lassen uns ziemlich alt aussehen - die Niederlage von 0:11 Toren verschweigen wir tunlichst. Mit einem Unentschieden gegen Meggen und 2 Siegen über Ägeri und Zug 94 klassieren wir uns für die Pause auf dem 4. Tabellenrang. Das ist sehr gut, da wir nur 3 Punkte hinter dem erstklassierten Hergiswil überwintern.

Die Hallensaison verbringen wir mit „Tschüttele“, Spielerinnengesprächen und 2 Turnieren.

Im Trainingsweekend in Löffingen im Schwarzwald geniessen wir die guten Strukturen und feilen am Eigen- und Teamkönnen weiter. Mit dem Freundschaftsspiel gegen den SV Dillendorf aus der 2. Staffel der Landesliga Südbaden absolvieren wir unseren ersten internationalen Wettkampf. Mit der Überzeugung, dass ranglistenmässig „gegen vorne alles offen“ ist, starten wir mit hohen Zielen in die Rückrunde. Leider können wir mit den Leistungen nicht an denen der Vorrunde anknüpfen - oder uns fehlt das nötige Quäntlein Glück.

Wir verlieren alle Spiele gegen die vor uns klassierten resp. erringen nur noch 3 Siege.

So beenden wir die Saison 2015-16 mit 25 Punkten auf dem 5. Tabellenrang - 12 Punkte hinter dem Aufsteiger Hergiswil.

Abgesehen davon geniessen wir den guten Team-Zusammenhalt und freuen uns, dass Hugo und Ramon bei uns bleiben. Mit einem gemütlichen Fest bei Bucheli's schliessen wir die Saison 15/16 ab. (Bericht Luzia Wirz, Obfrau FC Lima)

Littau Luzern, 31. August 2016 / Patrick Renggli

FC Littau

Jahresbericht 2015-16 Sport-Kommission (Spoko)

Bericht Leiter Junioren (Marcel Frischknecht)

Organisation Abteilung Junioren 2015-16:

- Leiter Junioren	Marcel Frischknecht
- Koordinator Junioren A-C	Georges Svalduz
- Koordinator Junioren D-G	Roland Huber
- Administration	Georges Svalduz
- Aktivitäten/Abrechnungen	Carmen Papenfuss
- J+S-Coach / Turniere / Material	Marcel Frischknecht
- Kondition	Rob-Jan Winter

Abteilung Junioren 2015-16

Der **Saison Startschuss** erfolgte am 15. und 16. August 2015 mit den traditionellen E und D Turnieren. Mit **Michi Huber** im OK wurde der Anlass etwas modifiziert und in 4 Kategorien aufgeteilt.

Der **5.Swiss Life Cup** für E-Junioren konnte am Samstag wie geplant und sehr erfolgreich durchgeführt werden. Am Sonntag musste kurzfristig umdisponiert werden, da wettermässig nur der ein Platz für den **22. 20er Club Cup** der D Junioren zur Verfügung stand. Die Pokalübergaben an die Siegerteams fanden wiederum durch die Sponsorendelegationen statt, was überaus anerkannt und geschätzt wurde. Ein grosser Dank gilt vor allem den **über 50 Helferinnen und Helfer**, ohne die solche Grossanlässe nicht zu stemmen wären.

Unter den zahlreich Interessierten aus der Region Luzern-West wurden wiederum **25 Talente** für die **Fussballschule** ausgewählt. Einige Unstimmigkeiten vor und während den Selektionstrainings seitens Eltern konnten zur allgemeinen Beruhigung geklärt werden. Wir danken **Marcel Wüst** für seine sehr engagierte Ausbildungstätigkeit und wünschen ihm gute Erholung und schnelle Genesung.

Im administrativen Bereich war es wiederum **Carmen Papenfuss**, die sich hauptsächlich um die Beitragszahlungen, Spesenabrechnungen und die Vereinskollektion kümmerte. Carmen, herzlichen Dank für die engagierte Tätigkeit!

Das Projekt „**HUWI-Cup Hallenturnier**“ - als Novum im Februar 2015 begonnen –wurde im November 2015 in der Utenberghalle in Luzern bereits wieder durchgeführt. Die Turniere in den verschiedenen Stärkeklassen der Kategorien D-G fanden reges Interesse und der Zuschaueraufmarsch wie auch die Konsumation war an beiden Tagen phänomenal. Ein grosser Dank an das OK und all die Helferteams.

Herzliche Gratulation folgenden Trainern zum Bestehen des **C Diplomkurses**:

Didu Mostafa; Giancarlo Jannuzzi; Mike Licini; Gianluca Andreoli.

Am 9.Dezember 2015 fand für alle Trainer die Abschlusssitzung statt. Die Spoko bedankte sich bei allen Trainern für die erfolgreiche Vorrunde mit einem feinen Essen. Verabschiedet wurde Roberto Bertoni der ein Traineramt in Ruswil übernahm.

Als Gastreferent konnte Reto Faden engagiert werden der als profunder Coaching- und Mentaltrainer seine Arbeit vorstellte.

Reto Faden, Coaching & Consulting



Im März 2016 war der Fokus auf den **7. HUWI Cup** gerichtet. Ein Anlass, der als feste Grösse nicht mehr wegzudenken ist. Hier verweise ich auf die **Turnier Homepage**.

Ein herzliches Dankeschön gebührt dem OK mit Michi Huber und Urs Wicki und den zahlreichen Helfern auf und neben dem Platz, im Clubhaus, am Grill und auf der Anlage für ihr tolles Engagement und ihren freiwilligen Einsatz.

Berichte und Bilder unter: www.huwi-cup.ch



Junioren A-C (Koordinator Georges Svalduz)

Nach einigem Abwägen habe ich mich entschieden, für ein weiteres Jahr der Spoko/Juniorenabteilung zu helfen. Ausschlaggebend und motivierend waren die guten Begegnungen und Gespräche, die ich vor allem mit meinen Trainerkollegen führte.

Mit **Gianluca Andreoli** und **Thomas Hodel** konnte das Aa wiederum mit einem hochkarätigen und top motivierten Trainerduo rechnen. Dies nachdem **Roberto Bertoni** sich für ein Engagement in Ruswil entschieden hatte. Die hohe Hürde immer genügend willige Spieler in den Trainings und Matches zu haben wurde angenommen. Mit Ausnahme des unschönen Vorfalles durch einige Akteure in Wiernsheim konnte die Saison mit erfreulichen Resultaten und einem vorderen Rang abgeschlossen werden.

Im Ba herrschte von Beginn an Aufbruchstimmung. **Thomi Zwimpfer** und **Marko Mijatovic** konnten das Potenzial der Mannschaft abrufen und wurden mit dem Aufstieg in die 1. Stärkelasse belohnt. Mit einem 2.Rang im IFV Hallen turnier meldeten sie sich eindrücklich zurück. Anders als geplant mussten in der Frühjahrsrunde einige Niederlagen eingesteckt werden. Mit grosser Kraftanstrengung und intensiver Betreuung seitens der Trainer gelang es dem Team, sich vor dem drohenden Wiederabstieg zu retten. Wir wünschen Thomas Zwimpfer, der sich entschieden hat auf die neue Saison die 1.Mannschaft zu unterstützen, viel Erfolg.

Mit **Mike Licini** konnte auf die neue Saison hin ein Coach für das Bb in der 3. St.Klasse gefunden werden. Als Trainerneuling mit Aktiverfahrung wusste er nach kurzer Angewöhnung, wie er mit seinem Team umzugehen hatte und Fortschritte erzielen konnte. Knapp war es ihm vergönnt am Schluss der Saison in die 2.St.Klasse aufzusteigen.

Die Junioren Ca unter der Führung von **Roli Jenni** und **Dani Felber** glänzten nach der Herbstrunde mit ihrem Aufstieg in die Coca Cola Junior League. Die Freude war allseits gross, konnte doch diese Herausforderung, Verbleib in der höchsten Spielklasse, gemeistert werden.

Ebenfalls konnten sich **Giancarlo Jannuzzi** und **Marc Althaus** mit ihrem Cb in der 2.St.Klasse behaupten. Angesichts einiger Turbulenzen während der Saison ein nicht ganz erwartetes Resultat.

Thomas Hodel wie auch **Giancarlo Jannuzzi** werden ihr Amt nicht weiterführen.

Ich bedanke mich bei allen Trainern und Coaches für ihre geschätzte Arbeit und ihren Einsatz im Sinne der Jugendförderung. Mein Fazit ist etwas durchgezogen. Einerseits freut es mich, wie sich viele junge Spieler entwickeln. Andererseits finde ich es sehr bedenklich, wie sich Eltern und Zuschauer über Einsätze, Trainings und Resultate auslassen.

Das Betreuen sogenannter Heranwachsender verkommt zu einer undankbaren Aufgabe, der sich immer weniger annehmen wollen. Kritik ist schnell angebracht. Konsequenter wäre es, sich nur noch mit sogenannten a-Spielern zu beschäftigen.

Dies ist aber bekanntlich nicht im Sinne des Vereins FC Littau. Mit gegenseitigem Respekt und gesunder Toleranz kann hier auch zukünftig Breitensport betrieben werden.

Am Ende der Saison 2015-16 erzielten die jeweiligen Mannschaften folgende Resultate:

Junioren Aa 1. Stärkeklasse:	2. Rang (Gian-Luca Andreoli / Thomas Hodel)
Junioren Ba 1. Stärkeklasse:	8. Rang (Thomas Zwimpfer + Marko Mijatovic)
Junioren Bb 3. Stärkeklasse:	5. Rang (Mike Licini)
Junioren Ca coca-Cola Junior League:	9. Rang (Roland Jenni + Daniel Felber)
Junioren Cb 2. Stärkeklasse:	5. Rang (Giancarlo Jannuzzi und Marc Althausen)

Junioren D-G (Koordinator Roland Huber)

Als Koordinator Junioren D-G war es mein Ziel, möglichst nahe am Geschehen aller Teams zu sein. Dass dies mehr Wunsch als Realität war konnte ich schnell feststellen. Die Aufgaben konzentrierten sich hauptsächlich auf die E Teams, da sich hier der grösste Handlungsbedarf abzeichnete.

Im Da wurde durch **Rolf Fries** und **Dany Lötscher** wiederum hervorragend gearbeitet. In der Eliteklasse erreichte das Team den guten 4. Rang. Am IFV-Hallenturnier sogar Rang 2 und dazu wurde das Da von allen Besuchern als "Siegerteam der Herzen" erkoren.

Das Trainergespann **Didu Mostafa** und **Dario Wipfli** nahmen sich der Aufgabe an die Db Spieler in der 2.St.Klasse zu etablieren. Nach dem Ausstieg von Dario gelang es Didu in der Rückrunde dieses Ziel zu erreichen. Didu Mostafa hat sich dafür entschieden eine Pause als Juniorentrainer einzulegen.

Nach einer schwierigen Vorrunde in der **Ricardo Mendoza** und sein Assistent **Dejan Jankovic** gefordert waren, konnte sich das **Ea Team** kontinuierlich steigern und mit herrlichen Spielen die Zuschauer begeistern.

Mit meinem Assistenten **Urs Wicki** freue ich mich über ein tolles überragendes Eb Team. Mit den erreichten 4 Turniersiegen und drei 2. Platzierungen, mit einem Team, das einfach nur Freude bereitet hat, krönt sich meine lange Trainertätigkeit und ist kaum mehr zu toppen.

Im Ec gab es nach dem Abgang von Corinne Schärli glücklicherweise eine schnelle und gute Lösung. **Dejan Radicevic** übernahm die Aufgabe mit grossem Engagement, was Spieler wie Eltern dankbar honorierten.

Die älteren und talentiertesten F Spieler mussten im Ed/F1 viel Lehrgeld zahlen. Mit **Andy Imbach** und **Neshat Kele** stand wieder ein neues Trainerduo in der Pflicht. Nach anfänglichen Mühen konnten aber auch hier gute Fortschritte erzielt werden.

Rob-Jan, Kevin und Jan Winter teilten sich auch in diesem Jahr die F Junioren. Mit abwechslungsreichen Trainingseinheiten wusste das Trio die jungen Spieler immer wieder zu begeistern, um das Fussball ABC zu erlernen.

Als ausgewiesener Konditionstrainer nahm sich Rob-Jan Winter auch die Spieler der Aktiv- und älteren Juniorenteams vor. Die damit erzielten Leistungssteigerungen haben auch in dieser Saison wieder viele positive Reaktionen ausgelöst.

Die Fussballschule unter der Leitung von **Marcel Wüst** hat sich längst etabliert. Wiederrum waren es 25 Jungs und Mädchen die nach einem Auswahlverfahren in die Schule aufgenommen wurden. Auch hier sind die Fortschritte eindrücklich und die Arbeit von Marcel Wüst wird enorm geschätzt. Wir wünschen Marcel einen guten OP Verlauf und beste Genesung.

Torwart-Training

Als Torwarttrainer konnte **Manuel Widmer** gewonnen werden. Er selbst war bereits als Junior in unserem Verein und zuletzt die Nummer 1 bei den Aktiven 2. Mein Dank geht an alle Mannschaftsbetreuer, die mit viel Energie aber auch Freude ihren Beitrag geleistet haben.

Mein erhofftes Ziel die Trainer vom resultatorientierten Denken hin zur Spielerförderung zu führen, ist mir nur teilweise gelungen. Das Jahr als Trainer und Koordinator hat mir weitere interessante Einblicke in die Vereinsarbeit gegeben. Auf Grund meiner beschränkten zeitlichen Ressourcen stelle ich das zusätzlich Amt wieder zur Verfügung.

Auf eine Ranglistung der Teams E und D wird verzichtet, da im Kinderfussball die Ausbildung und nicht die Resultate im Vordergrund stehen.

Roland Huber (Koordinator D-G)

Mutationen Saison 2016-17

Neu als Juniorentrainer konnten auf die Vorrunde 2016-17 rekrutiert werden:

Fabio Competiello Ab ,Vernes Goran und Nevres Alibabic Ec ,Yannick Betschart, Dominik Küng und Sven Krauer Ed/F1, Reto Amrein und Iwan Russi Fc , Claudio Ciallella und Jan Hostettler G1+G2

Wir wünschen allen neuen, zurückgekehrten und verbleibenden Trainern viel Freude und Genugtuung bei ihrer anspruchsvollen und sehr geschätzten Tätigkeit.

Ich bedanke mich bei meinem Team für die Bereitschaft und Unterstützung, die Abteilung Junioren mitzuführen und in Bewegung zu halten.

Littau-Luzern, 31.August 2016 / Marcel Frischknecht

FC Littau

Jahresbericht 2015-16 / Seniorenabteilung / Obmann Markus Pauger

Die ca. 100 Mitglieder zählende Seniorenabteilung ist ein wichtiger Bestandteil des FC Littau, denn bei diversen Aktivitäten sind diese Mitglieder immer wieder federführend und helfen tatkräftig mit.

Die Seniorenabteilung wurde in der Saison 2015-2016 vom Obmann Markus Pauger alleine geführt.

Senioren 30+ Mannschaft

In der Meisterschaft belegten die neu formierten Senioren 30+ in der Promotionsliga am Schluss den guten 5. Rang. Im IFV-Cup schied man leider bereits in der 1. Runde gegen Brunnen 5:4 aus. Nach einem Jahr treten das Trainerduo Birrer Fabian und Wyss Mathias Ende Saison zurück. Als Nachfolger wurde an einer Mannschaftssitzung Erkan Aksu als neuer Trainer für die Saison 2016-17 gewählt. Das Training läuft bereits wieder seit dem 9. August 2016 mit einem Kader von 28 Mitgliedern.

Senioren 50+ Mannschaft (Vet. II)

Die erste Saison in der Senioren 50+ Liga konnte in den Gruppenspielen auf dem erfolgreichen 1. Platz abgeschlossen werden. Dies berechtigte uns am Finalturnier aller Gruppensieger um den IFV Senioren 50+ Meister zu spielen. Im Final verloren wir leider dann gegen Ibach 1:0 und wurden doch erfolgreicher Zweiter. Auch in der Saison 2016-17 wird an den fünf Orten Sempach, Grosswangen, Littau, Eschenbach und Sursee im Turniermodus gespielt. Der Gruppensieger steht dann im IFV-Finalturnier. Trainiert wird weiterhin am Mittwoch von 18.45-20.15.

U 80-Mannschaft

Das Training im Freien war mit 10 Spielern immer gut besucht. Unter den beiden Verantwortlichen Bühler Josef und Mathis Kudi nahmen die U80 infolge Spielermangel an keinen auswärtigen Turnieren teil. Das eigene Turnier fand dieses Jahr nicht statt. Anstelle des Fondue Essen fand am 16.01.16 im Clubhaus ein gemütliches Pasta-Essen statt welches sehr gerühmt wurde. Im 2-Jahres-Intervall fand am 29./30.8.15 eine Reise ins Appenzell statt wo 11 Teilnehmer mitkamen. Besten Dank dem OK Büeli und Kudi für die Organisation der beiden Anlässe. Ende Saison haben Büeli und Kudi nun bei den U80 aufgehört. Ganz herzlichen Dank für Euren Einsatz bei den U80. Ab der neuen Saison können die U80 mit den Senioren 50+ unter der Leitung von Paugi weiterhin am Mittwoch von 18.45-20.15 trainieren.

Das „AHV-Training“ am Dienstagmorgen unter der Leitung von Kurt Müller wird weiterhin rege benutzt.

Do-Club

Der Do-Klub hat sich das letzte Jahr kaum geändert, er besteht immer noch aus 14 Personen. 2016 steht im "Rampenlicht" der runde Geburtstag (60 Jahr). Bruno Grüter (unterstützt von Thomas Binder) leitet/organisiert /gestaltet hervorragend die Abende und unterbreitet sympathisch/unterhaltsam die Nachrichten. Sportlich sind wir immer noch unterwegs (Joggen, Velofahren, Schwimmen, Badminton, Bowlen, etc.) und nach der Aktivität ein gemütliches Beisammen sein ist ein Selbstverständlichkeit. Aber nicht nur körperlich sind wir unterwegs. Bruno Grüter hat uns auch geistig gefordert durch einen Vortrag auf medizinischem Gebiet. Wir möchten diese „Do-Klub-Gewohnheit,“ noch längere Zeit beibehalten und mit positiven Gedanken gelingt uns das auch.

Spielgemeinschaft im Senioren Bereich

In der letzten Saison wurde die Spielgemeinschaft im Bereich Senioren 30+, 40+ und 50+ mit Südstern, LSC und Inter Altstadt abgeschlossen und auch in der neuen Saison erneuert. So kann im ganzen Seniorenbereich unter diesen Mannschaften einander ausgeholfen werden. Bis jetzt wurde dies noch wenig benutzt, darum ist die Spielgemeinschaft auf die Saison 2017-18 zu hinterfragen.

Dank: Danken möchte ich allen Helfern bei den verschiedenen Anlässen.

Luzern, 31. August 2016

Markus Pauger
Senioren-Obmann FC Littau

Hinweis: Der Jahresbericht 2015-16 der „Seniorenabteilung FC Littau“ von Obmann Markus Pauger wurde an der 49. Generalversammlung der Seniorenabteilung am 24. August 2016 einstimmig genehmigt.